



Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Abzug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Bezahlen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 407.

Freitag, den 1. September

1893.

Victor'sche Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule,

Wiesbaden, Tannusstraße 13,
Gaststätte der Straßen- und Pferdebahn.

Am 25. September beginnt der Kursus zur Vorbereitung auf die staatliche Handarbeits-lehrerinnen-Prüfung.

Nähere Auskunft und Annahme von weiteren Anmeldungen durch die Leiterin, Fräulein Julie Victor, oder den Unterzeichneten.

Moris Victor.

**Herd- und Ofenfabrik
H. Altmann Nachf.**

24. Bleichstraße 24.

Empfehlen unser Lager in Kochherden in allen Größen zu billigen Preisen.

Glanzblech-Füllöfen

eigener Fabrikation,

sowie Lager in Oefen der

Michaelbacher Hütte,

Reffelschieber, einzelne Ofentheile, wie: Vorkesseltöpfe, Schütteltöpfe etc.

Hochachtungsvoll 17316

Fr. Wendler, C. Koch,
Kunst- u. Bau Schlosserei.

Dieburger Kochgeschirr,

bekanntestes und billigstes Eisen-Kochgeschirr, in neuer Ausführung eingetroffen.

Heinr. Merte,
Goldgasse 10.

Ohne Well- oder Brenneisen

keine Dame sich modern frisiren. Diese kauft man am besten und billigsten bei

Willh. Sulzbach, Damen-Friseur, Goldgasse 22.

Gummi-Betteinlagen

Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfehlen in nur besten Qualitäten

Gebr. Kirschhöfer,

Langgasse 32, „im Adler“.

Ausverkauf (reell) Grabenstraße 9.

Laden-Einrichtung billig. Laden zu vermieten.

Dubois Cognac
fine Champ.
vieux

1872er statt 6 Mk. 4 1/2 Mk.,

1882er statt 4.50 Mk. 3 Mk.,

1889er statt 3 Mk. 1.80 Mk.,

im Duzend 10 % Rabatt.

1. Liqueur 1.20 Mk., Arrat, Rum statt 3 Mk. 2 Mk., Brindisi 70 Pf. ohne Glas, bei 12/1 Fl. 60 Pf.

Magnum bonum, Schneeflocken bringe fortwährend im Str. nach dem billigsten Markte frei ins Haus. Vogtheimerstraße 15.

Goupil, Léoni Fils & Co.

Filiale: Léoni & Co. Wiesbaden.
Bureau: Goethestraße 11.

Weißweine per Flasche von 60 Pf. an,
Rothweine per Flasche von 70 Pf. an
empfehlen 14150

Ph. Veit, 8. Tannusstraße 8 u. 9. Adelhaidstraße 9.

Tricoche & Cie., Cognac,
maison fondée en 1820.

Ich beehre mich, meinen verehrlichen Abnehmern die Mittheilung zu machen, dass ich ausser den von mir seither geführten feinsten Cognac-Marken

1878er à Mk. 4.50. 1876er à Mk. 5.—,
1868er à Mk. 6.—,

nun auch ein Depot des berühmten Cognac-Hauses **Tricoche & Cie.** übernommen habe und mache auf einen

1878er Cognac Tricoche & Cie.
mit **Original-Stopfen-Brand** und **Orig.-Etiqu.**
à Fl. Mk. 4.75 ganz besonders aufmerksam.

Friedr. Marburg, Weingrosshandlg.,
Neugasse 1.

NB. Ausführliche Preisliste m. reichhaltigen Weiss- u. Rothwein-Lagers auf Wunsch gratis u. franco. 14584

Die so beliebten Erbswürste
zur raschesten Herstellung delikater und kräftiger Erbsensuppe
empfiehlt in größter Auswahl von 15 Pf. an per Stück 16143
A. Mollath, Wilsberg 14

Residenz-Theater.

Verkauf der Abonnements-Billets (Duzendkarten)

am Freitag, den 1., Samstag, den 2., und Montag, den 4. September, Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr, im Bureau des Residenz-Theaters.

844

1. Rangloge Mk. 36.—
Sperrsitze, 1. bis 10. Reihe Mk. 24.—
Sperrsitze, 11. bis 14. Reihe Mk. 18.—
Nummerirter Balkon Mk. 9.—

Die Direction.

Obst-Versteigerung.

Heute Freitag, den 1. September cr., Nachmittags 4 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage des Herrn Landwirth W. Ritzel in Bierstadt dessen gesammte Obsterbsenz

in der Umgebung der Weber'schen Gärtnerei, bestehend aus

ca. 90 vollhängenden Bäumen, als: Äpfel, Birnen und Nüsse, meist feinstes Tafel- u. Wirthschaftsobst, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

885

Zusammenkunft an der Gärtnerei Weber, Parkstraße.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Bureau: Adolphstraße 3.

Aufträge zu Obst-Versteigerungen, welche unter coulantem Bedingungen prompt und gewissenhaft ausgeführt werden, nehme jederzeit entgegen.

Jeden Mittwoch u. Samstag,
Abends von 6—9 Uhr:

Fleisch-Auction

in der Fleischhalle des Herrn Metzgermeisters J. Ulrich,

11. Friedrichstraße 11.

Zum Ausgebot kommt:

Ochsen-, Kalb- und Hammelfleisch, la Qualität, welches einem geehrten Publikum tagsüber zur gefl. Ansicht aus-
gelegt ist; auch findet täglich Freihandverkauf zu ermäßigten Preisen statt.

884

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Bureau: Adolphstraße 3.

Nicht sobald bietet sich wieder die günstige

Gelegenheit. Schwarze Spitzenstoffe, Foulards Mk. 1.25

p. M., Merveilleux, Robe 20 Mk., farbige Seidenstoffe

in bester Qualität, reinwollene Kleiderstoffe in allen Farben,

Robe 4 Mk., weisser u. schwarzer Cachemir, Robe 5 Mk., schwarzer

Sammet Mtr. 75 Pf., Cheviots u. Buckskins, Rest zum

Anzug 9 Mk., Rest zur Hose 3 Mk., Gardinen

in schönsten Mustern à Fenster 2 Mk.

Leipziger Parthie-Waaren-Geschäft,
Nerostrasse 21, Parl., kein Laden. 1/2 Min. v. Kochbr. English spoken.

Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Buntel und Einwickelpapiere,
sowie alle Papier- und Schreibwaaren
empfohlen in guten Qualitäten zu mässigen Preisen 15030

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.

Fernsprech-Anschluss No. 236.

Möbel-Ausverkauf

Zahnstraße 34.

Zahnstraße 34.

Zeige einem verehrl. Publikum und meiner werthen Kund-
schaft an, daß ich seit 1. Juli von Mauergrasse 15 nach

Zahnstraße 34

verzogen bin und werden daselbst die noch vorräthigen Möb-
el zu und unter Einkaufspreisen ausverkauft, als: voll-
ständige Betten, lack. do., Plüsch-Garnitur, Divan, Sopha,
Bücher- und Kleiderschränke, Auszugstisch, ovale Tische, Secré,
Wasch-Kommode mit Marmor, Spiegel in allen Größen, Tisch-
Büffet, Ruhschreibische, 1 do. schwarz, Etageren, Servir-
tische, Trümeau, Gallerieschrank, Deckbetten, Kissen, Küch-
schrank, Stühle, Gallerien etc. 1712

H. Markloff,

34. Zahnstraße 34.

34. Zahnstraße 34.

Patentirte

Kölner Gesundheits-Matratten.

in Holz- u. Eisenrahmen.

Muster zur Ansicht am Lager

empfehl

1525

M. Frorath,

Eisenwaarenhandlung.

Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtungen,
Kirchgasse 2c.

Niederlage in Wiesbaden



Bengalische Schellackfabrik & Magnesium-Fabrik.
Fabrik: Friedr. Wösch, Würzburg.

(Mk. 2400) 186

bei Droguerie Cratz.

Kunstverglasungen, Bleiverglasungen

mit und ohne Glasmalereien, in schönster Technik und gebiegenster Aus-
führung äusserst billig. 10258

Arnold, Dohheimerstraße 9.

Gute Birnen per Bfd. 7 Pf. Adlerstraße 4, 1.

17256

(W. 1569/7) 187

Erdbbeerpfl. (frühe Sorte) zu haben Gärtnerei Prinz. im Aufst.

Sedan-Feier pro 1893.

Allgemeines Programm.

I. Vorfeier am 1. September.

Abends 6 Uhr: Niederlegen eines Lorbeerfranzes am Kriegerdenkmal auf dem alten Friedhofe.

Um 7 Uhr: Glockengeläute.

Um 8 Uhr: Fackelzug von dem Restaurationslokal „Zur Stadt Frankfurt“ in der oberen Webergasse aus nach dem festlich geschmückten Kriegerdenkmal im Nerothal, daselbst bei bengalischer Beleuchtung Serenade und Festrede; demnächst Rückmarsch nach der Männer-Turnhalle an der Platterstraße und Fest-Commerc im derselben.

II. Hauptfeier am 2. September.

Morgens 6 Uhr: Glockengeläute und Choral auf der Plattform der Evangelischen Hauptkirche.

Im Laufe des Vormittags: Gottesdienst der verschiedenen Confectionen in den bezw. Kirchen und Gotteshäusern.

Nachmittags 2 Uhr: Festzug vom Marktplatz aus durch die Gr. Burg-, Wilhelm-, Lannus-, Geisberg- und Kapellenstraße nach dem Festplatz auf dem Neroberg, Volksfest daselbst.

Schluß der Feier gegen 10 Uhr Abends auf dem bengalisch beleuchteten Neroberg, bezw. in der Abler'schen Restauration.

Indem wir vorstehendes Programm zur allgemeinen Kenntniß bringen, beehren wir uns die verehrlichen Militär- und Civilbehörden, sowie die gesammte Einwohnererschaft der Stadt Wiesbaden zu reger Betheiligung an dieser Nationalfeier ergebenst einzuladen, mit der Bitte, die Häuser mit Fahnen zc. schmücken zu wollen.

439

**Die Vorstände
der hiesigen Krieger- und bezw.
Militär-Vereine.**

Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Zu den Veranstaltungen gelegentlich der Sedanfeier laden wir unsere verehrlichen Ehren- und activen Mitglieder mit Familien ergebenst ein.

Zusammenkunft am Vorabend um 7½ Uhr, am Hauptfeiertage Nachmittags 1½ Uhr im Vereinslokal.

Anzug zum öffentlichen Aufzug am Hauptfeiertage, zu welchem unsere Mitglieder recht zahlreich erscheinen wollen: Festkleidung, Orden und Ehrenzeichen zc.

439

Der Vorstand.

Bei keiner Dame

sollte man das Tragen einer falschen Haarfrisur bemerken. Haarfrisuren jeder Art, welche die höchste Natürlichkeit des Aussehens besitzen, werden ausgeführt von

Moritz Fr. Hänsler, Coiffeur, Ecke Rheinstr.

Anleitung zum Selbstfrisieren.

**Nochbirnen, Apfel 3 Pf., zu verkaufen Geisberg-
straße 26**

17902

Wiesbadener Militär-Verein. Sedan-Feier.



Am Vorabend (Freitag, den 1. September)
Abends 8 Uhr: **Serenade** am Kriegerdenkmal im Nerothal. Zusammenkunft 7¼ Uhr im Vereinslokal. Nachdem Rückmarsch zum **Commerc** im Römersaal.

Hauptfeier (Samstag, den 2. September): Vormittags Gottesdienst in den betr. Gotteshäusern. Nachmittags 2 Uhr Festzug nach dem Neroberg, daselbst **Volksfest**. Zusammenkunft Nachmittags 1½ Uhr im Vereinslokal.

Zu diesen Veranstaltungen laden wir die Mitglieder zu recht zahlreicher Betheiligung höflichst ein. Vereinsabzeichen sind anzulegen.

312

Der Vorstand.

Alters- u. Kinder-Versorgung.

Erhöhung des Einkommens, event. Steuer-Ermäßigung gewähren Leibrenten- u. Capital-Versicherungen der seit 1888 unter besondrer Staats-Aufsicht auf Gegenseitigkeit bestehenden, bei 82 Millionen Mark Vermögen größte Sicherheit bietenden und mit öffentlicher Sparrasse verbundenen

Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Prospecte durch die Direction, Berlin, Kaiserhofstraße 2, u. die Vertreter: H. von Ehrenberg in Coblenz, Rheinstraße 20, Feller & Gecks in Wiesbaden. (4197/1 B) 176

Gelegenheitskauf.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen anderweitiger Geschäfts-Übernahme.



Sämmtliche Sandschuhe,

wie Glacé, Suède, seidene
und Stoffhandschuhe, ferner



sämmtliche Cravatten,

nur Neuheiten, prima Seide, größte Auswahl hier am Plage, werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

16403

Theodor Sommer,

Gr. Burgstraße 4.

Ladenlokal per 1. October zu vermietthen.

Restaurant Adolphshöhe.

Täglich süßer Apfelmost. 16968

Taschenfahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1893

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.



Für Herren.

Stiefel in Wachsleder
 Stiefel in Rindleder
 Stiefel in Lackleder
 Stiefel in Kibleder
 Stiefel in Chevreauleder
 Stiefel mit Schäften
 Stiefel mit langen Schäften
 Stiefel mit einfachen Sohlen
 Stiefel zum Schnüren
 Stiefel zum Knöpfen
 Stiefel mit Gummizügen
 Stiefel aus einem Stück
 Stiefel mit Kappenverzierung
 Stiefel mit Knopfverzierung
 Stiefel in spitzer Form
 Stiefel in halbspitzer Form
 Stiefel in abgerundeter Form
 Stiefel in breiter Form
 Stiefel mit hohen Absätzen
 Stiefel mit halbhohen Absätzen
 Stiefel mit niederen Absätzen
 Stiefel mit Doppelsohlen
 Stiefel mit Korkzwischensohlen

Für Damen.

Stiefel in Wachsleder
 Stiefel in Kibleder
 Stiefel in Chevreauleder
 Stiefel in Lackleder
 Stiefel in Seehundleder
 Stiefel in hohem Schnitt
 Stiefel in niederem Schnitt
 Stiefel zum Schnüren
 Stiefel zum Knöpfen
 Stiefel mit Gummizügen
 Stiefel in spitzer Form
 Stiefel in halbspitzer Form
 Stiefel in abgerundeter Form
 Stiefel in breiter Form
 Stiefel mit hohen Absätzen
 Stiefel mit halbhohen Absätzen
 Stiefel mit niederen Absätzen
 Stiefel mit einfachen Sohlen
 Stiefel mit Doppelsohlen
 Stiefel für kleine Füße
 Stiefel für große Füße
 Stiefel für schmale Füße
 Stiefel für breite Füße

Für Mädchen und Knaben.

Stiefel in Wachsleder
 Stiefel in Kibleder
 Stiefel in Chevreauleder
 Stiefel in Lackleder
 Stiefel in Seehundleder
 Stiefel in hohem Schnitt
 Stiefel in niederem Schnitt
 Stiefel zum Schnüren
 Stiefel zum Knöpfen
 Stiefel mit Gummizügen
 Stiefel in spitzer Form
 Stiefel in halbspitzer Form
 Stiefel in abgerundeter Form
 Stiefel in breiter Form
 Stiefel mit hohen Absätzen
 Stiefel mit halbhohen Absätzen
 Stiefel mit niederen Absätzen
 Stiefel mit einfachen Sohlen
 Stiefel mit Doppelsohlen
 Stiefel für kleine Füße
 Stiefel für große Füße
 Stiefel für schmale Füße
 Stiefel für breite Füße

Alleinige Verkaufsstelle

der berühmten **Otto Herz & Comp.'s** Schuhwaaren für Wiesbaden

nur bei

J. Speier, Langgasse 18.

Bitte achten Sie recht genau auf Namen **J. Speier**, Hausnummer **18**
und den Ladeneingang.

Nur Herren

erhalten geg. Einsend. von 80 Pf. in Briefmarken den größten Zug-Artikel der Gegenwart fre. zugef. durch L. Feith, Dresden-K. 16. (Dr. 4 2977) 187

Kelteru, Trauben- u. Apfelmöhlen
allerbesten Construction liefert billiger wie jede Concurrenz
15876
Wilh. Kimpel, Frankenstraße 3.

Kaufgesuche

Ich zahle ausnahmsweise gut!

und kaufe fortwährend Damen-Costüme, Herren-Kleider und Kinder-Kleider, Fracks, Cylinderhüte, Schuhe und Stiefel, Betten, ganze Nachlässe, Militäreffekten u. u. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.
S. Landau, Mehlgergasse 31.

S. Herz, Mehlgergasse 25,

zahlt für getragene Kleider, Schuhe, Möbel, Gold und Silber, Pfand-
scheine jeden ankündigen verlangten Preis.

Möbilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden
zu kaufen gesucht. Offerten u. G. A. 501 a. d. Tagbl.-Verlag. 384

Gebrauchte Möbel

und Teppiche kaufe ich stets und bezahle die besten Preise.
13618
A. Reimer, Bleichstraße 23.

Kassen-Schrank

großer, gebrauchter, gesucht. Off. u. G. A. 133 a. d. Tagbl.-Verl. 17100
150 Centner Kessel zu kaufen ges. Näh. Tagbl.-Verlag. 17237

Verkäufe

Ein gut gehendes Flaschenbier-Geschäft mit guter Kund-
schaft ist anderer Unternehmungen halber billig zu verkaufen.
Offerten unter G. A. 159 an den Tagbl.-Verlag.

Ein neues **Woll-Costüm** Trauer halber b. zu vt. Weberg. 87, 1 St.
Schw. Frack mit Weste, fast neu, b. zu vt. Kirchg. 17, 1 Tr. 16869

Einige gepolte gut erhaltene **Pianos** sind billig zu verkaufen.
H. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 11008

Fremdenbett, gebrauchtes, billig zu verkaufen Moritzstr. 44. 17144
Mod. **Plüschgarnitur**, Nr. 250, zu v. Moritzstr. 44. 15272

Neue schöne Plüschgarnitur

1 Sopha und 4 Sesseln, billig zu verkaufen bei
12714
P. Weis, Moritzstraße 6.

Eine Plüsch-Garnitur, Sopha und 4 Sessel, 1 Chaiselongue, mit
Moquet bezogen, 1 ab spanische Wand zu v. Delenstraße 28, S. 17251

Rotbraune Plüschgarnitur b. zu vt. Kirchgasse 17, 1 Tr. 16868
Chaiselongue (neu), außerst solid, Michelsberg 9, 2 St. 1. 16811

Ein dreitheil. **Kameltasche-Sopha** (neu), in jedes Speise- und
Wohnzimmer passend, billig zu vt. Philippsbergstr. 27, Part. 10816

Ein neuer **Kassenschrank** billig zu verkaufen.
17279
Ferd. Hanson, Moritzstraße.

Ein zweithür. Kleiderschrank, ein dito einthür., einge-
richtet für Weibzeug, ein Salon-Gas-Räucher, drei-
flamig, 3. Ziehen, drei Fenster-Vorhängen. Rouleaux
und Zubehör billig zu verkaufen Michelsberg 22.

Laden-Einrichtung

für Colonialwaaren- oder Droguen-Geschäft per 1. October cr.
billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15687

Bier Theken

billig zu verkaufen 19. Jahnstraße 19, Part.
Verschiedene Wagen, als: **Randauer, Halbverdeck, Randauerlet,**
Coupe zu verkaufen in Granitzstr. a/M. Näheres beim Schmiedemeister
Aug. Schmerr, Zehrfstraße 12 hier. 17188

Ein leichter neuer **Sandlaren** zu vt. Wellstr. 25. 18441

Starker Sandlaren zu vt. Wellstr. 25. 18441

Ein guterhalt. **Kranenwagen** 30 Mt., **Sopha, Trümean,**
Schränke, Clavierst. u. u. sofort zu verkaufen. Zu bef. Vormittags
von 9-12 Uhr Goethestraße 5, Part. 17270

Gut erhaltenes **enalisches Sicherheits-Zweirad** ist
billig zu verkaufen bei **Becker**, Kirchgasse 11. 12642

In Vierstadt, Erbenheimerstr. 10, ist ein gut erhaltener vierräderiger
Sundewagen nebst 2 groß. Ruchbunden, auch Hofbunde, billig zu vt.

Eine fast neue **Strickmaschine** Verhältnisse halber unterm Preis
zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16737

Sängelampe billig zu verkaufen Drantenstraße 38, 2 Tr. 17256

Ein großer in gutem Zustande befindlicher **Porzellanofen** billig zu
verkaufen Dohheimerstraße 18, Hinterhaus. 17225

Drei verbesserte **Pintsch-Lampen** billig zu verkaufen.
Meyer-Schirg, Burgstraße. 17080

Fuderfässer, frisch geleast, sowie Büten zu verkaufen
Albrechtstraße 32. 16929

Frisch geleaste Weinfässer,
alle Größen, zu haben 16550

Glaschen zu verkaufen Philippsberg-
straße 2, Part. 17148

Neunjähr. Bonn zu vt. 140, kräftig,
zuverlässig, ohne Fehler.
Offerten unter G. A. 142 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei gute **Pferde** mit Geschirr zu vt. Karstr. 30, Mittelh. 16832

Ein **Sahn** und zwei **Sühner** (Hamburger Silberlad), Gewinn aus
der Geflügel-Ausstellung, billig zu vt. Hermannstraße 16, Part. 16745

Verschiedenes

Dr. Wehmer.
Von der Reise zurückgekehrt. 17282

Soher Neben-Verdienst.

Zur Erwerbung von Versicherungs-Anträgen gegen sehr hohe
Provision i. eine alte Lebens- u. Kinder-Versicherungs-Gesellschaft
allerorts **Beamte, Lehrer, Kaufleute, Damen** u. i. w. als
stille Vermittler od. öffentliche Vertreter. Offerten u. H. H. 32
an den Tagbl.-Verlag.

Alle Sorten **Stühle** werden billig **geflochten, poliert und**
repariert.
A. May, Stuhlmacher, Manergasse 8. 15235

Verpackungen jeder Art für In- u. Ausland werden
sorgfältig besorgt. Nähere Auskunft
ertheilt **C. Reister**, Faulbrunnenstraße 18, 2 St. 16233

Tüchtige Näherin, welche im Kleider- und Weibzeug-Anschießen
gründlich erfahren ist, sucht noch Kunden in und außer dem Hause (pro
Tag 1.20 Pf.). Näh. Frankenstraße 26, Part. 15882

Eine **Schneiderin** i. A. (mit o. ohne Maschine), b. Berech. Lehrstr. 7.
E. Kleidermacherin empf. sich in u. a. d. H. Frankenstr. 5, S. 1.1.

Mädchen i. Stunden (Nähen u. Plüden). H. Schwalbacherstr. 14, 1 r.

Zeichnungen für Stickereien werden angef. im Atelier
für Kunststickerei Neugasse 9, 2 r. 15750

Stickerei wird billigt besorgt Saalgasse 3, Part. 14983

Weiß- und Buntstickereien werden schnell und billig besorgt
(2 Buchst. von 10 Pf. an, Monogr. b. 15 Pf. an) Stiffr. 21, S. 1 St.

Weiß-, Bunt- und Goldstickereien werden billigt
Frau Ott, geb. Altenhofen, Marktstr. 12, S. 4.

Eine perfecte **Bügerin** sucht noch Privatkunden. Näh. Ellenbogen-
gasse 2, im Schutbladen.

Handschuhe werden gewaschen u. gefärbt bei Handschub-
macher **Giov. Scappini**, Michelsb. 2. 16048

Frau Schwenzer, Massieu, wohnt Herosstraße 32, Part.
und massirt in und außer dem Hause.

Geispül wird abgegeben.
Hotel zum grünen Wald.

Wer leihet einer Frau auf 2 Monate gegen doppelte u. dreifache
Sicherheit 100 Mt.? Gef. Off. u. G. A. 161 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Kind findet liebevolle Pflege. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17148

106 Pferde

und 8 Equipagen — im Ganzen 1900 Gewinne im Werthe von

Mark 90,000 Mark

kommen in der Marienburger Pferde-Lotterie zur Verloosung.

1 Mark jedes Loos. 11 Loos 10 Mark. Liste und Porto 30 Pf. Ziehung bestimmt am 8. September cr.

Leo Joseph, Baugeschäft, Berlin W., Potsdamerstraße 71.

Fernsprechanruf. Reichsbank-Giro-Conto. Telegramm-Adresse: Haupttreffer Berlin.

Neu! Patent. Neu!

Einzig sicher gehender, einfacher

Oberlicht-Fenster-Verschluss.

Nur eine Schnur zum Öffnen und Schließen. Hebelvorrichtung ohne Feder; dauerhaft und hübsch. Preis nur M. 4.— pro Garnitur. Bei Behörden, Schulen, Post- und Amtsgebäuden mit großer Zufriedenheit angewandt und allen bisherigen Systemen vorgezogen. Probeverschlüsse sind hier angebracht im

Müsch. Bürgerbräu, Karlsruher Hof, Walther's Hof, Gasthaus zum Engel.

Depot bei Ad. Weygandt, Wiesbaden.

Unentgeltlich

berl. Anweisung z. Rettung von Trunksücht mit, auch ohne Vorwissen. M. Falkenberg, Berlin, Oranienstr. 172. Viele Hunderte, auch gerichtlich geprüfte Dankschreiben, sowie eidlich erhärtete Zeugnisse.

Fremden-Verzeichniss vom 31. August 1893.

Adler.	Einhorn.	Villa Nassau.	Rose.	Hotel Victoria.
Utermarek, Kfm. Berlin	Lotz, m. Fm. Kaiserslautern	Hall, m. Bed. London	Crosby, Fr. New-York	Mathael, m. Fr. Mosigkau
Bernhold, Kfm. Esslingen	Küch, Duisburg	Hall, Fr. m. Bed. London	Crosby, 2 Fr. New-York	Riesemann, Marienberg
Blumenthal, Göppingen	Küche, Kfm. m. Fr. Essen	Reiss, Fr. Rent. Frankfurt	Couvé, m. Fam. Holland	Pleyte, m. Fr. Haag
Wulff, Rechtsanw. Berlin	Zumpff, Kfm. Hahnstätten	Hotel du Nord.	van Loon, 2 Fr. m. Bed.	Pleyte, Zalt Bommel
Beisiegel, Gutsb. Creuznach	Ahrens, Fr. Mecklenburg	Lankester, m. Fm. London	Amsterdam	Königs, Referendar. Köln
Hesse, Hedderheim	Geeler, Vaals	Lehde, Fr. Hauptm. Diez	Elout de Soerwoude, Fr.	Gransberg, Fr. Amsterdam
Hilf, Justizrath. Limburg	Daber, Brüssel	v. Bismark, Fr. Diez	Haag	Nissen, Fr. m. T. Dresden
Jürgens, Fr. m. Fam. Osch	Elst, Brüssel	Laboyrie, m. Fr. Haag	Weisses Ross.	Hotel Weiss.
Nicolai, Kfm. Leipzig	Strauss, Kfm. Fünchen	Muldind, m. Fr. Groningen	Bernheimer, Ansbach	Sininghaus, m. Fr. Düsseldorf
Alleesaal.	Cahn, Kfm. Fünchen	v. Frugger, m. Fr. Groningen	Lietze, Fr. Diez	Sininghaus, Fr. Düsseldorf
Heller, m. Fr. London	Müller, Kfm. Solingen	Giachi, Architekt Mailand	vom Hagen, Fr. Rheydt	J'Hoop, m. Fr. Brüssel
Beile vue.	Leidt, Kfm. Herford	Neuehof.	Zur Sonne.	Bazly, Minneapolis
Engels, m. Fr. Gand	Levinger, Kfm. Coblenz	le Chevallier, Offenbach	Teuerkau, Ingelheim	Quackowsky, Frankfurt
Pinkus, m. Fam. Neustadt	Eisenbahn-Hotel.	Volmer, Kfm. Hannover	Haseloff, Kfm. Düsseldorf	Kracht, Rend. Herne
Hotel Block.	Wagner, Oberst. Schönbach	Plicker, m. Tocht. Wald	Atzel, Oberstedten	Stadt Wiesbaden.
Hernig, Wernigerode	Wagner, Forststud. Tharand	Schuster, m. Fm. Nürnberg	Boß, Münster	Hegmann, m. Fr. Essen
Dannenberg, Berlin	Janke, Berlin	Wouters, m. Fr. Louvain	Klein, Zehnhausen	Zauberflöte.
Küttner, Fr. Dr. Heidelberg	Kuhlmeier, Berlin	Kötel, Rent. Wolfenbüttel	Bossa, Kfm. Köln	In Privathäusern.
Taudal Chabot, m. Fam. u.	Becker, m. Fr. Friedberg	Kolski, Kfm. Leipzig	Schmielewski, Kfm. Köln	Villa Carola.
Bed, Rotterdam	Büttger, Rent. Amsterdam	Dorn, Fr. Strausfurt	Fuchs, Homberg	Villa Hertha.
Neuschaffelt, Gent	Neajau, Apoth. Amsterdam	v. Rockenthien, Köln	Strebe, Kfm. Döbeln	Dutt, Richter. Calcutta
Neuschaffelt, Fr. Gent	Europäischer Hof.	Park-Hotel.	Bernhard, Fr. Wetzlar	Griffin, Fr. Cheltenham
Schwarzer Bock.	Schlie, N.-Weissenau	Church, m. Fr. London	Spiegel.	Christliches Hospiz.
Mueller, m. Fr. London	Grüner Wald.	Fälzer Hof.	Trube, Fr. m. T. Cassel	Mitscherlich, Fr. Berlin
Morek, Kfm. Göttingen	Kracke, Kfm. Waldenburg	Koob, Kfm. Mannheim	Adelfang, Warschau	Minssen, Fr. Breslau
Weber, Grubenb. Homberg	Althaus, m. Fr. Neuwied	Haas, m. Fr. Gelnhausen	Tillmann, Fr. Köln	Bretschneider, Fr. Rom
Central-Hotel.	Klein, Leipzig	Meyer, Kfm. Hamburg	Taunhäuser.	Meyer, Fr. Marburg
Weissenberg, 2 Hrn. Breslau	Branneck, m. Fr. Bacharach	Meyer, Fr. Hamburg	Schwabel, Kfm. Darmstadt	Villa Monbijou.
Heilmann, Vicar. Landsberg	Voigt, Ingen. m. Fr. Ems	Florny, Fr. Berlin	Bayer, m. Fr. Wesel	Satow, Fr. Dresden
Strobl, m. Fr. Landsberg	Kappler, Saaralben	Zur guten Quelle.	Tipppo, m. Fr. Stassfurt	Bauer, Fr. m. K. Moskau
Meyer, Rent. m. T. Dresden	Laubsdorf, m. Sohn. Köln	Bock, Fr. Braunschweig	Rahn, m. Fr. Kreuznach	Villa Nerobergstrasse 7.
Euriquez, Stud. München	Schilling, Kfm. Leipzig	Kinkel, Fr. Braunschweig	Seitz, München	Rahmer, Kfm. Gleiwitz
Meyer, m. Fr. Hannover	Pfeiler, Fr. m. Fm. Düsseldorf	Bousack, Friedrichswalde	Tannus-Hotel.	Hotel Pension Quisisana.
Michaelis, Fr. Hannover	Frickel, m. Fr. Hamburg	Kuhne, Lehr. Darmstadt	Dickmann, Lieut. Metz	Rikoff, Fr. m. T. London
Richard, Fr. Leipzig	Wagner, Techn. Berlin	Bohley, Münster-Appel	Holmer, Dr. Copenhagen	Finaly, m. T. Wien
Richard, Fr. Leipzig	Hotel Hoppel.	Ott, m. Fr. Elberfeld	Landsberg. Sprotau	Villa Siesta.
Cölnischer Hof.	Schulz, Fr. m. Fm. Kottbus	Rhein-Hotel.	v.d. Arend, m. Fam. Rotterdam	Herz, m. Fr. Berlin
Kreutzberg, m. Fr. M.-Gladbach	Schick, m. Fr. Baden	Ducoin, m. Fr. Paris	Leisewitz, Bockenheim	von Rosanoff, Fr. m. T. Patrikau
Nolden, Fr. Düsseldorf	Ringel, Kfm. Giessen	Schaaf, m. Fr. Paris	Schultetus, m. Fr. Rostock	Weilstrasse 5.
Hotel Dahlheim.	Hotel Karpfen.	Kaiser, m. Fr. Breslau	Beckmann, m. Fr. Hamburg	Englert. Aschaffenburg
Reusch, m. Fr. Siegen	Heimel, Thierarzt. Berlin	Exeter, Kfm. Bremen	van Hien, m. Fam. Groningen	Wilhelmstrasse 23.
Rösener, Witten	Heimel, Fr. Berlin	Schäfer, m. T. Riedorf	Fernold, m. Fam. Frankfurt	Hoppe-Camphausen, Fr. m. Fam. Düsseldorf
Schuncke, Wittinnen	Krebau, Kfm. m. Fr. Berlin	Ritter's Hotel garai und Pension.	Wever, Berlin	Hoesch, Fr. Barmen
Deutsches Reich.	Amrein, Fr. Nürnberg	Oberschnier, m. Fr. Schalke	Gugenheim, m. Fam. Paris	Hoesch, Fr. Barmen
Smith Esq., Rent. London	Goldene Kette.	Liegel, m. Fr. Hannover	Siebe, m. Fr. Stralsund	Gericke, Fr. Barmen
Müller, Kfm. m. Fr. Frankfurt	Hüttermann, Kfm. Sterkrade	Pratje, Fr. Prof. Sobernheim	Niessen, m. Fr. Hamburg	Wilhelmstrasse 36.
Ehrlich, Köln	Goldene Krone.	Brackebusch, Dr. Stadthagen	Adam, Kfm. Berlin	Guttmann, Fr. m. T. Loda
Feller, Köln	Smith, England	Städter, Anspach	Hunnicke, m. Fr. Oldenburg	Dr. Fagenstecher's Augenklinik.
Emmerich, Köln	Dan, Halle	Römerbad.	Hurtzig, m. Fam. New-York	Griffin, m. Fr. Cheltenham
Fröhlich, Köln	Sanator. Lindenhof.	Voigt, Director. Rostock	Loewenthal, Kfm. Glogau	
Engel.	Gotendorf, Dr. Görlitz	Voigt, Fr. Ob.-Insp. Rostock	Haas, Fr. Stollberg	
Zimmermanns, Rheydt	Hotel Minerva.	Friedrich, Kfm. Stettin	Stiel, Fr. Stollberg	
Saatweber, m. Fr. Barmen	Arenstein, Kfm. New-York	Bender, Fr. m. S. Frankfurt	Stadiger, Hamburg	
	Dittmann, 2 Fr. New-York	Ury, cand. med. Strassburg	Stein, Hamburg	
	v. Isselstein, m. Fr. Berlin			

Obst-Versteigerung.

Heute Freitag, Nachmittags 5 Uhr, wird der dies-jährige Obstvertrag auf dem Turnplatz des Turn-Vereins im District Nibelberg an den Meistbietenden öffentlich versteigert.
Der Vorstand. 292

Wichtig für Damen ist American-Champooing.

Es ist das einzige Mittel, welches die Haare am längsten erhält! Vielen Damen ist diese Methode noch gar nicht bekannt, deshalb so oft rapides Ausfallen der Haare bei Damen, die sich fragen, woher das kommt?

Champooing

Ist eine complete Reinigung der Haare und des Kopfes mit Anwendung des Trocken-Apparates, wonach sich Niemand erkälten kann, da in 15 bis 20 Minuten das längste Damenhaar trocken ist und wieder frisirt werden kann.

In der aufmerksamsten Weise wird das Champooing angewendet bei

Martin Haas, Friseur u. Perückenmacher,
30. Marktstrasse 30, Hotel Elahorn.

Transportabler Trocken-Apparat für Damen, welche zu Hause bedient werden wollen. 17290

Abonnement zum Damen-Frisiren in und ausser dem Hause.

Magnum bonum

kumpf- und centnerweise zu haben bei
W. Kraft, Landwirth, Dogheimerstrasse 18. 17226

Hemden nach Maass oder Muster

aus sehr gutem Madapolam mit 3-fach leinener Brust

per Stück 4 Mark.

Diesem Artikel widme ich eine ganz besondere Sorgfalt, garantire für tadellosen Sitz und beste Arbeit. 15966

Proben stehen zu Diensten.

Julius Heymann,

Wäsche-Fabrik,

Langgasse 32,

im Hotel Adler.

Die besten Boddingspulver

zur leichten und raschen Herstellung ganz vorzüglicher Süßspeisen, und Boddings mit Apfelsinen, Citronen, Chocolade, Erdbeeren, Himbeeren, Mandeln und Vanille-Geschmack in Päckchen à 18 u. 15 Pf. für 4-6 Personen, in frischster Waare bei

A. Mollath, Nidelsberg 14.

Sechs Päckchen zu Mk. 1 und zu 80 Pf. 16492

Von heute an täglich selbst gefüllten

füßen u. ranichen Apfelmoss

per Liter 20 Pf. 17291

Wilh. Thon, Schwalbacherstrasse 39, Stb.

Wie allerdings zu erwarten war, sind diejenigen in Preis und Qualität am billigsten Schuhwaaren am schnellsten vergriffen worden. Es sind infolgedessen meist nur noch bessere und äusserst solide Schuhwaaren vorrätig, die der vorgerückten Saison halber zu folgenden beachtenswerthen Preisen verkauft werden:

In 2 Abtheilungen sind sämtliche Damen-Lasting-Morgenschuhe und zwar

Alle, die 2.50, 2.75 und 3.— waren, sind jetzt Mk. 1.95

Alle, die 3.50, 3.75 und 4.— waren, sind jetzt Mk. 2.50

In 3 Abtheilungen sind sämtliche Halbschuhe in braun und gelb und zwa.

Alle, die 6.—, 5.50 und 4.75 waren, sind jetzt 4.—

Alle, die 7.50, 7.— und 6.50 waren, sind jetzt 5.—

Alle, die 8 Mk. u. theurer waren, sind jetzt 7.—

In 4 Abtheilungen sind sämtliche braune und schwarze Promenaden- u. Lackschuhe und zwar jetzt 2.50, 2.75, 3.— und 4.—

Trotz der billigen Preise ist besonders zu erwähnen, dass diese Sachen nicht billig und schlecht sind, sondern nur der späten Saison halber und vor Eintreffen der Herbstwaaren geräumt werden müssen. Die Besichtigung der in meinen Schaufenstern mit Preisen bezeichneten Waaren wird hierfür genügenden Beweis liefern. 17008

Max. S. Wreschner,

Inh. des Frankfurter Schuh-Bazar,

16. Langgasse 16,

nächst der Schützenhofstrasse.

Bitte genau auf No. 16 und Firma zu achten.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 407. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 1. September.

41. Jahrgang. 1893.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 41 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“.

Verlag: Langgasse 27.

Verlangt von allen Mietheern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.
Benutzt von allen Vermietheern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 14742

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder zu vermieten oder zu verk. Näh. Wilmshofstraße 19, 1. 14743

Villa in der Elisabethenstraße, zum Alleinbewohnen, neu hergerichtet, per 1. October d. J. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13265

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und großem Garten zu verm. Näh. im Baubüro Adolphsallee 59. 9321

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 14744

Nerobergstrasse Villa mit 6 Zimmern, 3 Mansarden und Wirtschafteräumen sofort oder später zu vermieten. Schöner Garten, prachtvolle Rundschau, Dampfbahn-Haltestelle. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 19. 15920

Elisabethenstraße 10

kleines Haus zum Alleinbewohnen, enthaltend 4 schöne Zimmer, 4 große Mansarden, Küche, Keller (Gartenbenutzung), gleich oder später zu vermieten. 16310

In der Nähe der Paulinenstrasse

ist eine elegant möblierte Villa mit 15 Zimmern, ganz oder zum Theil, von Anfangs October an zu vermieten. Auch kann Pension gegeben werden. 16328

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 19.

Das Haus **Gmferstraße 29** ist zu vermieten oder zu verkaufen. Einzuweichen von 9-12 und 3-6 Uhr. 11485

Geschäftslokale etc.

Eine **Bäckerei** (neu) zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Sedanstraße 12, Part. 15699

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstoß. Zimmern auf October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 14745

Bärenstraße 2 Laden auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden oder Nauergasse 21. 14746

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume und Wohnungen zu vermieten und können Vormittags von 11-12 Uhr besichtigt werden. Näh. durch d. Eigenthümer

Otto Freytag, Nerobergstraße 14 oder Herrn Architekten **von Roessler**, Friedrichstraße 42. 14747

Gr. Burgstraße 3 heller Laden mit 2 Schaufenstern auf October zu vermieten. Näh. im Obfladen. 16920

Dohheimerstraße 10 ein Laden mit oder ohne Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. 12324

Ellenbogengasse 2 schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 12041

Grabenstraße 9 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 13358

Ecke des Hirschgrabens u. Stein-

gasse 2c sind die Ladenlokalitäten mit Nebenräumen (auch als Wohnungen) zu Wohnungspr. z. verm. 15860

Hirschgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. Goethestraße 12, Part. 11841

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 14748

Louisenstraße 16 ist der Laden auf 1. Jan., auch früher z. v. 15863

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 14750

Laden.

Neugasse und Friedrichstraße-Ecke ist ein großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Comptoir im Hof. 11199

Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, ist der neben dem Laden belegene Laden per 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, Metzgerladen. 12253

Taunusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 16495

Vordere Taunusstrasse

Laden mit Zimmer zum 1. October zu vermieten. 9975

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Walramstr. 12 Laden mit gr. oder kl. Wohnung, für Metzger, auch für jedes andere Geschäft passend, auf Wunsch Werkst., zu vermieten. Näh. 1 St. r. 12269

Laden Webergasse 2

jezt J. Bacharach, Confections-Geschäft) zum 1. April 1894 zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 14369

Weißstraße 2 ist der neu hergericht. Laden mit anstöß. schöner Wohn., 4 Zimmer u. Zubehör, preisw. zu vermieten. Näh. Jos. Imand. 1 St., oder St. Burgstraße 3. 15604

Weßendstraße 15 ist ein heller Souterrainraum mit Erker als Laden oder Werkstätte für stilles Geschäft zu vermieten. 15245

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden zum 1. October zu vermieten. 14407

A. Weber & Co.

Ein Laden mit Badenzimmer, Werkst. und Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 14, bei A. Boss. 7142

Galaden Reichstraße 27 mit gut gehendem Specereis- und Papier-Geschäft auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. b. 13393

Laden mit Wohnung preiswürdig zu vermieten. Näh. b. 14593

Laden Gottfr. Voltz, Ecke der Friedrich- u. Delaspeckstraße, mit oder ohne Zimmer zu vermieten. Näh. Goldgasse 2a, 1 St. hoch. 15252

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 14751

Laden Kirchgasse 51, event. mit Magazin, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. 1 St. r., Vormittags 8-12, Nachmittags 3-6 Uhr. 16496

Laden Moritzstraße 24 zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20. 12972

Laden mit Badenzimmer Nerostraße 1 auf 1. October zu vermieten. Näh. b. W. Schwenck. 9842

Laden nebst Wohnung und Zubehör Ecke der Quer- und Nerostraße per 1. October zu vermieten. Näheres Querstraße 1, 1. Et. l. 14311

Ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, ist mit Wohnung zu vermieten. Näh. Röderstraße 41. 13820

Ein Laden und eine Wohnung Saalgasse 36 zu vermieten. Näh. im 1. St. daselbst. 14850

Laden. Taunusstraße 19 ist der Laden nebst geräumiger Wohnung auf 1. October anderwärts zu vermieten. Näh. bei dem Hauseigentümer. 14523

Laden Taunusstraße 40 ist anderweitig auf 1. Oct. zu v. 13735

Laden, geräumig, mit Badenzimmer und Lagerraum, nebst Wohnung von 3 Zimmern in bester Geschäftslage (Häufergasse) sehr preiswerth auf 1. October zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 39, 2 r. 14861

Im Promenadehotel

sind noch 2 prachtvolle mit Centralheizung versehene

Läden, je ca. 60 qm. zu 15- bzw. 1800 Mk. zu verm.

Event. können auch Entresolräume dazu gegeben werden.

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 16326

Ein geräumiger Laden

mit zwei großen Schaufenstern in bester Kur- und Geschäftslage per 1. October zu vermieten. Näh. bei 16319

J. Chr. Glücklich.

Ein schöner geräumiger Laden in concurrerenzfreier Lage, passend für Porzellan und Glaswaren, eventuell schöner Lagerraum dabei, mit oder ohne Wohnung nach Uebereinkunft preiswürdig per 1. October zu verm. Näh. unter Chiffre D. B. 576 im Tagbl.-Verlag. 12451

Laden

in bester Lage per 1. October ex. preiswerth zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16798

Ein schönes großes Ladenlokal mit ausgedehnten Lagerräumen, für Möbelgeschäft zc. geeignet, zu verm. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 17111

Ellenbogengasse 3 Werkstätte mit oder ohne Logis zu verm. 13904

Faulbrunnstraße 9, Hinterb., ist eine schöne Werkstätte, in der lange eine Druckerei betrieben wurde, bis 1. October 1893 zu verm. 13907

Goldgasse 3 zwei Partieräume als Werkstätte od. auch Magazin, ganz oder getrennt, zu vermieten. 16386

Schwalbacherstraße 25 eine große helle Werkstätte zu verm. 14895

Schwalbacherstr. 29 zwei Werkstätten m. o. v. W. N. Wbhs. 1 St. r. Taunusstraße 36 eine Werkstätte, passend für einen Tapeziter, auf 1. October zu vermieten. 14432

Walramstraße 31 große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser, Lackier zc. geeignet, zu vermieten. 14805

Westrichstraße 15 Werkstätte, große, mit Hofraum auf 1. October zu vermieten. 12952

Zwei große Werkstätten, für Lackier und Schmiebe geeignet, letztere mit Werkzeug und Einrichtung, zu vermieten. Auch ist das Haus, welches sehr rentabel ist und großen Hofraum hat, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer Joh. Syben, Stallmeister, Diebricherstraße 1. 14054

Werkstätte mit oder ohne Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. Reichstraße 4, Part. 13762

Dohheimerstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mtr. l. u. 6,75 Mtr. breit), zum 1. October zu vermieten. 15474

Säfergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 17293

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc. durch 12318

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Adolphsalice 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14. 14757

Diebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., preiswerth zu vermieten. 14758

Elisabethenstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Wieder vermieten aus geschlossen. Anzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. bei 13501

Friedrichstraße 44 ist die 2. Etage, 8 Zimmer, Ballons und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. daselbst von 9-12 u. 2-4 Uhr. 12800

Kaiser-Friedrich-Ring 14

herrschaftliche Bel-Etage, 9 Zimmer, 2 Ballons und reichliches Zubehör, auf October zu vermieten. 16511

Louisenstraße 31, 2. St., 8 Zimmer, Küche, Speisekammer, nebst 2 Mansarden und 2 Kellerabtheilungen vom 1. October ab oder auch früher zu vermieten. Die Wohnung wird neu hergestell.

Näheres beim Königl. Domänen-Intendant, Schwalbacherstraße 24, oder im Hause selbst bei Frau Dadischek. 119

Marktstraße 14 schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zim. (Ballon), Küche und Zubehör, vorzüglich für Arzt oder Rechtsanwalt geeignet, zu vermieten. Näh. bei Ed. Wagner, Musikal.-Handlung, Marktstraße 14. 14768

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 8 Zimmern, Ballons u. Zubehör zu verm. N. Part. l. 11192

Rheinstraße 89, Bel-Et. ob. 2. Et., je 8 Z., 2 Ballons u. Zub. g. od. später zu vm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 14761

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer mit Ballon, Erker und reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 14019

Saalgasse 38, aus 9 Zimmern und Küche, 2 Ballons, od. getheilt je 4 Zimmer, Küche und Zubehör, beste Lage für möbl. zu vermieten, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 15859

Sonnenbergerstraße 31, am Kurgarten, herrschaftl. Wohnung von 8 und 9 Zimmern mit je 2 Ballons zum 1. October zu vermieten. Beschäftigung v. 3-5 Uhr. Näh. Taunusstr. 29, 3. 16253

Wilhelmstraße 4 ist eine Wohnung von acht Zimmern und Zubehör im 2. Stock zu vermieten. A. Weber & Co. 14405

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor zc. mit Centralheizung), auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause selbst im 2. Stock. 16254

Wilhelmstraße 42a, 1. Et., 8 elegante Zimmer mit Zubehör; ebenfalls 2. Etage 8 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 4. St. 17110

Eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, für einen Arzt passend, f. z. v. N. b. J. Chr. Glücklich. 16318

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsalice 9 ist eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern und reichlichem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. im 1. Stock Vormittags von 11-12 und Nachmittags von 3-4 Uhr. 13644

Adolphsalice 59, Ecke der Ringstraße, ist das 2. und 3. Stockwerk von je 7 Zimmern zc. zu vermieten. Näh. das. im Baubüro. 9203

Adolphsalice Wegzugs halber prachtv. 2. Etage, 7 Zimmer, Bad, 3 Mansarden etc., per 1. October zu vermieten. Event. kann dem Miether schon am 15. Sept. geräumt werden. 16325

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Dohheimerstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, ist zum 1. October zu vermieten. 11366

Rheinstraße 70 Bel-Etage (neu hergerichtet), 7 Zimmer, großer Ballon, Küche, Badecabinet, 3 Mansarden, 2 Keller. Näh. daselbst Part. 14049

Wohnung v. 6 Zimmern nebst allem Zub. zu verm. Diebrichersstr. 10

In dem neuerbauten Hause **Tannusstrasse 33/35** sind noch die 2. u. 3. Etage, bestehend aus je 6 schönen Zimmern, elegante Ausstattung, preiswürdig zu vermieten. Auskunft im Hause selbst im Laden oder bei
10596
August Koch, Friedrichstrasse 31.

Wohnungen von 5 Zimmern.

- Adelheidstrasse 40** eine Wohnung, 5 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, per 1. October zu verm. **N. Louis Behrens, Langgasse 5.** 18302
- Adelheidstrasse 45** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 14379
- Adelheidstrasse 62** Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Manfarden, Küche u., per 1. October 1. J. preiswerth zu vermieten. Näheres **Walramstrasse 14, 1. Ad. Mader 1.** 11238
- Adelheidstrasse 69** ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern, Balkon nebst allem Zubehör und Garten auf 1. October zu vermieten. Näh. No. 67, Part. 14540
- Adelheidstrasse 77** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Adelheidstrasse 71, Parterre. 14772
- Adolphsalce 2** ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 14773
- Adolphsalce 49 u. 51** ist die 2. Etage, bestehend aus je 5 großen Zimmern, Speisek., Bad, Balk. u. Zub. u. Bleichpl. an ruh. Kam. preisw. 14536
- Ecke der Adolphsalce und Adelheidstrasse 16 b** ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11354
- Adolphstrasse 1** ist Bel-Etage ein Logis von 5 Zimmern, Küche, 8 Manfarden und Zubehör gleich oder 1. October zu vermieten. Daselbst ist ein Logis im 2. Stock mit 5 großen Zimmern, Küche, 8 Manfarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Beide Logis können zu jeder Zeit angesehen werden. 14301
- Adolphstrasse 6, Part.** Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 15240
- Albrechtstrasse 6** ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9347
- Albrechtstrasse 16** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 11926
- Albrechtstrasse 16** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 grossen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 15254
- Bleichstrasse 5** eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Oct. zu vermieten. 15487
- Vordere Bleichstrasse** schöne Wohnung von 5 Zimmern u. auf Sept. oder Oct. zu vermieten. Näh. Helenestrasse 1, 1 l. 15683
- Dambachthal** eine freundliche Wohnung, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Manfarden und alles Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kavelstrasse 3. 12969
- Dohmeimerstrasse 5** Part.-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 15469

Dohmeimerstrasse 11, 2 St. Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör von 1. October 1893 ab zu vermieten. Näh. daselbst Part. 12523

Elisabethenstrasse 10

- ist die 2. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Küche, reichlichem Zubehör, sowie Gartenbenutzung, zum 1. October zu vermieten. 14029
- Elisabethenstrasse 11** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. Elisabethenstrasse 9. 14423
- Elisabethenstrasse 17 u. 19** Wohnungen zu je 5 u. 7 Zim. mit allem Comfort zu verm. Näh. No. 19, 2, täglich von 10—12 Vorm. 16497
- Emserstrasse 2** ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. daselbst oder Morigstrasse 4, Part. 13435
- Emserstrasse 6, Bel-Et.** 5 Zimmer mit 2 Ballons und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 17160
- Emserstrasse 24, 2. Stock** Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. October, hübsch gelegen, nach allen Seiten schöne Aussicht. Preis 750 Mark. Näh. zu erfragen Frontspige. 14321
- Emserstrasse 40** sind in meinem neuerbauten Hause 2 Wohnungen von 5 Zimmern, Badzimmer, sowie zwei Wohnungen von 3 Zimmern, mit schönem Balkon und allem Zubehör auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näh. Emserstrasse 42. **J. Eichhorn.** 15879
- Emserstrasse 47**, prachtvolle Lage, ist die Bel-Etage und die Parterre-Wohnung, bestehend aus je 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Manfarden, 2 Kellern, sep. Waschküche und Bleiche, ev. mit großem Obgarden auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. im Seifengeschäft von **Gärtner, Marktstrasse 13.** 13897
- Emserstrasse 49**, herrliche Lage, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, Manfarden, Keller und großer Obgarden auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 9½—11½ Uhr. 13139
- Emserstrasse 71, 2. St.** 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Befestigung halber zu verm. **N. b. Eigenth. C. Schmidt, Rheinstr. 89, 1.** 12736

Emserstrasse ist wegen Wegzugs des Miethers eine Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, für die Dauer des Vertrags gegen **Preisermässigung** zu vermieten. 15569
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 18.

- Geisbergstrasse 14, Part.** 5 Zimmer u. Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näh. Dambachthal 5. 16787
- Goethestrasse 3** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Dachkammern und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Morgens von 9—12 und Mittags von 3—6 Uhr. 12995
- Goethestrasse 9, 2 St.** Wohnung von 5 Zimmern auf 1. October zu verm. 12996
- Goethestrasse 11** Bel-Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon u. Gartenbenutzung auf October oder früher zu vermieten. 11240
- Goethestrasse 40, Bel-Et.** 5 Zim. Abreise halber preisw. zu verm. 12257
- Gustav-Adolfstrasse** sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, auch solche von 4 Zimmern, Ballons u. anderes Zubehör, in der Bel-Etage und im 2. Stock gelegen, auf 1. October anderweitig zu vermieten. Freie gesunde Lage und herrliche Aussicht. Preis 650—750 Mark. Näh. **Gustav-Adolfstrasse 3, Part. 1.** 14015
- Helenestrasse 4** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Manfarden, 2 Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. 11601
- Jahnstrasse 1, Dachparterre** 5 Zimmer und Zubehör gleich oder später zu verm. Näh. beim Eigenthümer **Schmidt, Rheinstrasse 89, 1.** 14776
- Jahnstrasse 24** ist die 1. und die 3. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitpferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13036
- Jahnstrasse 30, Eckhaus (Wörthstrasse)**, 2 schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manfarden und Keller zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstrasse 3. 13024
- Jahnstrasse 42** sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040
- Johsteinerstrasse 7, Bel-Etage**, bestehend aus fünf Zimmern, Bad, Küche, Zubeh., großem Balkon, Garten, freie gesunde Lage, schöne Aussicht über die Stadt und Rhein, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder Goethestrasse 1b, 2 St. 16373
- Kapellenstrasse 6**, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badzimmer nebst Zubehör, sowie der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern, event. Badzimmer nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Einzusehen von Morgens 9 bis 11 Uhr. Näh. bei dem Besizer **Georg Abler, Herberg, oder Tannustrasse 27, zum „Sprudel“.** 13708
- Kapellenstrasse 7** Frontspige-Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags von 10—11 Uhr. Näh. Hinterh. Part. 14555
- Kapellenstrasse 33, 1. Et.** 5 Zim., Badecab. u., Gärtchen, sofort zu verm. **N. Kapellenstr. 31.** 14777
- Karlstrasse 15, 2. Etage,** 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, 1—2 Manfarden, p. 1. Oct. cr. Näh. **Comptoir (Hof).** 14852
- Karlstrasse 26** ist die Bel-Et. von 4 Zimmern, 1 Salon, neu hergerichtet, mit Zubehör auf 1. Sept. oder 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 15635
- Kirchgasse 8** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, zu vermieten Näh. im Nähmaschinen-Laden Nachmittags 3—6 Uhr. 13408
- Kirchgasse 11, Bel-Etage** Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per 1. Oct. g. vm. 12291
- Kirchgasse 19** eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. 14561
- Kirchgasse 23** 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 1 St., auf 1. October zu vermieten. 14078
- Kohnstrasse 1** elegante Parterrewohnung, 5 Zimmer, Küche, Badstube, Kohlenanfang u., auf 1. October c. zu verm. Näh. **Kohnstrasse 2.** 8549
- Ecke des Michelsbergs und der Schwalbacherstrasse** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Manfarden und Keller per 1. October zu vermieten. Näh. **Michelsberg 32, 2. St.** oder **Langgasse 1, im Laden.** 15861
- Morigstrasse 21** hochherrschaftliche Wohnung, best. aus Salon, 4 Zimmern, Badecabinet, Küche, Keller u. reichl. Zubeh., g. d. Neuzeit entspr., sofort oder zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage r. Vormittags von 10—12 u. Nachmittags von 3—6 Uhr. 15041
- Morigstrasse 26** Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich o. später zu verm. 11366
- Morigstrasse 28** ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, Badecabinet, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15092
- Morigstrasse 56, Ecke der Goethestrasse**, ist eine herrschaftliche Wohnung, Dachparterre, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu verm. 13706
- Morigstrasse 72** Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in eleganter Ausstattung, 2 Manfarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Tannus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 14781
- Möringstrasse 6** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Badzimmer, mit Balkon und allem Zubehör, zu vermieten. 8881

Mähringstraße 7 und 9, Neubauten, Villen mit je zwei Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkonen nebst Frontpö- und Badezimmer, sowie geräumigen Garten zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 14, 1. r. oder Karlstraße 24, 2. 14052

Müllerstraße 7 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Octbr. zu vermieten. Besichtigung 10-12 Uhr. Näh. Part. 13354

Nerothal. Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör, zum 1. Oktober zu verm.
N. kostenfrei d. J. Meier, Verm.-Ag., Taunusstr. 18. 12759

Nerothal (Franz Altschlag) Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf October zu vermieten.
Näheres Nerothal 6. 11024

Nicolassstraße 22, 4. St., 5 große Zimmer, Badezimmer, Balkon und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Preis 900 Mk. 18221

Nicolassstraße 27 ist eine Wohnung (Bel-Et.), 5 Zimmer, gr. Balkon nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 15037

Nicolassstraße 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 10-11 Uhr. Näh. Part. r. bei Fr. Heckel Wwe. 14782

Oranienstraße 29, 2. St., ist Abreise halber die von mir benützte sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, zu dem billigen Preise von 800 Mk. vom 1. October cr. ab zu vermieten. Näh. daselbst bei Frau von Winkler. Wwe. 16082

Oranienstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, Balkon, 2 Kellern, 2 Manjarden, Gartenbenutzung u., auf 1. October cr. zu vermieten. Näh. daselbst. 11339

Oranienstraße 32 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Manjarden, Speisekammer auf den 1. October zu vermieten. Näh. Mittelbau Part. 12529

Oranienstraße 44 ist die oberste Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 2 Manjard. u., per 1. October zu verm. Näh. daselbst Part. Einzuf. v. 10 Uhr ab. 12988

Rheinstraße 18, Ecke Nicolassstraße, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 oder 3 Tr. per 1. October zu vermieten.
Alles Nähere beim Hausherrn, Part. 13397

Rheinstraße 38, Ecke der Morigstraße, ist im 1. Stock links eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. daselbst oder Morigstraße 4, Part. 15236

Rheinstraße 55 Bel-Et. mit Balkon, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, mit Garten auf sofort oder später zu verm. N. das. 12043

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 18977

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 14784

Rheinstraße 83 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr ab. 13689

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 14785

Rheinstraße 109 ist die 2. und 3. Etage, je 5 Zimmer, Balkon, Badezimmer und reichliches Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18021

Schlichterstraße 17, 2. St. (Südseite), 5 Zimmer, Balkon, Speisekammer und alles Zubehör auf 1. October zu vermieten. Nahe der Haltestelle der Dampfbahn. 16499

Schlichterstraße 22, nächste Nähe der Adolphsallee, 1. Haus von der Ecke, elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Veranda u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11848

Stiftstraße 4 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Manjarden, auf 1. October zu vermieten. 11201

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Manjarde u., neu hergerichtet (Canalanchluss fertig), Verhältnisse halber gleich oder später zu vermieten. Näh. Sib. 1. 15088

Taunusstraße 32 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche u. reichl. Zub., per 1. October zu vermieten. Näh. bei Wihl. Schwenck, Saalgasse 38. 16311

Victoriastraße 8, Villa Nydia, hochgeleg. einger. Wohnungen von je 5 Zimmern, Küche, Speisek., Bad., Balkon und 3 bis 4 Manjarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastr. 11, 2. 15643

Victoriastraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör, sowie Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 12866

Victoriastraße 25 und 27, Landhäuser, sind eine Parterre-Wohnung mit Gartenbenutzung und ein zweiter Stock von je 5 Zimmern mit Bad, Warmwasser-Einrichtung, Balkon und reichlichem Zubehör per 1. October d. J. zu vermieten. Preis Mk. 1700 n. Mt. 1000. Näh. daselbst 25, Part. u. 27, 1. 14016

Webergasse 4, Mittelbau 1 St., ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 9, im Laden. 16140

Weilstraße 12, 1. Etage, geräumige Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, event. auch geteilt à 3 Zimmer u. oder 2 Zimmer u., auf 1. October zu vermieten. Näh. Weilstraße 14, 2. Et. 16504

Weilstraße ist eine schöne Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche mit allem Zubehör, auf Wunsch auch geteilt, bis zum 1. October preiswerth zu verm. Näh. Hellmündstr. 34 beim Wagner Kirschner. 16935

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Part. 12789

Zimmermannstraße 4 5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubehör per October zu vermieten. 13013

In der Villa Diebrückerstraße 29 (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahnverbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon u., mit prachtvoller Fernsicht, auf sogleich zu vermieten event. kann Stallung für 2-3 Pferde u. Gartenbenutzung mitgegeben werden. Näh. daselbst Part. 11603

Eine herrschaftliche Hochparterre-Wohnung in ruhiger Lage, nahe den Bahnhöfen, bestehend aus 5 Zimmern incl. Salon, gedecktem Balkon u., nebst Mitbenutzung des Gartens, an eine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. Näh. Marktstraße 27. 18248

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kellern, 2 Manjarden u. u. per 1. October zu vermieten. Näh. im Ecladen. Am besten anzusehen von 2-4 Uhr. 12967

Adelheidstraße 53, Eckhaus, neu hergerichtete Wohnung, 4 große Zimmer, großer Balkon, Garten und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 10294

Adolphsallee 57 sind 2 elegante Wohnungen von je 4 Zimmern u. zu vermieten. Näh. im Baubüro nebenan. 9822

Adolphstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 14787

Adolphstraße 5, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör, sehr geeignete Lage für Ärzte, auf gleich zu vermieten. 14788

Albrechtstraße 10 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 13437

Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Frankfurterstraße) eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 14789

Bleichstraße 15a ist die 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Manjarde u. Keller, auf 1. October zu verm. 10410

Bleichstraße 16, Bdh. 3 Tr. h., ist eine sch. Wohn. von 4 Zimmern, Küche, Manjarde und Keller auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 13510

Blücherstraße 20 4 Zimmer, Küche, Cloiset im Abchluss, zu verm. 14529

Villa vorderes Dambachthal ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Kammer, Küche und 2 Kellern, mit sep. Vorgarten nebst Laube und Mitbenutzung des Hintergartens auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10^{1/2} bis 12^{1/2} Uhr. Näh. Dambachthal 15. 13276

Dohmeierstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 14790

Dohmeierstr. 35 eine 4 Zimmer-Wohn. nebst Zubeh. u. Gartenbenutzung. Einzuf. des Vormittags. Nachfragen Bel-Etage. 14011

Emserstraße 2, 1. St. l., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst oder Morigstraße 4, P. 16058

Emserstraße 25 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Speisekammer, im Garten gelegen, auf 1. October zu verm. Preis 590 Mk. 14014

Emserstraße 42 sind in meinem neuerbauten Landhause 2 eleg. Wohn. von 4 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Zubehör auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näh. daselbst bei J. Eichhorn. 15878

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Manjarden nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18062

Friedrichstraße 33 schöne Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres 1. Etage links. 12068

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon), Küche und Zubehör, Bel-Etage, auf 1. October zu vermieten. 15931

Goethestraße 30 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon), Bel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 11025

Gehaus Goethe u. Oranienstraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Morigstraße 12 u. 17. 12578

Gratingstraße 6 Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Gartenbenutzung auf 1. Oct. zu vermieten. 14117

Zahnstraße 34, Bel-Et., 4 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. 18926

Ecke der John- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karstr. 30. 14792
Kaiser-Friedrich-Ring 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Eingesehen Dienstags und Freitags von 10-12 und 3-6 Uhr. Näh. Hellmündstraße 45, Part. 16303

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 4-5 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 16512

Karlstraße 18 ist die Hochpart-Wohnung mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct. auch früher, zu verm. Näh. Hinterb. Part. rechts. 11583

Karlstraße 42, Bel-Etage, 4 Zimmer, 1 gr. Frontpizzenzimmer, 1 Manfard, Küche u. Zubehör. Wezuugs halber per 1. Oct. zu verm. Preis 600 Mk. 15427

Lehrstraße 4 ist Vorderwohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. 13872

Näh. im 1. Stock oder Geisbergstraße 4 bei C. Werz. 13872

Louisenstraße 24, Mittelh. 1 St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. bei Christian Heckel, Vorderb. Part. 14107

Meiningerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontpizzenzimmer, Badecabinet und Kammer, auf folgende oder später zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14793

Mauritiusplatz 6 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer und Zubehör für 440 Mk. auf 1. Oct. zu vermieten. 15479

Moritzstraße 42 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13522

Moritzstraße 64 (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, zu vermieten. 14794

Nerostraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. October zu verm. Näh. bei J. Ottmüller daselbst. 12525

Oranienstraße 3 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Uhrmacherladen, No. 1, nebenan. 15840

Oranienstraße 14 sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 16059

Oranienstraße 34 ist der 1. St., bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst anzufragen von 9 bis Nachmittag 5 Uhr. 13879

Ecke der Oranien- und Albrechtstraße eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 16060

Philippstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Manfard und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13813

Philippstraße 17/19 ist eine sehr schöne Wohnung in Bel-Etage, bestehend aus 4 großen freimbl. Zimmern mit reichl. Zubehör und Gartenben., per gleich oder später billig zu vermieten. 16061

Rheinstraße 45 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Manfarden, 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Näh. Geladen. 13478

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an eing. Dame oder kl. Familie sofort billig zu vermieten. 16541

Rheinstraße 77 ist der 2. Stock, 4 Zim. nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Goethestraße 36. 11865

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. I. 11191

Richtstraße 1, Neubau, sind Wohn. von 4 Z., Balk., u. c. Parterrev., 8 Z., Alles d. Neuz. entspr., 3. 1. Oct. z. verm. N. Karstr. 38, P. 15084

Röderstraße 1 eine freundliche Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller, Manfard, zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden daselbst oder Helenestraße 18 bei Berberich. 13213

Röderstraße 39 eine abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör per 1. October oder früher zu vermieten. 10023

Saalgasse 28 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Manfard per 1. October zu vermieten. 13227

Schlichterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9647

Schlichterstraße 17, Hochparterie, Südseite, 4 Zimmer, Balkon, Speisekammer u. per 1. October zu vermieten. Nähe der Haltestelle der Dampfbahn. Näh. 2 Tr. h. 11644

Schwandplatz 2, am Wisard-Ring, schöne freie Lage, mit Vorgärten, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Balkon u., zu 600 bis 750 Mk. per Oct. od. sp. zu verm. Näh. Mauerstraße 10 bei L. Freeb. 16336

Stiftstraße 5, Part., 4 Zimmer mit Zub. zu verm. 14848

Wallmühlstraße 20, Bel-Etage, 4 Zim. u. Zubeh., neu hergerichtet, billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15099

Wallmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16062

Wesergasse 46 Wohnung, Vorderb., 4 Zimmer, Küche und sonstiges Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten; daselbst eine kleine Dachwohnung bis 1. October. 16136

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manf. in ruh. Hause z. verm. 11846

In meinem Hause Schwalbacherstraße 43 ist die neu hergerichtete 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Keller und 2 Manfarden, sofort oder 1. Oct. zu vermieten. 16383

Gg. Lanfer.

Eine schöne Hochparterie-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 16962

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 8 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16063

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karlstraße 11, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 15108

Meiningerstraße 50 Parterre-Wohnung mit drei großen Zimmern nebst Balkon zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 1, im Lad. 16064

Meiningerstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 13766

Niederstraße 51 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu verm. 15102

Niederstraße 53, Seitenb., 3 große Zimmer, Küche, Manfard, Zubeh. für 450 Mk. auf Oct. zu vermieten. Erfragen Seitenb. 2 St. 16793

Albrechtstraße 9 eine Wohn., 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, auf 1. Oct. Näh. Vorderb. Part. 15169

Albrechtstraße 30 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13694

Albrechtstraße 32, 2. Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Manfard auf gl. od. 1. October zu verm. 14111

Vertramstraße 12 (Gehaus, Neubau), 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Erker, Küche u. Zubehör zu verm. Preis 560 Mk. 14021

Vertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Untergebäude, sch. Wohnungen von 3 Z., Küche, Manfard, 2 Kellern, Balkon u. per 1. October zu vermieten. 15449

Vertramstraße 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 15449

Vierstädter Höhe 11a sind 3 bis 5 Zimmer und Zubehör mit Gartenbenutzung auf 1. October zu verm. Zu erst. Kirchhofgasse 4. 13794

Bleichstraße 7 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 16065

Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. October od. sofort zu vermieten. 14530

Bleichstraße 13, Bbh. 1 St. h., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13492

Bleichstraße 15a, 3 St., eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 13698

Bleichstraße 25 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Rheinstraße 95, Part. 12806

Blücherstraße 6 ist in der 1. u. 2. Etage je eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Manfard, 2 Kellern (Closset im Verschluß), auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst bei Chr. Gerhard. 15284

Blücherstraße 7, Neubau u. Wohnungen im Vorderhaus v. 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, Abort im Abchl. d. 2. u. 3. St., sowie im Mittelbau 3 Zimmer mit Küche, Abort ebenso, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Ant. Müller, Walramstraße 31. 15458

Bürgerstraße 3, Neubau, 2 Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör (im Mittelbau) auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 15073

Bürgerstraße 12, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Parterre-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (ev. getrennt) mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei J. Sauer. Blücherstraße 10. 11906

Blücherstraße 14 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im Hinterhaus zu vermieten, sowie im Vorderhaus (Neubau), 3 St., zwei schöne Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 13763

Blücherstraße 16 eine Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer und vollständiges Zubehör, sowie eine schöne Frontpizzenwohnung von drei Zimmern und Zubehör im Hinterhaus auf 1. October zu verm. 15283

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16066

Dambachthal 10, Eing. auch Kapellenstraße 33, ist eine frdl. Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Cabinet, Küche u., mit Terrassenbenutzung per 1. October zu verm. Näh. Taunusstraße 9, im Entladen. 16918

Dohheimerstraße 47 3 Zimmer, Küche, alles Zubehör und Bleichplatz sofort oder 1. October zu verm. Näh. Bleichstraße 10, 1 St. 16090

Elisabethenstraße 14, 2. Etage (schönste Lage, Eingang von Wagensteherstraße wird eingerichtet), 3 Zimmer, Balkon, Vorfenster, Küche, Keller, eine Manfard, tapeziert und mit grader Decke und Wänden, zum 1. October. Eingesehen von 10-12 und 3-5 Uhr durch den Hausbesitzer, Parterre. 15028

Elisabethenstraße 19 Souterrain-Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 72, 2. 12051

Feldstraße 15, Vorderb., eine Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, auf 1. October zu vermieten. In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen, 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Karl Schweissguth. 13022

Feldstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör mit Abfluß zu vermieten. Auf Wunsch Werkstätte. 14601

Feldstraße 27 Wohnung, 3 Z. nebst Zub., auf gleich od. sp. zu v. 14034

Frankenstraße 1 3 Zimmer, Küche, Manfard auf 1. October zu vermieten. 13520

Frankenstraße 19

3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 13011

Frauentraße 23 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manсарde und Zubehör, auf 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Part. 16113
Friedrichstraße 14, 2. Etage, eine fl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. October cr. zu verm. Näh. Part. 12289
Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung, 3 Zimmer mit Küche, Balkon und reichliches Zubehör, auf October zu vermieten. 15872

Gustav-Adolfstraße 16

2 Wohnungen, je 3 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör, per sofort oder 1. October zu vermieten. 15422
Selenstraße 15 abgeschl. Frontsp., 3 Stuben u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterb. 1 Tr. 13434
Selenstraße 18 freundl. Wohnung, Bel-Etage, Vorderhaus, 3 Zim. Manсарde u., auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. 1 Tr. r. 13287
Selenstraße 23, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 13135
Sellmundstraße 13, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, zwei Manсарden u. f. 3., auf 1. October zu vermieten. Näh. baselbst Part. bei Meinecke. 15927
Sellmundstraße 25, 1 St. hoch, Wohnung von 3 Zimmern, 2 Manсарden u. i. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Frau Meinecke, Sellmundstraße 18, Part. 13076
Sellmundstraße 43 ist im Mittelbau eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12603
Sermannstraße 16 drei Zimmer, Küche, Kessel u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 16501
Sermannstraße 19, 2 St. r., 3 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14099
Sahnstraße 19, Bel-Etage, eine neu hergerichtete Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Seitenb. Part. 12728

Sermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 13799
Sermannstraße 28, Mittelb., sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 St. 18186

Serrngartenstraße 10

Parier-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manсарde, Kessel, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. rechts. 13421
Sirachgraben 4, am Schulberg, sind im Seitenbau 3 Zimmer, Küche, Waschküche u. Trockenpeicher auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 16913
Sahnstraße 21 eine Wohnung, 3-4 Zimmer, u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. l. 13449

Sahnstraße 44

Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Vorderhaus) auf gleich oder später zu vermieten. 14803
Sahnstraße 46, Hinterb., sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. baselbst. 10197

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Gae der Weidhaidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bas. oder Kaiser-Friedrich-Ring 18. 14804
Karlstraße 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 13400
Karlstraße 15, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October a. c. Näh. 1 St. 11675
Karlstraße 28, Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 28, Part., od. Kirchgasse 7 bei 14523
Aug. Jumeau, Radfiter.

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Schloß Fenetränge.

(4. Fortsetzung.)

Ein Roman aus den Vogesen von O. Ester.

(Nachdruck verboten.)

Ein eigenthümliches Gefühl, fast wie ein freudiger Schreck, durchzuckte Henri's Herz. Seit dem Tage, da er Gisela Markwardt bei den Zigeunern gesehen, hatte er unwillkürlich oft an das schöne Mädchen denken müssen. Er konnte den dankbaren Blick ihrer großen blauen Augen nicht vergessen. Jetzt senkte er das Haupt; er wagte nicht, seinem Vater offen in die Augen zu sehen, aus Furcht, daß dieser in seinem Blick den Wunsch lesen würde, Gisela Markwardt wiederzusehen.

„Die Herrschaften warten im Saal.“

„So führe sie meinewegen hierher!“

Maitre Anatole verschwand mit hastiger Verbeugung.

„Weißt Du den Grund dieses Besuches, Henri?“

„Nein, mein Vater.“

„Eh bien, wir werden ja sehen.“

Starr und steif blieb der alte französische General neben dem Kamin stehen, um den Besuch mit einer formellen Begrüßung zu empfangen. Henri's Wangen färbten sich höher, als er jetzt wieder in die sanften blauen Augen des jungen Mädchens sah. Beim Anblick der jungen Dame erwachte aber auch das Gefühl der Mitterlichkeit in dem alten General, und mit höflichen Worten lud er den Besuch ein, Platz zu nehmen.

„Sie werden erstaunt sein,“ hub Herr Markwardt das Gespräch mit seinem Lächeln auf seinem klugen Gesichte an, „mich und meine Tochter bei sich zu sehen.“

„In der That, mein Herr.“

„Wir wollen in Ihre idyllische Einsamkeit nicht störend eindringen, Herr General, wir achten die Gründe Ihres zurückgezogenen Lebens; ich finde sogar Ihre Zurückhaltung einem Deutschen gegenüber sehr begreiflich. Wenn ich trotzdem zu Ihnen komme, so nehmen Sie meinen Besuch als einen Beweis meiner Achtung und meiner Dankbarkeit.“

„Ihrer Dankbarkeit, mein Herr?“

„Allerdings. Hat Ihr Herr Sohn Ihnen nicht von seiner Begegnung mit meiner Tochter erzählt?“

„Henri?“

Henri erröthete.

„Ich traf Fräulein Markwardt, umringt von Zigeunern, von deren Zudringlichkeit ich die Dame befreite. — Das ist Alles!“

„Ich wußte davon nichts,“ sagte erstaunt der General.

„Ich hielt es nicht für der Mühe werth, davon zu sprechen.“

„Uns müssen Sie aber erlauben, Herr General, Ihnen und Ihrem Herrn Sohn unsern Dank auszudrücken. Wir leben hier fast ebenso einsam wie Sie, Herr General, mit dem Unterschiede jedoch, daß uns die Bevölkerung feindlich gegenübersteht. Deshalb hätte auch die Begegnung mit den Zigeunern für meine Tochter recht unangenehm werden können.“

„Die Zigeuner der Dachsburg sind ein harmloses Völkchen,“ entgegnete Henri.

„Nag sein, aber es treibt sich so viel Gesindel in der Gegend umher, daß man nicht vorsichtig genug sein kann. Namentlich auf meine Fabrik haben sie es abgesehen. Unter allerhand Vorwänden suchen sie sich unter meine festbaste und ehrenwerthe Arbeiterschaft zu mischen und so Eintritt in meine Fabriken zu gewinnen; erst gestern habe ich einige allzu rohe Burschen entlassen müssen, die ich im Verdacht hatte, aus unredlichen Gründen Arbeit bei mir gesucht zu haben.“

„Welcher Art können diese Gründe sein?“

„Der Schmuggel und die Wildddieberei, Herr General.“

„Ah, es ist wahr, seit einiger Zeit hört man viel von diesen beiden verbrecherischen Gewerben. Früher vernahm man nichts dergleichen. Freilich — — —“

Der General stockte, um seine deutschen Gäste nicht zu verletzen.

Aber Herr Markwardt vollendete mit schlaunem Lächeln den Satz:

„Sie wollen sagen, daß sich die Grenze damals nicht durch diesen Theil des Landes zog? Ja, das ist richtig, Herr General. Aber es ist doch nun einmal Thatsache, und mit einer solchen muß man rechnen.“

„Leider.“

Das Gespräch drohte eine ungemüthliche Wendung zu nehmen, aber der gewandte und lebenswürdige deutsche Fabrikant wußte die Unterhaltung auf ein weniger verhängnisvolles Gebiet geschickt hinüber zu spielen.

„Ich hörte, daß Sie, Herr de Fenetränge, im Kriege schwer verwundet wurden?“

„Ich erhielt bei Sedan einen Schuß in die Brust,“ entgegnete Henri kurz.

„Bei Sedan?“

In den Augen Giselas leuchtete es fellsam auf, fast als ob sie mit Gewalt die Thränen zurückhalten müsse, während ihr Vater ernst vor sich hinblitzte.

„Sie wundern sich darüber, mein Fräulein?“

„O nein, verzeihen Sie meine Bewegung. Der Name Sedan ruft auch in uns eine schmerzliche Erinnerung wach. Mein Bruder fiel bei Sedan. — — —“

„Ah!“

„Mein Bruder stand als Offizier bei einem Infanterie-Regiment, das den letzten Ansturm der französischen Reiterei auszuhalten hatte. Ein Lanzenstich durchbohrte ihm die Brust, die Pferde gingen über ihn fort — —“

„Allerdings eine schmerzliche Erinnerung! Aber Ihr Bruder durfte wenigstens den schönen Soldatentod für seinen König sterben, während ich mich als Invalide durchs Leben schleppe. Ich stand als Offizier bei den reitenden Jägern, die die letzte Attacke mitritten. Unser Regiment wurde durch die preussischen Kugeln vernichtet. Besinnungslos lag ich unter einem Knäuel von Reitern und Pferden. Als ich aus der Ohnmacht erwachte, arbeitete ich mich mühsam unter dem Berg von Leichen und Sterbenden hervor. Ein entsetzlicher Durst quälte mich; ich schleppte mich zu einem nahen Graben, in dem ich Wasser vermuthete. Ein schwerverwundeter preussischer Offizier lag neben dem Wasser; er röchelte furchtbar, er lag im Sterben. Er hatte nicht mehr die Kraft, das Wasser zu den Lippen zu führen, ich reichte es ihm in dem Klappi eines gefallen Kameraden. Gierig sog er die Flüssigkeit ein, dann reichte er mir die Hand — ich werde den Augenblick niemals vergessen.“

„Entsetzlich ist der Krieg.“

„Alle die herrlichen Eigenschaften der Mannesseele und des Herzens treten in solchen furchtbaren Augenblicken klar zu Tage. Wir vergaßen, daß wir Feinde waren. So gut ich konnte, unterstützte ich den Kopf des Sterbenden. Er konnte nicht mehr sprechen, nur der Blick seiner Augen dankte mir. Dann plötzlich zog er mit letzter Anstrengung einen kleinen Ring vom Finger und reichte ihn mir. „Nehmen Sie, Kamerad — zum Andenken —.“ Das waren seine letzten, mühsam herborgestoßenen Worte. Sein Kopf sank auf meine Schulter. Auch ich verlor die Besinnung wieder; als ich erwachte, lag des verschiedenen Feindes Haupt auf meiner Brust.“

„Und haben Sie den Namen des Gefallenen erfahren?“

„Nein, doch sein Andenken habe ich treu bewahrt; sehen Sie, ich trage es an meiner Uhrkette, es ist ein kleiner, einfacher Ring, dessen Stein ein Hufeisen einschließt — —“

Henri zeigte Gisela den kleinen Ring. Das junge Mädchen erblickte.

„Vater,“ rief es, „sieh' doch nur her! — O mein Gott, ist es möglich?“ — Hier, Herr de Fenetrange, sehen Sie den Zwillingssbruder des Ringes — o mein Gott, der Gefallene war mein Bruder!“

Weinend verhüllte Gisela ihr Antlitz mit den Händen. Den kleinen Finger ihrer schmalen rechten Hand umschloß genau derselbe Ring, den Henri de Fenetrange an der Uhrkette trug. Es war kein Zweifel, der preussische Offizier, der in Henris Armen gestorben, war der Bruder Giselas, der Sohn des deutschen Fabrikanten.

Tief erschüttert schwiegen Alle eine Weile. Dann nahm Herr Markwardt das Wort, indem er in ernstem Tone sagte:

„Ich schenkte meinen Kindern am Tage ihrer Konfirmation jene Ringe, das Datum der Konfirmation ist darauf eingraviert, ebenso der Vorname —“

„Allerdings,“ entgegnete Henri, „hier steht im Innern des Ringes ein Datum: 25. IV. 50. Friedrich Karl —“

„Der Name meines Sohnes, der als einundzwanzigjähriger Jüngling den Tod für sein Vaterland starb —“

„Ehre seinem Andenken!“ sprach tief ergriffen der General, indem er sich von seinem Stuhl erhob.

„Er ist glücklich,“ sagte leise Henri, „er starb auf dem Felde der Ehre.“

Ein scheuer und doch unendlich dankbarer Blick Giselas trug ihn, der ihm bis in das Innerste seines Herzens drang.

„Darf ich Ihnen das Eigenthum Ihres Sohnes zurückgeben?“

„Nein, nein, Herr de Fenetrange. Wenn Sie mich zu Danke verpflichten wollen, so behalten sie auch ferner den Ring als ein Andenken an meinen Sohn.“

„Ich danke Ihnen von ganzem Herzen. Der Ring wird mein kostbarster Besitz sein.“

Das Gespräch wollte nicht mehr so recht in Fluß kommen. Ein Jeder stand unter dem Eindruck der schmerzlichen Ueber raschung und des wunderbaren Zufalls, der nach langen Jahren die an dem traurigen Vorfall Beteiligten zusammengeführt hatte. Aber der Ton des Gespräches war ein herzlicherer und freundschaftlicherer geworden, und als Herr und Fräulein Markwardt fortzuehren, begleiteten sie der General und Henri bis zum Wagen. Der alte General schüttelte dem Fabrikanten die Hand und sprach; „So wollen wir denn, die der Zufall zusammengeführt, gute Nachbarschaft im Leben halten, wie unsere Söhne gute Kameradschaft im Tode gehalten haben.“

„So sei es, Herr General! Auf gute Nachbarschaft im Leben und im Tode!“

Gisela reichte dem alten General die Hand, welche dieser respektvoll an die Lippen führte.

Der Wagen war schon längst verschwunden, als Henri noch immer unter dem finsternen Thor stand und ihm nachschaute. Da legte der General die Hand auf die Schulter seines Sohnes und sprach, indem ein schelmisch-gutmüthiges Lächeln um seinen Mund zuckte:

„Denkst Du noch daran, nach dem Balkon zu gehen, Henri?“

„Henri erröthete und senkte das Haupt. Den Blick der blauen Augen Giselas konnte er nicht vergessen.“

* * *

In einem Hinterstübchen der „Auberge au lion d'or“ lag der verwundete Jodel auf seinem Schmerzenslager; die Wunde, die der Hirschfänger des Unteroffiziers ihm über die Stirn geschlagen hatte, war nothdürftig durch den Dorfchirurg, der gemeinlich das Amt eines Barbiers versah, verbunden worden. Uebrigens hatte sich die Verletzung nicht als so bedeutend herausgestellt, wie es anfangs den Anschein hatte; es war eine tüchtige Schramme, welche jedoch den harten Schädelknochen Jodels nicht verletzt hatte. Des Burschen Trunkenheit war rasch verflogen; jetzt lag er mit verbundenem Kopf und zusammengebißenen Zähnen da, zuweilen einen derben Fluch oder ein Schimpfwort gegen die Deutschen ausstoßend. In die einsame Kammer drangen ab und zu die Klänge der Geigen und Flöten, die Rufe der ausgelassenen Freude und Lust vom Tanzplatz her, die Jodels Neger noch vermehrten. Wüthend ballte er die Fäuste und murmelte eine Verwünschung zwischen den Zähnen.

„Wenn die Schramme erst wieder heil ist, dann soll's mit der Preuße hüßen, so wahr ich der Jodel Schmidt aus Neumünster bin —“

Der Bursche schien gar stolz auf seinen Namen zu sein, und in der That hatte er von seinem Standpunkt aus ein wenig Grund dazu; denn die Friedensrichter von Neumünster, Zabern und selbst Straßburg hatten sich schon öfter mit ihm beschäftigt müssen, der keine Kirchweih vorübergehen ließ, ohne eine Kauferei hervorzurufen.

Es war Abend geworden, Jodel ward durstig; nicht nur seine Wunde, sondern auch seine Lippen brannten wie Feuer. Unruhig wälzte er sich auf dem Lager hin und her, es schien sich Fieber bei ihm einzustellen. Da öffnete sich vorsichtig die Thür seiner Kammer, und der Wirth schlich sich in das Zimmer, begleitet von dem alten Zigeuner-Josef.

„Diable!“ fluchte Jodel, „kommt Ihr endlich einmal, um nach mir zu sehen? Ich verdurste fast, gebt mir einen Schoppen Wein, Monsieur Bourgeois.“

Der Gastwirth, ein schlau aussehender Mann in der Mitte der fünfziger Jahre, mit grauem, kurzgehaltenem Vollbart und verschmitzten graugrünen Augen, die unruhig von einem Winkel zum andern huschten, erwiderte:

„Gernach, Jodel, gernach! Erst müssen wir einmal nachsehen, was Eure Wunde macht — —“

(Fortsetzung folgt.)

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Wohnungen von 4 Zimmern.

Tannusstraße 49

eine Wohnung, 2. Stock, 4 schöne Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zum 1. October oder auch früher zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 3 Uhr.

Wendstraße 16 (Gehaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 11745
Ich habe in meinem Hause zwei sehr schöne Wohnungen, 4 Zimmer, Balkon, Küche mit Speisekammer, Cloiset im Abfluß, 2 Mansarden, 2 Keller, schöne Waschküche, Bleichplaz und Trockenständer (nur eine Wohnung im Stock, ganz ruhiges Haus), zum 1. October oder früher preiswürdig zu verm. Näh. Karlstr. 38. Part. H. Tremus.

In meinem Hause Walkmühlstraße 30, Neubau, sind schöne Wohnungen von je vier und drei Zimmern und ein Laden auf 1. October zu vermieten.

A. Häfner. 16500

Wohnungen von 3 Zimmern.

Niederstraße 55 Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Garten, großer Hofraum nebst Stallung für 4 Pferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Fr. Nast, Kellersstraße 22, 2. St. 15214

Albrechtstraße 37 ist e. Wohn. v. 3 Z. u. Zubeh. (Vorderhaus) zu v. Vertramstraße 13 (Mittelbau) schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13939

Vertramstraße, Neubau 2th., schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Vertramstraße 13, Part. 17052

Dohheimerstraße 30 a, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. per 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. bei Rück. 16054

Dohheimerstraße 30 a Frontspise, 3 gr. Zimmer u. Küche, preisw. auf gleich oder später zu verm. Näh. P. G. Rück. 1. St. 14377

Faulbrunnenstraße 5 eine Dachwohnung von 3 Zimmern und Keller per sofort zu vermieten. 16658

Geisbergstraße 13 auf sofort oder später Veränderung halber 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Vorderhaus 1. St., für 320 Mk. zu verm. 16949

Hartingstraße 13,

Gehaus, sind herrliche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Erker, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Alles der Neuzeit entsprechend, gleich oder bis 1. October Abreise halber preiswürdig zu vermieten. Näh. beim Eigenthümer, Part. 15654

Jahnstraße 4, 2, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. 1. St. 17135

Karlstraße 34 ist die Vel-Etage von 3 Zimmern und 2 Mansarden auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12992

Karlstraße 38 sind im Mittelb. u. Hinterb. 2 Wohnungen, 3 Zimmer u. Küche, abgeschlossen, zum 1. October zu verm. Näh. Vdh. B. 15083

Karlstraße 40 Wohnung, Vorderhaus, 3 schöne Zimmer, Küche, zwei Keller, mit oder ohne Mansarden auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. Fr. König. 15896

Kellerstraße 11, Gartenh., 3 Zimmer, Küche, Keller, Cloiset im Glasabfluß, auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25 bei Johann Sauter. 12552

Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 13699

Kirchgasse 7, Hinterb. 1. u. 2. St., 3 Zim., Küche (Waschabfluß) zu verm. Näh. Conditorrei. 14086

Kirchgasse 9 abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per sofort oder 1. Oct. zu verm. 16067

Kirchgasse 14, Vdh. 2 St., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October an eine fl. Familie zu vermieten. Näh. daselbst im Metzgerladen. 13758

Kirchgasse 49, Seitenbau 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige Familie zum 1. October zu vermieten. 13927

Kirchgasse 5 Part.-Wohn., 3 Zimmer u. Zubehör s. vermieten. 13986

Lehrstraße 16, Neubau, kleinere u. größere Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. Oct. Näh. Röderstr. 29, Erdl. 13858

Louisenstraße 12, 2th., ist im 1. und 3. Stock je eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Vorderhaus 1. St. 13347

Marktstraße 12, 2th., 4 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör v. 1. October billig. 17138

Meßgergasse 20 neu hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort zu vermieten.

Michelberg 8, im Seitenb., eine freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. October zu verm. 13502

Moritzstraße 25, 2th., 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13509

Moritzstraße 28, Seitenb., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15403

Moritzstraße 39, Mittelbau, eine Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 13000

Moritzstraße 48 ist das Hochpart., 3 Zimmer, Küche u., v. 1. Oct. cr., anderweit zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags von 10 bis 1 Uhr Vormittags. Näh. daselbst. 14806

Moritzstraße 50 eine Hochpartier-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1 St. 14076

Moritzstraße 64, Hinterh., 3 auch 4 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu vermieten. 14137

Müllerstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Zubehör u. Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. Vel-Etage. 12588

Nerostraße 26 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 16146

Neugasse 12, Vorderh., eine freundl. Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden daselbst. 14893

Neugasse 16, Al. Kirchgasse 1, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14908

Oranienstraße 22 ist eine Wohnung von 3, auch 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten, sowie ein Weinfeller. 16123

Oranienstraße 27 schöne abgesch. Vel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13921

Oranienstraße 33, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 14442

Oranienstraße 35 Vel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12788

Oranienstraße 36, 1. St., 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13488

Oranienstraße 38 3 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 16805

Pagenstecherstraße 1, Parterre, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Pagenstecherstr. 7, B. 13017

Philippstraße 10 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15682

Philippstraße 11 ist in ruhigem feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 14810

Philippstraße 31 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu verm. Zu sfr. 1 St. h. rechts. 12764

Philippstraße sind schöne Wohnung. m. freier Aussicht, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, Gartenbenutzung u., sehr preiswerth auf gleich oder October zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, Part. 1. 11599

Richtstraße 3, Neubau, Vorder- u. Hinterhaus, Wohnungen, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst u. Jahnstraße 3. 15470

Roonstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und zweiten Stock, 3 Zim. u. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 9580

Roonstraße 6 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche, mit Balkon u. allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14866

Röderallee 18 3 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 16114

Röderstraße 25 Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Küche auf 1. October zu vermieten. 13706

Ed. Röder- und Feldstraße 1 ist eine Wohn. von 3 Zim. u. Zubeh. Familienverhältnisse halber auf 1. October cr. zu vermieten. 17167

Römerberg 34, 2th. 1 St., 3 Zimmer mit Zub. auf 1. October zu vermieten. 17129

Römerberg 37 sind 3 Zimmer nebst Zubeh., 1. St., per 1. October zu vermieten; ebendasselbst ist noch eine Wohnung von 1 Zimmer u. Küche, 3. St., per 1. October zu vermieten. Näh. Webergasse 18. 14851

Saalgasse 5, 1 St., abgeschl. Wohnung, neu hergerichtet, oder 1. October zu vermieten. 16559

Saalgasse 16, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör. 15547

Schlachthausstraße 7, 1. St., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 16149

Schlachthausstraße 8 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde per 1. October zu vermieten. 19228

Schulberg 13 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, Gartenbenutzung, an stille Leute per 1. October zu vermieten. Zu besichtigen von 10—1 Uhr. 14856

Schulberg 15, Gartend. 1 St. h., sind 2 Wohnungen à 3 Zimmer, Küche und Manfarge auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 17021

Schwalbacherstraße 79 eine neu hergerichtete Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16070

Al. Schwalbacherstraße 2 (Gde der Kirchgasse) frendl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16340

Sedanstraße 1, nächst der Emserstraße, eine frendl. nach allen Anforderungen der Neuzeit eingerichtete Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 16306

Sedanstraße 1, nächst der Emserstraße, eine freundliche, nach allen Anforderungen der Neuzeit eingerichtete Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 16505

Sedanstraße 8 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. 18545

Spiegelgasse 6, 2. St., frendl. Wohnung von 3 fl. Zimmern u. Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 16389

Steingasse 20 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Werkstatt, Küche, Keller, Zubehör, für Wäscherei sehr geeignet, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 16874

Stiftstraße 8 ist die Parterre-Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu verm. Eingesehen Vormittags v. 10—12 Uhr. Zu erfragen im 1. St. 13905

Stiftstraße 11, 2. ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 11197

Taunusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 14813

Taunusstraße 17 ist der dritte Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche u. Zubehör, zu vermieten. 16776

Taunusstraße 36, 2. St., eine Wohn. v. 3 Zimmern u. Zub. 16917

Waldraustraße 5 ist eine schöne Balkon-Wohnung, bestehend aus 3 Zim. mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oct. preiswürdig zu vermieten. 16738

Walramstraße 6 sind mehrere Wohnungen von preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden. 18968

Walramstraße 7, 1. Et. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst. 16709

Walramstraße 10 sind 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, 1 St., auf 1. October zu vermieten. 18512

Walramstraße 14/16 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche u. eine von 2 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. 14017

Webergasse 37 ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern und Küche, Manfarge auf 1. October zu vermieten. 50071

Webergasse 50, Werh., hübsche geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später. 11233

Weilstraße 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimm., Küche, 2 Manfarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. Part. 12756

Werrigstraße 42, Wohn., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18757

Westendstraße 4 sind schöne Balkonwohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Sedanstr. 12, Parterre. 16301

Westendstraße 8

sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör im Vorder- und Hinterhaus auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst und Adlerstraße 4 bei L. Wagner. 14422

Westendstraße 10, Vorderh., f. schöne Wohnungen v. 3 Z. u. Zubehör mit Balkon auf 1. Oct. zu v. Näh. daselbst u. Saalgaße 5, P. 15928

Westendstraße 15 f. schöne Wohnungen v. 3 Z. u. Zubeh. mit o. ohne Balkon auf 1. Oct. zu verm. Näh. Humboldtstraße 8. 15244

Westendstraße 22 schöne Wohnungen, 3 und 2 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Gartenbenutzung, per 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Eckerlin, Westendstraße 20. 14398

Zimmermannstraße 4 3 große Zimmer mit Balkon, Badezimmer und Zubehör per October zu vermieten. 18014

Zimmermannstraße 6 ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimm., Balkon, 2 Manfarden u. f. w. Verhältn. halber sehr preisw. z. v. 16725

Zimmermannstraße 7 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 18483

Zimmermannstraße 8

sind schöne Wohnungen mit 3, resp. 7 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern, Manfarge, Antheil an Waschküche, Trockenständer und Garten, per 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Zimmermannstr. 8, P. 16218

Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör zum Preise von 475 Mark zu vermieten. Näheres bei E. Kneisel, Parterre. 12. 11081

In meinem Hause in der Zimmermannstraße 8 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Closet, Balkon, 2 Kellern und Manfarge zu vermieten. Näh. daselbst. 16074

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelhaidestraße 60b, Part. 11642

Wegzugs halber zum 1. Oct. eine Wohnung von 3 Zimmern, Manfarge, Keller, Speisekammer billig zu vermieten. Näh. Wäckerstraße 6, Wdh. 8.

Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, 1 Manfarge, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kellerstraße 22, 2. St. 16215

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhaidestraße 33 Manfardewohnung von 2 Zimmern per 1. October an eine einzelne Person oder kinderlose Leute zu vermieten. 15460

Adlerstraße 1 ist die Frontispizwohnung, enthaltend 2 kleine Zimmer, 2 Kammern, Küche, Keller, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Kirchhofgasse 11. 16856

Adlerstraße 10 ein Dachlogis, 2 Zimm., 1 Küche, 1 Keller, auf 1. Oct. zu vermieten. 15068

Adlerstraße 48 zwei Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu verm. 18432

Adlerstraße 2 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 großen schönen Zimmern, Küche und Manfarge mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 14708

Adlerstraße 11 Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten. 17154

Dohheimerstraße 12 eine Frontispiz-Wohn., 2 große Zimmer u. Zub. auf 1. October zu verm. Näh. Bel-Gr. 14594

Dohheimerstraße 13 bei W. Kraft ist eine frendl. Wohnung 2 Zimmer, Küche u. auf 1. Oct. zu verm. Näh. Mittelb. P. 16274

Al. Dohheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Manfarge zu vermieten. 15461

Emserstraße 40 u. 42 sind je eine Frontispizwohnung von 2 Zimmern u. Küche zu vermieten. Näh. daselbst. 18718

Faulbrunnstraße 8 eine kleine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. 17283

Faulbrunnstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Manfarden mit Küche bis zum 1. October zu vermieten. 14836

Feldstraße 13 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Hinterh. Part. 14657

Frankenstraße 17 schöne Wohnungen, 2 Zimmer u. Zub., auch gr. b. Werkstatt auf October zu verm. 18587

Friedrichstraße 14, Wdh., ist eine fl. Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 16131

Golgasse 8 eine Dachwohnung, zwei Zimmer u. Küche, zu verm. 15903

Gustav-Adolfstraße

ist eine schöne Hochpar.-Wohnung von zwei großen Zimmern mit Balkon u. Alkoven, Küche u. reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Wallmerscheidt, Hartingstraße 11. 14399

Hartingstraße 6 zwei Zimmer, Küche, mit Benutzung der Bleiche, Waschküche u. des Trockenständers b. zu verm. Näh. b. Fischer, P. 7. 16923

Heilmundstraße 35, Stb., eine Wohnung (ganz für sich), 2 Zimmer, Küche, Keller, 2 kleine Manfarden auf 1. October zu verm. 14888

Hermannstraße 16 zwei Zimmer, Küche, Keller u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 16501

Serrngartenstraße 17, Stb., Manfardewohnung, 2 Z., 1 Küche, Keller per October. Näh. im Laden. 14522

Siebsgraben 16 (Neubau), Stb., Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 16933

Siebsgraben 20 sind 2 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14622

Sohnstraße 2 eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Louis Behrens, Langgasse 5. 18901

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 17068

Karlstraße 23 Bel-Etage oder im Manfardestock 2 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 17127

Karlstraße 33 eine schöne Dachwohnung von 2—3 Zimmern an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 1718

Vordere Karlstraße eine Wohnung, 2 Zimmer u. Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Dohheimerstraße 12, Bel-Etage. 13317

Kellerstraße 12 sind zum 1. October 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. Näheres Part. 16704

Kellerstraße 13 sind 2 Wohn. von 2 Zimmern, Küche, Keller mit Abstell. auf 1. October zu vermieten. Näh. Kellerstraße 17. 16522

Kutischer Baum.

Kellerstr. 20 Wohn., 2 Z., Küche mit Abstell., auf gleich zu verm. 11367

Kirchgasse 32 die Frontispiz, 3 Zimmer, Küche, Keller u. auf 1. Oct. zu vermieten. Eingesehen Vorm. Näh. bei Klumenthal. 18243

Lehrstraße 12 sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör mit auch ohne Werkstatt, auf October zu vermieten; in den Werkstätten wurde seither Schmiede- und Lackier-Geschäft betrieben. Näh. im Vorderhaus Part. links oder beim Eigenthümer 14068

Joh. Syben, Stahlmeister, Wiebichstraße 1.

Lehrstraße 14 Parterrewohnung, 2 Zimmer u. Küche, auch 2 Manfardewohnungen an ruhige Leute zu verm. Näh. Adlerstr. 29, Gdl. 18854

Louisenplatz 3 Wegzugs halber zu vermieten 2 Zimmer, Küche und Keller. 17112

Louisenstraße 34 zwei Manfarden mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 16356

Mäurer Landstraße 2 eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern u. Küche und 1 Zimmer u. Küche zu vermieten. 14681

Mauergasse 19 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. C. Walter 1. 18581

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche u. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Friedrich Zollinger daselbst. 12267

Moritzstraße 40 eine Dach-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 16118

Louisenstraße 16 ist die Barterre-Wohnung auf 1. Oct. zu v. 15864
Wiegengasse 13 ist eine kleine Wohnung billig zu vermieten. Näh. 11404
 bei S. Baum.
Nichelsberg 24 kleine Wohnung auf October, auch früher, zu verm. 15082
 Näh. im Laden.
Mühlgasse 13 Hinterhaus-Dachwohnung pr. 1. October 14053
 zu vermieten.
Kreuzstraße 25 ein H. Logis zu vermieten. Näh. im Laden. 14653

Villa Nerothal 43 b ist die Bel-Etage und der obere Stock, 13033
 zusammen od. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten.
 Näh. Adelhaidstraße 35, 2. Etage.

Platterstraße 40 u. 42 H. Logis an ruh. Leute zu vm. 15391
Römerberg 30 beim Wegger Fritz eine schöne Wohnung, Hinterhaus 18504
 1 St. h., preiswürdig an ruhige Leute zu vermieten.
Schachtstraße 3 eine Wohnung auf Oct. zu vm. Näh. 1 St. 13780
Schlachthausstraße 8 ist eine schöne Dachwohn. 16774
 zu vermieten.
Schwalbacherstraße 9 eine Mansardewohn. an ruh. Leute zu vm. 16912
Steingasse 8 ein H. Logis auf 1. Oct. zu vm. Näh. Hth. 1 St. 16921
Steingasse 10 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 14532
Steingasse 22, Bdh. 1 St. h., kleine Wohnung an nur ruhige u. pünkt-
 liche Leute zu vermieten. 15087
Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf 1. Oct. zu vermieten. 12085
Steingasse 35 ist eine Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 16809
Taunusstraße 31 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. daselbst 9864
 im Laden.
Walramstraße 31 kleine Wohnungen zu vermieten. 14428
Walramstraße 37 eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. 11198
Wellrichstraße 5 kleine Wohnung an ruhige Leute per 1. October zu
 vermieten. Näh. Bart. 13381
Wörthstraße 11 Frontispizwohnung an ruhige Leute per October 13720
 zu vermieten.
 Zwei schöne Mansardwohnungen an ruhige Leute zu vermieten. Näh.
 Kirchgasse 19, Laden. 13893
Verschiedene Wohnungen, sowie ein Lagerraum sind billig zu verm.
 Näh. Michelsberg 28. 16716

Kurlage.

In neu erbautem Hause — **Weinrestaurant** — ist der 1. Stock,
 mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet, ganz oder
 getheilt für

Vereinszwecke

zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 17053
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Gde der Wald- und Schierkeinerstraße (Exercierplatz) zwei schöne
 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche u. Keller auf sof. zu vm. 15195
Fritz Danb.

Möblierte Wohnungen.

Große Burgstraße 3, 1. Et., möblierte Wohnungen, einzelne
 Zimmer mit und ohne Pension.

Villa La Rosière,

Elisabethenstrasse 15.

elegant möbl. Etagen mit Küche zu vermieten. 16851
Friedrichstraße 5, 1. nördl. dem Kurpark, elegant möblierte Herrschafts-
 Wohnung, 6 Zimmer, 1 Salon, Küche, Mansarde, zu vermieten. 14942

Pension Margaretha,

3 Minuten vom Kurhause. **Gartenstraße 10 u. 14.**

Nähe dem Park und Theater.
 Elegant möbl. Zimmer mit Pension zu mäßigen Preisen, sowie ganze
 Etagen mit oder ohne Küche für den Winter. 16107
 Vorzügliche Küche. Bäder im Hause.

Geisbergstraße 13 sind Wohnungen von 3-4 u. 7 Zimmern mit Zu-
 behör und Glasabfuhr, möbliert und unmöbliert, billig zu verm. 17193

Louisenstraße 5, nächst dem Park und der Wilhelmstraße, **Bel-**

Etage,

gut möbl. Wohnung von 4 Zimmern, Küche und

Zubehör zu vermieten. 16915

Mainzerstraße 24, Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer
 frei geworden. 13095

Rheinstraße 55 möblierte Wohnung, 5 Z. u. Zubehör, zu verm. 15046

Vordere Sonnenbergerstrasse

ist eine möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche etc., für
 die Dauer der Abwesenheit der betr. Herrschaft zu vermieten.
 Näh. kostenfrei durch 15319

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Nicolasstraße 21, Bel-Et., sind vier schöne Zimmer
 oder getheilt, mit oder ohne Pension sofort zu verm. Bäder im Hause
Taunusstraße 10, 1 St., möblierte Wohnung mit oder ohne Küche zu
 vermieten. 15737

Günstige Gelegenheit für einen Special-Arzt.

Wilhelmstraße 13, Bel-Etage, 5 Zimmer, davon 4 nach der
 Wilhelmstraße gelegen, Balkon, Küche und Zubehör per 1. Oct.
 möbliert oder unmöbliert zu verm. Näh. bei **Georg Bücher**
Nachfolger, Ecke der Friedrichs- und Wilhelmstraße. 15630

Schön möbl. Wohnung, 3-4 Zimmer, Balkon mit herrl. Aussicht,
 Küche, f. 80-100 M. m. zu verm. Näh. Langgasse 3, Droguerie.

Schön möblierte Wohnung, auch für einen **Arzt** passend, u.
 einsl. möbl. Zimmer mit und ohne Pension, in der Taunusstraße
 per 1. Oct. zu vermieten. Zu erfragen Taunusstraße 32, 1.
 Zwei Frontispiz möbliert oder unmöbliert zu verm. Querfeldstr. 4. 16463

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelhaidstraße 42, 3. fein möbl. großes Zimmer zu vm. 15193

Adelhaidstr. 57, 1. Et., 2-3 schön möbl. Zim., auch 16338

Adlerstraße 6, nahe der Langgasse, ein einfach möbliertes Zimmer, sowie
 Mansarde zu vermieten. 16638

Adlerstraße 9, 1 St., ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 16936

Adolphsallee 4, 3 Tr., ist ein freundlich möbliertes
 Zimmer zu vermieten. 15339

Albrechtstraße 30, Part., schön möbl. Wohn- u. Schlafz. z. vm. 16120

Albrechtstraße 35 zwei schön und gut möblierte Zimmer preiswürdig zu
 vermieten. 17034

Bahnhofstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 14827

Bärenstraße 2, 2. Et. l., hübsch möbl. Zimmer, Ein-
 gang separat.

Bertramstraße 11, 2. St., möbl. 3. a. solide Herren zu v. 16871

Bertramstraße 12, 2 Tr. links, ein möbliertes Zimmer zu verm. 15914

Bertramstraße 13, 1 rechts, ein schönes möbliertes Zimmer an einen
 Herrn zu vermieten. 16188

Bleichstraße 3, 1 St., ein gr. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 15747

Bleichstraße 8, 2 St., ein gr. gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Bleichstraße 16, Hths. 2 St., ist ein schön möbl. 3. zu verm. 17153

Bleichstraße 19 ist in der 1. Etage ein schön möbl. 3. zu verm. 15048

Capellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes
 Zimmer haben. Näh. 1 St. 14828

Dohheimerstraße 9, Hth. 1, schön möbliertes Zimmer mit oder ohne
 Frühstück an soliden Herrn zu vermieten. 13778

Dohheimerstraße 17, Hth. 2 l., möbl. Zimmer zu vermieten. 14838

Dohheimerstraße 23 ist ein möbliertes geräumiges Zimmer auf gleich
 zu vermieten. 15414

Emserstraße 13 Zimmer mit Pension. 15847

Emserstraße 19 einz. u. zusammenh. möbl. 3. (ev. mit Küche), a. 28.
 m. Pens. (incl. 3. 50-80 M. mon.) zu verm. **Gr. Garten.** 17031

Faulbrunnstraße 4, 2 St., ein einf. möbl. Zimmer per 1. Septbr.
 zu vermieten. 16770

Faulbrunnstraße 11, 1, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 17219

Feldstraße 13, 1. St. r., frdl. möbl. Zimmer sof. o. sp. zu vermieten.

Frankenstraße 20, Part., möbl. 3. mit sep. Eing. an e. Herrn zu vm.

Friedrichstraße 21, 1. Etage, gut möbl. Zimmer
 an einen Herrn z. v. 16607

Geisbergstraße 20, 1. Et., sind schön möbl. Zim. zu vermieten. 16620

Goldgasse 2 a, 2 St. h., sch. möbl. 3. mit 1-2 Betten zu vm. 15275

Goldgasse 17, 1, fein möbl. Zimmer frei geworden. 12407

Selenenstraße 14, 2. St., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Sellmundstraße 29, 2. Stock, schön möbliert. Zimmer zu vermieten.
 Separater Eingang. 16452

Sellmundstraße 32 ein möbl. Part.-Zimmer b. zu vermieten. 16397

Sellmundstraße 39, 1, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 16789

Sellmundstraße 40, Barterre, ein möbl. Zimmer an zwei bessere
 Arbeiter zu vermieten. 16615

Sellmundstraße 44, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 16243

Sellmundstraße 53, 2, möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 13895

Sermannstraße 7, Bdh. 1 St., ein möbl. Zim. mit oder o. Kost zu v.

Sermannstraße 12 möbl. 3. mit a. Pens. f. 45 M. zu verm. 17123

Sermannstraße 17, 3 r., schön möbl. Zimmer sofort zu verm.

Sirichgraben 12, 2 St., ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. 16579

Johnstraße 2, 2 r., Gde Karlstr., sch. 3-fenst. Gdg. möbl. zu vm. 16590

Kapellenstraße 5, 1 r., zwei möbl. Zimmer, auch Pension.

Kapellenstraße 8, **Villa Siesta**,
 schöne möbl. Zimmer mit Balkon und Garten frei
 geworden. 10791

Kapellenstraße 23, Part., elegant möblierte
 nung sofort zu vermieten. 16166

Karlstraße 10 ein gut möbl. Barterre-Zimmer zu vermieten. 16984

Kirchgasse 9, Hth. 1 St., fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 16829

Zimmer
Samen
Häute
15787

der
Oct.
1690

ausficht
re.
nd, u.
straße

etc.

15193

14826

16638

16936

15339

16120

17034

14827

15747

16871

15914

16188

15747

17153

15048

14828

18778

14838

15414

15847

23.

17081

16770

17219

16807

10620

15275

12407

16452

16397

16789

16615

16243

13895

zu v.

17123

erm.

16579

16590

ta,

frei

10791

16166

16984

16829

Kirchgasse 13, 2, ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 12281
Kirchgasse 14, 2 St., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 17099
Kirchgasse 21 Salon mit Schlafzimmer u. sofort zu vermieten.
Kirchgasse 32, 3 Tr., ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 16127
Kirchgasse 45, 2, Eingang Schulgasse 17, 2, möbl. Zim. zu verm. 16995
Kirchgasse 51, 3 St. L., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 14148
Kirchhofgasse 9, 1 St. h. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 16343
Schulstraße 12, Part. L., best. möbl. Parterre-Zimmer, sep. Eingang, zu vermieten. 16957
Schulstraße 33, 2, gr. sch. möbl. sep. Zimmer mit Pension sof. zu verm. 16423
Louisenstraße 12, 2 Tr., möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 16244
Louisenstraße 16 sind mehr. möbl. Zimmer zu verm. 16244
Louisenstraße 24, Neubau 2 L., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.
Louisenstraße 35, Bel-Etage, Eingang Kirchgasse 17, gut möbliertes Zimmer preiswürdig zu vermieten. 16352
Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 14829
Louisenstraße 43, 2 L., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 16922
Marktstraße 22, 2, möbl. Zimmer (M. 18) zu verm. 17069
Mauritiusplatz 7, 2 r., freundl. möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 15554
Moritzstraße 33 zwei große möblierte Zimmer.
Mühlgasse 11, 2, möbl. Wohn- u. Schlafzimmer preisw. zu vermieten.
Mühlgasse 13, 3 St., ein freundlich möbl. Zimmer billig zu verm. 11152
Nerostraße 23, 2 L., möbl. Zimmer an ein Geschäftsfraulein zu verm.
Draniensstraße 4 großes schönes Zimmer im 1. Stock, möblirt oder unmöblirt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 16993
Draniensstr. 8, 1, n. d. Rheinstr., e. m. B.- u. e. Schlafz. z. verm. 15892
Draniensstraße 8, 1, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 17164
Draniensstraße 25, 2 St. r., ein möbl. Zimmer zu verm. 16837
Draniensstr. 31, 5. 1 r., ein gr. febl. m. 3. u. ein fl. zu 8 Mk. zu v. 16837
Draniensstraße 37, Gartenh. 2 Tr. r., ein gut möbl. Zimmer preiswürdig zu vermieten. 16594
Duerstraße 2 fein möbliertes Zimmer mit Balkon, 1. Etage. Näh. im Laden. 15290
Rheinstraße 45, 2 L., möblierte Zimmer zu vermieten. 17252
Röderallee 14, Bel-Etage, zwei große, freundl. möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) sind zum 1. September preiswürdig zu vermieten. 17015
Schlichterstraße 11 schönes möbliertes Parterrezimmer zu verm. 16817
Schulberg 6 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 16782
Schulberg 9, Part., ein sch. möbl. Zimmer per 1. Sept. zu verm. 16687
Schulberg 11, 1 St. r., einfach möbl. Zimmer mit Kasse zu verm. 17184
Schulberg 21, 1 St. L., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Schwalbacherstraße 9, 1 St., gut möbl. Zimmer zu vermieten.
Schwalbacherstraße 65 ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 15647
Sedanstraße 3, 1 St. r., ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.
Sedanstraße 3, 3 r., möbl. Zim. an einen Herrn billig zu verm. 16871
Sedanstraße 8, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 13355
Steingasse 13 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 16118
Walramstraße 10, 3 St. L., ein möbl. Zimmer zu verm. 16719
Walramstraße 14/16, 1. Et. L., schön möbl. 3. preisw. zu verm. 16396
Walramstraße 22 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 16744
Webergasse 37, 3 Tr. L., möbl. Zimmer zu vermieten. 17264
Webergasse 41, 2 St. L., ein, auch zwei möbl. Zimmer zu verm. 16072
Webergasse 44, 2, schön möbl. Zim. mit 1 auch 2 Betten z. v. 17061
Webergasse 58, 2 r., möbl. Zimmer zu vermieten. 17253
Weißstraße 7, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 10237
Weißstraße 10, 1, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10809
Weißstraße 36 ein schön möbl. Zim. zu verm. Näh. Väterladen. 14612
Weißstraße 45, 1 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 16749
Weißstraße 46, 1, g. möbl. Zimmer m. u. ohne Penf. z. verm. 10170

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus 3. Et., zwei eleg. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 16758
Einfach möblierte Zimmer mit oder ohne Kost an Badnerinnen, Schneiderinnen u. abzugeben. Näh. Emserstraße 8, Part. 16539
Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stock. 12509
Zwei große möblierte Zimmer zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. 12629
J. e. Villa 1-2 Zimmer, ev. m. Pension, zu mäßigem Preise an e. solid. Herrn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13527
Ein bis zwei schön möbl. Zimmer (Bel-Etage) bei einer Dame zu vermieten. Näh. Röderallee 22, Part. links. 16925
G. möbl. 3. (monatl. 20 Mk.) m. K. u. Bed. Albrechtstr. 34, 3 r. 17207
Ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten bei **Hch. Holland**, Kirchgasse 32, Brdh. 3 L.
Möbl. Zimmer zu vermieten bei **J. Hecker**, Lahnstr. 1 a. 14831
Möbliertes Zimmer billig zu vermieten Weißstraße 38, 2 St. 17288
Gut möbl. 3. sof. mit o. ohne Penf. bill. Zimmermannstr. 1, P. 16443
Gleichstraße 24, 2 Tr. h., eine schön möbl. Manfarge an einen anst. Herrn oder ein Fräulein gleich oder später zu verm. 16298
Louisenstraße 17 ist eine schön möblierte Manfarge mit Pension auf gleich zu vermieten. Zu erfragen Part. 16671
Steingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 14716
Lauusstraße 53 möbl. Manfarge zu vermieten. 10990
Weißstraße 5 eine heizb. möbl. Manfarge zu vermieten.
Albrechtstraße 21, Rheinlust, erhalten zwei anständige Arbeiter billiges Zimmer mit Kost. 14974
Gleichstraße 3, 1. Et., können zwei bessere Arbeiter Logis erh. 15814
Selenenstraße 6, Brdh. 2 Tr., erhält anst. Mann gute Kost u. Logis.
Hermannstraße 7 erhält ein junger Mann Schlafstelle. 17227
Sirchgraben 18a, 3 St. r., zwei anst. Mädchen erhalten Schlafstelle.

Kirchgasse 2 a, Hth. 1 St., kann ein anständiges Fräulein Kost und Logis billig erhalten. 16111
Kirchgasse 42, Hths. 1 St. r., erhalten reinf. Arbeiter Kost u. Logis. 17205
Schwalbacherstr. 37, h., erh. reinf. Arbeiter b. Kost u. Logis. 17145
Walzmühlstraße 22 erhalten zwei junge Leute billiges Logis. 17250
Weißstraße 5, Hths. Part., erh. 2-3 reinf. Arbeiter Logis. 16796
Weißstraße 8, 1, erh. ein anst. j. Mann sof. Kost u. Logis. 15934
Ein junger Mann kann Logis erhalten. Näh. Nerostraße 15, B. 17257
Zwei reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis. Näh. Steingasse 3, 1 r.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidsstraße 18, 2. St., zwei unmöblierte Zimmer an Herren sofort zu vermieten. 14833
Adlerstraße 11 ein großes Zimmer auf 1. October zu verm. 16702
Barthstraße 6 sind zwei große lustige nach dem Garten gelegene Zimmer mit Wasser und Kochherd zu verm. Näh. Part. rechts. 14849
Selenenstraße 15, Hths. 1 Tr., sch. Stube a. 1. Oct. zu verm. 17003
Hermannstraße 9 ein sch. gr. h. 3. an einz. Person sof. zu verm. 15695
Kapellenstraße 10, 2. Etage, 2-3 schöne Zim., ev. m. Küche, zu verm. 17114
Schulstraße 33, Brdh. 1. St., best. Zim. zu verm. 17114
Draniensstraße 8 sind im Vorderhaus 2 ineinandergeschobene Zimmere auf 1. September zu vermieten. 15502
Röderberg 5 zwei leere Zimmer an ruhige Leute zu vermieten. 17108
Röderberg 34, Hths., zwei sch. Zimmer auf 1. Oct. zu verm. 15443
Schachtstraße 6 ein febl. Zimmer auf 1. September zu verm. 16928
Schachtstraße 9c ist ein leeres Zimmer und Keller zu vermieten. Näh. im Speisekellern. 14408
Lauusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 9236
Lauusstraße 35, Seitenb., eine große Stube an eine einzelne Person zu vermieten.
Weißstraße 28 ist im ersten Stock ein Zimmer an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 16108
Weßendstraße 15 unmöbl. Parterre-Zimmer mit oder ohne anstoßende Kammer zu vermieten. 16981
Wörthstraße 10 gr. leeres Zimmer im 1. Stock zu vermieten. 16126
Zimmermannstraße 6 ist ein schönes unmöbl. Zimm. z. verm. 15877
Ein gr. leer. Zimmer zu verm. (best. Haus). Näh. Blatterstr. 4, 2. 16717
Schönes großes Parterre-Zimmer in der Adolfsallee zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16746
Freidrichstraße 45 sind 2 Mansarden an einz. Person zu verm. 16715
Siedmündstraße 37 gr. Manfarge a. 1. Oct. zu vermieten. 16948
Karlstraße 18 heizb. Manfarge an e. Pers. zu v. Näh. Bel-Et. 17163
Louisenstraße 17 große leere Manfarge zu vermieten. 17176
Nerostraße 42 gr. h. Manfarge zu vermieten. 17211
Krugasse 12 eine geräumige Manfarge mit Wasserleitung auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 17190
Draniensstraße 27 1-2 schöne leere Manfargezimmer u. Keller an eine stille Person auf 1. October zu verm. 15372
Draniensstraße 34 ist eine Manfarge an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. daselbst. 16380
Philippstraße 2 gr. Manf. an einz. Person sofort zu verm. 17180
Rheinstraße 58 große Manfarge zum Aufbewahren von Möbeln zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11885
Saalgasse 30 sind 2 ineinandergeschobene Mansarden zu verm. 15064
Schwalbacherstraße 47, B., Manfarge an eine anst. Pers. z. v. 16767
Weißstraße 22 eine Manfarge an eine ruh. Person b. zu verm. 14285
Eine schöne Manfarge ist an eine einzelne Person auf gleich oder später zu vermieten bei **F. Hassler**, Langgasse 8. 16881
Leere Manfarge mit Heizung sof. zu v. Schachtstraße 30. Näh. im Laden.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adlerstraße 65 Stallung für zwei Pferde mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 16914
Dohheimerstraße 58 Stallung u. Wohnung per 1. Oct. zu verm. 14061
Selenenstraße 4 schöner Keller zu vermieten. 15237
Louisenstraße 16 ist der Bierkeller, worin lange Jahre Flaschenbier handl. betr. wurde, mit oder ohne Wohn. per 1. Oct. z. verm. 15862

Weinkeller.

ca. 50 Stück haltend, ist event. auch mit Bureau oder Wohnung auf 1. October zu vermieten. **Gg. Laufer**, Schwalbacherstr. 43. 16882
 (Fortsetzung s. 8. Beilage.)

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote und Dienstangehörer, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf des St. 5 Bg., von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Schreiberin gesucht zum Eintragen des Textes in die Partitur und Stimmen. Off. unter **C. M. 31** hauptpostl.
 Eine durchaus selbstständige **Tailenarbeiterin**, sowie eine erste **Mod-arbeiterin** für Mitte September in dauernde Stellung gesucht. Off. unter **T. C. 612** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 17083
 Eine geübte **Tailenarbeiterin** für dauernd gesucht Louisenstraße 15.

Für ein Kurz-, Weiß- und Wollwaarengeschäft wird eine branchen-
kundige gewandte

Verkäuferin

gesucht. Off. mit Referenzen u. Gehaltsang. unter E. C. 599
an den Tagbl.-Verlag erbeten. 16112

Eine perfekte Damen-Schneiderin für ins Haus gef. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 17275

Tüchtige Tailen- u. Rockarbeiterinnen

sofort auf dauernd gesucht Häfnergasse 5, 2. 17231
Ein Mädchen, welches perfect im Weißzeugnähen ist, für dauernd, sowie
ein Lehrling wird gesucht.

Frau Peetz, Oranienstraße 22, Stb. 1 St. r.

größerer Damen-Confections-Geschäfts
werden per gleich zwei Lehrlinginnen aus anständiger Familie gesucht.
Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 17283

Ein Lehrling

gesucht. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 17274

Ein **Lehrling** und eine jüngere **Ver-**
käuferin für mein Kurzwaaren-Geschäft gesucht. 17383
Ch. Hemmer, Webergasse 11.

Lehrling für unsere Wiesbadener Filiale gesucht. Off.
an **Guggenheim & Marx, Mainz.**
Mädchen f. d. Kleidermachen u. Zuñan. grdl. erl. Jahrsfr. 9, Stb. B.
Eine perfekte ältere Näherin gesucht Nerostraße 23, Part.
Monatsfrau für eine kinderlose Familie gef. Vergütung freie Manjard-
wohnung. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 17432

Eine Monatsfrau oder ein Mädchen gesucht Adelhaidestraße 50, Part.
Eine Monatsfrau gesucht. Näh. Taunusstraße 33/35, Hinterh. 2. St.
Jemand für Monatsarbeit gesucht Nicolassstraße 25, 2 Tr.
N. Monatsmädchen wird gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.
Dohheimerstraße 32, 2 r., ein Monatsmädchen gesucht.

Ein **Lehrling** für ein junges Monatsmädchen. Wfr. Germania, Häfnerg. 5.
gesucht. M. Schmitt, Con-
fections-Geschäft, Langgasse 50.
Ein brav. Mädchen für den ganzen Vormittag gef. Wellstr. 8, 1.
Ein Mädchen als Tagelöhnerin gesucht

Strohhalbfabrikat Wellstr. 18, Thoring.
Ein Mädchen für Vorn. gesucht bei G. Lehmitz, Langgasse 13, 3.
für besseres Restaurant eine tüchtige Küchenhaushalterin,
ferner eine gewandte Kaffeeführin, erfahrene Restaurations-
köchin, Kellerfrauen, anständiges einfaches Mädchen für eine Bierhalle,
auswärts, Zimmers, Haus-, Allein-, Kinder- und Küchenmädchen,
sowie nach Maß zum Eintritt per 1. und 15. Sept. oder 1. October
tücht. Mädchen, welche die f. bgl. Küche und alle Hausarbeiten verstehen,
durch **Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.**

Hainertweg 7 für den 1. October eine perfekte Köchin, ein erstes und
zweites Hausmädchen gesucht. Nur mit prima Zeugnissen Vor-
mittags von 10-12 Uhr vorzusprechen.

Gesucht zu Anf. September eine fein bürgerliche Köchin, welche
auch Hausarbeit verrichtet, mit guten Zeugnissen Rhein-
straße 68, 2. 17363

Central-Bureau,

Goldgasse 5, 1. (Frau Warlies), Goldgasse 5, 1.
(Bureau 1. Ranges für Stellenvermittlung),
sucht eine gute Herrschaftsköchin z. 1. Oct. nach Holland zu
zwei Personen (40 M.), eine perf. Herrschaftsköchin f. hier
zu Engl. z. 1. Oct., 35 M., drei f. b. Köchinnen z. 15. Sept.,
20-25 M., eine perfekte Herrschaftsköchin auf sofort, 30 M.,
eine angehende Jungfer, welche schneidert und bügelt, ein
Alleinmädchen, welches fein b. kocht, zu einzel. Dame, eine
Beisöchin, 25 M., und ein Küchenmädchen, 20 M. Lohn.

Nach auswärts ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit
gesucht. Näheres Mainzerstraße 48. 18424

Junges Dienstmädchen gesucht Webergasse 3, Conditorei. 16585
Oranienstraße 8, im Laden, wird ein Mädchen gesucht. 17042

Ein reines kräftiges Mädchen wird gesucht. Näh.
Kirchhofstraße 7, 1 St. r. 17010

Ein ordentl. Mädchen, welches kochen kann, gesucht auf 1. Sept. Näh.
Rheinstraße 51, Part.

Mehr. Alleinmädchen werden gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.
Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Nerothal 6. 17158

Dienstmädchen sofort gesucht Wellstr. 10, Part. 17254
Ein tücht. zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht
Höckerstraße 21, im Laden. 17223

Gesucht sein b. Köchinnen, mehrere Zimmermädchen f. Pens.,
ein Alleinmädchen für gleich, eine Köchin für Berlin, ein
i. Küchenmädchen (20 M.). B. Germania, Häfnerg. 5.

Ein ordentliches reines Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und
jede Hausarbeit gründlich versteht, wird gegen hohen Lohn gesucht.
Näh. Schlichterstraße 19, Part. 17112

Gesucht zum 1. September eine ältere zuverlässige Person zur Pflege eines
kleinen Kindes. Näh. in **Dieblich, Rüttersstraße 2.** 17259

Ein tüchtiges **Hausmädchen**, welches in guten
Häusern war, wird gesucht. Alter 26 bis 27 Jahre.
Taunusstraße 2 a, 2. St.

Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht Heisenstraße 15, Part. Abhs.
Ein Mädchen gesucht Balkmühlstraße 22.

Ein kräftiges Mädchen, tüchtig in Küche und Hausarbeit, für 1. Sept.
gesucht Elisabethenstraße 13, Part. 17294

Ein junges einfaches, zu jeder Arbeit williges Mädchen sofort gesucht
Gouisenstraße 37. 17806

Mädchen, nicht zu jung, das kochen kann u. Hausarbeit versteht, gesucht
Blücherstraße 14, Part. 17271

Gesucht zum 1. September ein tüchtiges Mädchen f. die Küche
u. etwas Hausarbeit; demselben ist Gelegenheit geboten,
das Kochen gründl. zu erlernen. Näh. Taunusstr. 43, Weinrestaurant.

Ein ordentliches reines Mädchen gesucht Fr. Burgstraße 17, 3.
Mädchen, tüchtig mit guten Zeugnissen gesucht Emserstraße 31.

Zum 15. Sept. wird ein tüchtiges Alleinmädchen, welches in Küche und
Hausarbeit erfahren ist, gesucht Dieblichstraße 9.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, für
besseren Haushalt bei gutem Lohn ge-
sucht Philippsbergstraße 41, 1 l.

Gesucht zum 1. oder 15. September ein besseres Hausmädchen,
welches serviren, waschen u. nähen kann. Nur Solche
mit guten Zeugnissen wollen sich melden von 8 bis 11 Uhr Morgens
Barthstraße 30. 17320

Ein erfahrenes Mädchen mit guten Zeugnissen zu zwei Kindern gesucht.
Näh. Goethestraße 1 d, 1. St.

Ein **Hausmädchen**, das gut näht und bügelt, z. 1. September gesucht
Nicolassstraße 28, 2.

Ein Mädchen, im Weißzeugnähen perf. u. etwas Kleider-
machen versteht, gesucht Taunus-
Hotel. Tücht. Mädchen in H. Haush. gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Gr. junges braves Dienstmädchen gesucht Goethestraße 9, 2.
Dienstmädchen gef. Häfnergasse 2, 1. St.

Dienstmädchen gesucht **Lehrstraße 20, 1 l.**
Tücht. Mädchen in H. sehr gute Stellen gesucht Schachtstraße 4, 1. St.

Ein guvrl. br. Dienstmädchen zu zwei Leuten gef. Wellstr. 9, 2 St. h.

Tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen
kann und Hausarbeit ver-
steht, auf sof. gef. Goethestr. 13, 1. Wohnungen von 9-6 Uhr. 17389

Ein älteres zuverlässiges Mädchen mit nur guten Zeugnissen gef. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 17400

Gef. zwei Mädchen in H. Fam. gegen hohen Lohn Schachtstraße 5, 1 St.
Mädchen f. Küchenarbeit (Lohn 20 M.), dems. ist Gelegen-
geb., kochen z. lernen, tücht. Alleinmädchen u. eine g. Köchin
u. answ., ang. Zimmermädch. i. Hotel, einf. Jungfer nach Frankfurt,
Engländerin, Französinnen f. **Witt's B., Inh. Löh, Weberg. 15.**

Börner's Central-Bureau, Mühlgasse 7, sucht sofort über vier-
undzwanzig Mädchen und eine englische Bonne.

Eine gesunde Schänke wird sofort gesucht Kirchgasse 16, 1. 17406

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine französische Schweizerin,

musikalisch, der franz. und deutschen Sprache mächtig, sucht Stellung als
Gesellschafterin bei älteren Leuten oder als Erzieherin zu größeren
Kindern. **B. G., Hannover, Georgsplatz 12, 2.** 122

Jg. evg. Dame, i. Haushaltg., Krankenpflege u. Handarbeiten
erfahren, musikal., sucht zum 15. Sept. oder später andere Stellung
als Gesellschafterin oder zur Führung eines Haushaltes. Offerten
unter A. J. 177 an den Tagbl.-Verlag.

Französin wünscht baldigst Stellung in gut. Familie, auch stundenw.
Anspr. mäßig. Off. unter F. B. postlagernd erbeten.

Ein tüchtige Verkäuferin mit g. Zeugnissen sucht Stellung. Gef.
Off. u. Z. M. 176 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gewandte Verkauf. aller Branch., Weißzeuggeschäft, Köchinnen
für Privat u. Restaur., Beisöchin, nette z. h. m., bess. u. einf.
Haus- u. Kindermädch. empf. Stern's Bureau, Langgasse 33.

Ein junges Mädchen sucht Beschäft. (Kleidermachen und Ausbessern)
Oranienstraße 27, Abh. 3. St.

Ein tüchtige Näherin sucht Beschäftigung. Kirchgraben 18 a, 3 St.
Ein tüchtiges Mädchen sucht Wasch- und Putz-Arbeit
Nömerberg 39, Dachl.

Ein Mädchen sucht Beschäft. (Waschen u. Putzen). Steingasse 1, Part.
Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Kirchgraben 18 a, 3 St.

Eine anständige Frau sucht Monatsstelle. Frankenstraße 20, Dachwohn-
Eine anst. j. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Kirchgasse 2 a, Stb. 3 St.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Schwalbacherstraße 43, Abh. 3 St.
Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Hellmündstraße 40, 1 St.

Ein Frau f. Monatsdienst für Morgens. Näh. Tagbl.-Verlag. 17394
Ein braves unabhängiges Monatsmädchen wünscht auf gleich Stelle.
Näh. Bertramstraße 5, im Dachl. rechts.

Eine perfekte Kammerjungfer, fünfjähr. Zeugn., spricht franz.
u. eine Haushälterin (Norddeutsche) empf. Bär. Germania.

Reinl. Frau sucht Beschäftigung für Nachm. Walramstraße 19, Spezialeil.
Einf. Mädchen f. sof. T. ob. fette Stell. Schwalbacherstr. 27, Hth. Dachl.
Krankenschwägerin, ig., w. vier Jahre i. e. Klinik thätig w. u.
gut empf., sucht pass. Stelle. Ritter's Bür., Weberg. 15.
Eine perfekte Kochfrau sucht Aushilfe und übernimmt auch etwas
Hausarbeit. Kraggasse 16, 1 St. l.

Eine gezeigte fein bürgerl. Köchin sucht sof. ob. 1. Sept. Stelle.
Dieselbe steht weniger auf Gehalt als auf gute Behandlung.
Zu erfragen Heroldstraße 33, Stb. r.

Empf. pers. selbstständ. Herrschaftsköchin, jung, fein bürgerl. Köchin,
Herrschafts-, Haus- u. Alleinmädch. (g. Zeugn.). Bür. Vörsenstraße 1, 2.
Perfekte Restaurationsköchin mit vr. Zeugn. empfiehlt
Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine vorz. fein bürgerl. Köchin m. vr. Zeugn. f. 1. 15. Sept.
Stelle nach ausw. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.
Junge perfekte Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht
sofort Stelle in feinem Hause durch Stern's Bureau, Langgasse 33.

Ritter's Bureau, Inh. Loh, Webergasse 15, empf. pers.
Herrschaftsk. w., gebt a. m. i. Ausl. mehr. j. f. bgl. Köch. u. Alleinm.,
best. Hausm., w. bürgerl. n. i. f. v. v. r. J. Kammerjg., Kinderf. l.
Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stellung als Köchin
auf gleich oder später. Näh. Paulinenstr.

Mädchen mit jahrelangen Zeugnissen, welche fein bürgerl. kochen
können und Hausarbeit verrichten, suchen Stelle durch
Bvve. Schag, Webergasse 46, Hth.
Ein jg. Mädchen aus anständ. Familie sucht Stellung als Hausmädchen
zum 15. ob. 20. Sept. Näh. Adelheidstr. 19, 1. von 10-4 Uhr Nachm.

Braves Mädchen sucht Stelle auf gleich oder später.
Goldgasse 18, 2 St.
Ein einfaches Mädchen vom Lande sucht: St. Näh. bei Herrmann,
Friedrichstraße 45, Stb. r. 1 St.
Für ein j. braves kath. Mädchen vom Lande wird bald eine Stelle
gesucht. Näh. Schachstraße 6, 1 St. 17269

Ein besseres Mädchen n. g. J., in der f. Küche und im
Hausbalt bew., sucht Stellung zur Führung des Hausbalt.
Zu erf. Friedrichstraße 28.
Ein besseres Hausmädchen sucht Stelle zum 1. October.
Zu erfragen Hainertweg 7.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle in kleiner Familie oder
einem bis zwei Kindern. Näh. Drantenstraße 22, Stb. l. 1 Tr.
Ein Mädchen sucht Stelle. Moritzstraße 7, Stb. l.
Ein Fräulein sucht Stellung als Stütze der Hausfrau
oder als Reisebegleiterin. Eintritt kann
jederzeit erfolgen. Bahnhofstraße 6, Blumenhalle.

Ein gem. Mädchen, das jede häusl. Arbeit versteht u. selbstständig kochen
k., sucht als Alleinmädch. in f. r. Hause St. Al. Burgstraße 11, 2 Tr.
Ein Mädchen, welches Kleider machen u. bügeln kann, aber noch nicht
gebirt hat, sucht passende Stelle; geht auch zu größeren Kindern.
Adr. Bertha Falkenrath, Gartenheim (Nheingau).

Ein anständ. Mädchen, welches kochen kann, sucht St. in feinem Haus-
balt. Näh. bei Fr. Simon Böhm, Viebrich-Wiesbach, Sadgasse 5.
Ein einfaches Fräulein, 30 Jahre alt, gut empfohlen, sucht Stelle
zur selbstständigen Führung eines Hausbalt. oder zur Stütze der
Hausfrau. Näh. Schwalbacherstraße 61.

Gesucht wird für 1. October bei zwei einz. Damen oder einem Ehepaar
für ein junges Mädchen mit sehr guten Zeugnissen ein Dienst,
womöglich in der Nähe der Neubauerstraße. Zeugnisse einzulegen bis
zum 5. Neubauerstraße 6, Parterre, von 10-12, gelb. Sonntag. 17365

Ein best. fleißiges Mädchen sucht Stelle bis 1. October.
Lehrstraße 2, 3 St. l.
Zwei rr. Mädch. f. f. Hausarb. St. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.
Sechs fräft. tücht. Mädchen (gut empfohl.) f. Stellen. Schachstr. 4, 1. St.
Ein junges Mädchen sucht leichte Stelle. Näh. Walramstraße 19, 3.

Ein hartes j. Mädchen vom Lande, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle.
Näh. Walramstraße 23, Hinterh. 1 St.
Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht sofort
Stelle. Feldstraße 3, 3 St.

Ein Mädchen, welches einen feinen Hausbalt selbstständig
führen kann, wünscht Stellung bei einem einzelnen Herrn
bis zum 15. September. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17391
Zwei best. Hausmädchen, welche nähen, bügeln u. serv., mit
vr. Zeugn. empf. Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein junges fräftiges Mädchen vom Lande sucht sof. Stelle
als Hausmädchen oder zu Kindern. Näh. Zahnstraße 14.
Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sucht Stelle in
einem kleinen Hausbalt. Platterstraße 8, 3 St.
Nettes Mädchen, gewandt in Küchens-, Haus- und Handarbeit, sucht sofort
leichte Stelle in besserem Hause durch Stern's Bureau, Langgasse 33.

Ein braves Mädchen, welches jede Arbeit versteht und gute Zeugnisse
besitzt, sucht Stelle als best. Hausmädchen, am liebsten in einem feinen
Herrschaftshaus. Näh. Helenestraße 22, 1 St.
Ein ged. Alleinmädchen, welches selbstst. kocht, mit dreijähr.
Zeugn. empf. Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.
Ein tüchtiges Hausmädchen sucht Stelle. Näh. Paulinenstr.

Ein fräft. Landmädchen, hier fremd, sucht Stelle.
Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
nettes freundl. best. Mädchen, welches schneiden u.
frisieren k., auch in Wusch. gewandt ist, sowie gute
Empfehl. besitzt, suchen zum 15. Sept. St.; außerdem Haushälterinnen,
tücht. Restaurationsköchin, Stuben-, Haus-, Allein- u. Kinderf. l. d.
Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Herrschaftspersonal j. Branche e. B. Germania, Söfnerg. 5.
Ein fleißiges wüthiges Mädchen sucht Stelle zum 1. oder 15. September
Näh. Faulbrunnenstraße 7, Vorderh. Dachl.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Cigarren-Weisender o. Agent f. fein. Private u. Resta. g. hohe
Berg. v. e. la Hamburg. Hause gef. Weberg. u. G. 9746 an
Heinr. Eisler, Hamburg. (E. H. a 1859) 85

Malergehülfe gesucht von
A. Gehme, Rheinstraße 35.
Tüchtige Maler, Anstreicher und Tücher sofort gesucht. 17382
Louis Gollé, Walramstraße 12.

Zwei tüchtige Anstreicher gesucht Frankfurterstr. 21. 17001
Tüchtige Banischlosser gesucht
W. Hanson.

Kunstschlosser.

Eine größere Bau- und Kunstschlosserei Düsseldorf mit Dampf-
betrieb sucht einen in jeder Weise tüchtigen Vorarbeiter, welcher
befähigt ist, in Abwesenheit des Meisters der Werkstatt von
ca. 30 Mann vorzustehen. Bei tüchtiger Leistung gutes Salär
zugewährt. Prima Zeugnisse erforderlich. Offerten unter
T. 194 an
Rudolf Mosse, Düsseldorf.

Ein Schreinergehülfe gesucht Kapellenstraße 1.
Der Bauhandwerker (Anst.) sof. gef. Walramstr. 31, S. l. Verghäuser
Lagevergehülfe gesucht Herrngartenstraße 11.
Tüchtiger Schneidergehülfe (Modarbeiter) gesucht bei
Zimmer, Heroldstraße 15, Part. 17173

Ein angeheuer Kellner sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-
Verlag. 17370
Sprachkund. ersten Hotel- u. Restaurationstellers z. l. Oj.,
einen sprachl. ersten Restaurationstellers auf gleich für hier
und auswärts, versch. jg. Restaurationstellers, zwei Hotelhausburichen
und Kellnerjungen sucht Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.
Für ein Baubüro wird per sofort ein Volontär mit guter Schul-
bildung gesucht. Off. mit. N. C. 607 an den Tagbl.-Verlag. 16971

Lehrling mit guter Schulbildung sucht die Buch- und Kunst-
handlung
Gisbert Noertershauser, Wilhelmstraße 10. 3617

Lehrling mit schöner Handschrift aus anständ. Familie sof.
auf ein hies. Agent-Bureau mit Vergütung gef. Selbstgesch.
Offerten unter A. M. 155 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Wir suchen zu baldigem Eintritt einen Lehrling. 16066
Buchhandlung von Moritz und Münzel (J. Moritz),
Ecke der Wilhelm- und Launusstraße.

Lehrling für mein Colonatwaaren- und Delicateffen-Geschäft gesucht.
F. A. Müller, Adelheidstraße 33. 17217
Auf Oct. ein Lehrling gesucht, der zu Hause schlafen kann, bei
Heinrich Dietz, Schneidermeister, Mauerstraße 18. 16050

Hausburiche gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17169
Ein fleißiger Hausburiche gesucht Albrechtstraße 16. 17221
Ein Buriche gesucht Drantenstraße 4.
Ein Anecht sofort gesucht Feldstraße 15. 16731
Ein Anecht gesucht Helenestraße 18. 17403

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger Mann, der zwei Jahre auf einem Baubüro
und ein Semester praktisch gearbeitet hat, sucht unter
bescheidenen Ansprüchen Stellung. Näh. Louisenstraße 31, Part. 17245
Ein Maschinist, gel. Schlosser, f. belb. Stellung; derselbe ist auch mit
electr. Beleuchtungs-Anlage vertraut. Gest. Off. u. M. 82 hauptpostl.

Ein j. geb. Mann, cautionst., mit g. langjährig.
Zeugn., sucht u. belb. Ansprüchen irgend w. Beschäftig.
Gest. Off. u. S. G. 149 an den Tagbl.-Verlag.
Ein tüchtiger Koch sucht Stelle,
auch zur Aus-
büre. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17392

Herrschaftl. Diener eb. Silberpuger sucht für 15. September
oder 1. Oct. Stelle. Näh. Louisenstr. 43 bei Glanitz.
Für einen braven zuverlässigen Offizierburichen wird
Stellung als Diener oder dergl. gesucht. Anstufst erteilt
Major von Verschau, Mainz, Mathildenstr. 10.

Ein j. Mann, der in jeder Arbeit, auch im Fuhrwerk
bewandert ist, sucht Beschäftigung. Walramstraße 36, 3.
Tücht. Fuhrmann sucht Stell. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.
Herrschaftsdiener werden stets nachgav. Bür. Germania, Söfnerg. 5.

Freitag, den 1. September 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
 Korbbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
 Kurgarten. 8 Uhr: Morgenmusik.
 Königl. Schauspieler. Abends 7 Uhr: Prinz Friedrich von Homburg.
 Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Kreuzschreiber.
 Reichshaus-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
 Kaiserlicher Gesangsverein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.
 Sedan-Fest. 8 Uhr: Serenade am Krieger-Denkmal; Commers.
 Fest-Ges. Abends von 8—10 Uhr: Feste.
 Turn-Verein. 8—10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Jünglinge.
 Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Kirtturnen und Vorturner-Übung.
 Turn-Gesellschaft. 8—10 Uhr: Ringturnen und Uebung der Altersriege.
 Gesangsverein Frohst. Abends 8 Uhr: Probe.
 Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
 Italiensches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
 Gesangsverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
 Männer-Gesangsverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
 Männer-Gesangsverein Eclatia. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangsverein Wiesbadener Männer-Ges. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangsverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
 Jünger-Ges. Abends: Probe.
 Baerle'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
 Christlicher Arbeiterverein. 8 1/2 Uhr: Versammlung. (Sektion Dohheim.)
 Evangelisches Vereinshaus. 8 1/2 Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.
 Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung für die Sonntagsschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.
 Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Öffentliche Gebäude.

Accise-Amt: Neugasse 6.
 Aich-Amt: Marktplatz 6.
 Amtsgericht: Marktplatz 1 und 3.
 Armen-Angewiesenen: Kapellenstraße 30 u. Elisabethenstraße 9.
 Bezirks-Commando d. Landwehr-Bataillons: Rheinstraße 47.
 Herberge zur Heimat: Plattenstraße 2.
 Königl. Regierung: Bahnhofstraße 15 und Rheinstraße 33.
 Königl. Zoll- und Steueramt I. Rheinstraße 12, Taunusbahnhof.
 Landgericht: Friedrichstraße 15.
 Landesbank: Rheinstraße 34.
 Landesdirection: Rheinstraße 36.
 Leihhaus: Neugasse 6.
 Polizeidirection: Friedrichstr. 32.
 Reichsbank: Louisenstraße 1d.
 Rathhaus: Marktplatz 6.
 Stadtkasse: Marktplatz 6.
 Stadt. Schlachthaus: Schlachthausstraße 2.
 Stadt. Krankenhans: Schwabacherstraße 38.
 Allgemeine Poliklinik: Helenenstraße 25.
 Volks-Brauereibad: Kirchhofsgasse.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Samstag, den 2. September. Sedanfeier.
 Marktkirche. Festgottesdienst 10 Uhr: Vfr. Ziemendorf.
 Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.
 Gottesdienst: Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, (Sedan-Feier) 9 1/4 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7 1/2 Uhr.
 Wochentage Morgens Selichoth 6 Uhr. Wochentage Nachmittags 6 Uhr.
 — Die Gemeinde-Bibliothek ist geöffnet: Sonntags von 5—6 Uhr.
 Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 25.
 Gottesdienst: Freitag Abends 6 1/4 Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, (Sedan-Feier) Nachm. 9 1/4 Uhr, Sabbath Nachmittags 4 Uhr, Sabbath Abends 7 1/2 Uhr. Selichoth-Tage Morgens 5 1/2 Uhr. Selichoth-Tage Abends 6 1/2 Uhr. Sonntag Morgens 5 Uhr.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Fortsetzung der Kunst- und Gemälde-Auction im Saalbau „Zu den drei Kaiser“, Stiftstraße 1, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 407, S. 25.)
 Versteigerung von hochfeinen Cigarren im Auctionslokale Wellrichstraße 5, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 407, S. 25.)
 Versteigerung von feinem Tafel- und Wirtschaftsobst in der Umgebung der Weber'schen Gärtnerei, Nachm. 4 Uhr. (S. Tagbl. 407, S. 2.)
 Versteigerung von Obst auf dem Turnplatz im Distr. Agelberg, Nachm. 5 Uhr. (S. Tagbl. 407, S. 8.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Ztg.“)

Angelommen in Newhork der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Elbe“ von Bremen, der Hamburger D. „Moravia“ von Hamburg, D. „Anchuria“ von Glasgow und D. „La Bourgogne“ von Havre; in Aiden die R. u. D. D. „Chusan“ und „Shannon“ von London; in Adelaide der R. u. D. D. „Valeria“ von London; in Capstadt D. „Garth Castle“ von London; in Singapore D. „Gera“ von Bremen; in Montreal der Hamburger D. „Grimm“ von Hamburg. Der Hamburger D. „Aetia“ von Newhork passirte Scilly.

Meteorologische Beobachtungen.

Table with 5 columns: Wiesbaden, 30. August, 7 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abends, Tägliches Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Luftspannung, Relative Feuchtigkeit, Windrichtung, Allgemeine Himmelsansicht, Regenhöhe.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mithgetheil auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)
 2. Sept.: veränderlich, normale Temperatur.

Königliche Schauspiele.

Freitag, 1. September. 164. Vorstellung. Ouverture.

Prinz Friedrich von Homburg.

Schauspiel in 5 Akten von Heinrich von Kleist.

Personen:

Table listing cast members and their roles for the play 'Prinz Friedrich von Homburg'. Includes Herr Köchy, Herr Wolff, Herr Rau, Herr Rudolph, Herr Rodins, Herr Friedrich, Herr Baumann, Herr Spick, Herr Voßmann, Herr Neumann, Herr Dornowatz, Herr Bethge, Herr Aligsh, Herr Ruffard, Herr Greve, Herr Wink, Herr Rosen, Herr Graeven, Herr Dempe, Herr Brüning, Herr Koller, Herr Berg, Herr Dieterich, Herr Schott, Herr Böme.

Offiziere. Pagen. Diener. Hellebardiere. Wolf.

Ort der Handlung: Fehrbellin und Berlin. Zeit: 1675.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. (Gewöhnliche Preise.)

Das Königliche Theater bleibt Samstag, den 2. Sept. cr. geschlossen.
 Sonntag, 3. September: Die Zauberflöte. Große Oper in 2 Akten von Schikaneder. Musik von Mozart. Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Freitag, den 1. September: Die Kreuzschreiber. Baner-Komödie mit Gesang in 3 Akten von L. Angenruber.
 Samstag, den 2. September: Geschlossen.

Täglich pro 10 Minuten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Zuswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Oberhaus. Freitag: „Balküre.“
 Samstag: „Flick und Flock.“ — Schauspielhaus Freitag: „Basantia-jena.“ Samstag: „Der Sohn der Wildniß.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 407. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 1. September.

41. Jahrgang. 1893.

Gemälde-, Kunst- und Antiquitäten-Versteigerung

in dem
Saalbau Zu den drei Kaisern,
Stiftstraße 1.

Heute Freitag, den 1. September, Vormittags
10 Uhr anfangend: Fortsetzung und Schluß der
Versteigerung. 459

Wiesbaden, den 1. September 1893.

Salm, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Heute Freitag, den 1. Sept., Vorm. 10 Uhr,
versteigere in meinem Auktionslokal 5. Welltrichstraße 5

10 Tausende hochfeine Cigarren
gegen gleich baare Zahlung.

Karl Kaltwasser,
Auctionator und Taxator.

NB. Mache Liebhaber einer feinen Cigarre ganz
besonders auf diese Gelegenheit aufmerksam. 392

Prima frisch gewässerten neuen Stockfisch Ellendogen-
gasse 6 und auf dem Markt.

Nachlass-Versteigerung.

Nächsten Dienstag, den 5. September c., Vormittags 9 1/2
und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigern wir im Auftrage
der Erben die zum Nachlasse der Frau Regierungs-Secretär Heilmann
gehörigen Mobilien aus 8 Zimmern im Hause

43. Louisenstraße 43, 3,

öffentlich gegen Baarzahlung.

Inventar:

1 Kuch.-Secretär, 1 do. Spiegelschrank, mehrere Sophas,
1 Chaiselongue und 2 Sessel, 1 Garnitur (Sopha, 6 Sessel), ca.
10 Betten mit Rahmen, Kissen, Matratzen, Kell., Deckbetten und
Kissen, Kleiderschränke, Waschkommoden und Nachttische mit un-
ter ohne Marmorplatten, Kommoden, ovale, runde und edige Tische,
Stühle, Spiegel, Uhren, Regulator, Teppiche, Vorhänge m.
Galerien, Bilder, Küchenschrank, Küchensisch, Porzellan, Glas,
Haus- und Küchengeräthe, 2 Petroleumherde u. c.

Sämmtliche Gegenstände sind sehr gut erhalten und findet Freihand-
Verkauf nicht statt. 414

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Büreau: Michelsberg 22.

Butterschneidmaschinen, Excentrie m. Kettenzug, Aufschliffen
und äußerster Herde liefert billigst 16524

Fr. Scherer, Erbenheim, Frankfurterstraße 18.

Prima gelbe Kartoffeln per Kumpf 26 Pf., im Str. billiger.
Reckhardt's Bleiche, links der oberen Albrechtsstraße.

Wiesbaden, den 1. September 1893.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich mein

Putz- und Modewaaren-Geschäft, Michelsberg 9,

an meine langjährige Directrice, Fräulein Clémence Köhler, abgetreten habe. Indem ich für das mir
in so reichem Maasse zu Theil gewordene Vertrauen herzlichst danke, bitte ich, dasselbe auch auf meine
Nachfolgerin gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Ludwig Georg.

Höflichst Bezug nehmend auf vorstehende Mittheilung, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch
aufmerksame und reelle Bedienung auch mir das der Firma L. Georg seither geschenkte Vertrauen zu
erhalten.

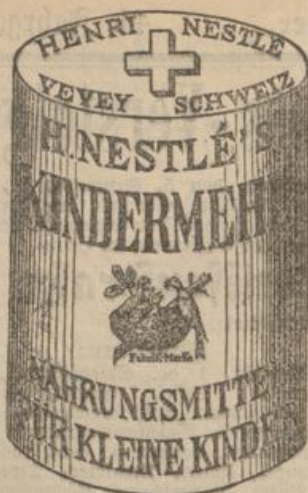
Um gütigen, recht zahlreichen Zuspruch bittend, zeichne

Hochachtungsvoll

Clémence Köhler,

Firma L. Georg Nachf.

25 JÄHRIGER ERFOLG

15 EHRENDIPLOME
18 GOLDENE MEDAILLENVON DEN MEDICINISCHEN AUTORITÄTEN
ALLER LÄNDER EMPFOHLENVERKAUF IN DEN APOTHEKEN
UND DROGUEN-HANDLUNGEN.

Ostender Fischhandlung

B. Delaspeckstraße 3
und auf dem Markt.

Empfehle frischen Rheinsalm, Wesersalm, feinste Ostender Seezungen, Steinbutt im Auschnitt, Fluszhander, Bratzander, frisch abgeflachte Sechte, Merlan, Petermännchen, Limandes, Blaufleisch aus dem Bodensee, Cablian, Schellfische, lebende Aale, lebende Sechte und Barsche, lebende Sumner, Krebse etc. etc.

Johann Wolter.



Empfehle frisch eingetroffen zu billigsten Preisen:

Lebendfrischen Schellfisch, Cablian, Zander, Schollen zum Baden, Seezungen, fr. rothschnittigen Salm, Petermännchen, Limandes, fr. ger. Dachs, mar. Heringe per Stück 10 Pf., prima Vollharinge per Dbd. 50 Pf., Dänische Fischhandlung **Wilh. Weber**, Ellenbogengasse 16.

Ein Baum grauer Reinetten zu verk. Näh. Blatterstraße 11, 1. Auch Lesepfel dortselbst.

Gepflückte Äpfel per Kumpf 30 Pf. fortwährend zu haben Adelsbairstraße 6, 3. St. Bart.

Äpfel zu verkaufen per Stk. 15 Pf. bei **Michel**, Heleneustr. 5.

Äpfel, Reineclauden und Zwetschen Möhringstraße 10. 17858

Zuckerbirnen

per Pfd. 6 Pf. zu haben bei **W. Thon**, Schwalbacherstraße 39. 17417

Vorzügl. Kochbirnen

per Pfd. 7 Pf. zu verk. v. **Wd.** 7 Pf. zu verk. Adelsbairstr. 9, Bart.

Koch- und Einnachbirnen per Kumpf 45 Pf. fortwährend zu haben bei **Hoffmann**, Obsthandlung am Taunusbahnhof. 16173

Gute Gf. u. Kochbirnen das Pfund 6 Pf. zu haben Schlichterstraße 12. 17340

Birnen, Pfd. 6 Pf., Äpfel, Pfd. 6 Pf., zu h. Steingasse 23.

Bestebirnen u. Butterbirnen per Pfd. 6 u. 8 Pf. Messergasse 29, 2.

Birnen der Kumpf 40 und 60 Pf. zu haben.

Zwetschen das Pfund 12 Pf., Äpfel per Kumpf 18 Pf., süße Trauben per Pfund 25 Pf. **Kaiser**, Messergasse 30, Baden.

Köberallee 12 sind fortw. Zwetschen zu haben.

Kartoffeln, prima gelbe,

per Kumpf 24 Pf., per Ctr. 3 Mk. frei ins Haus.

O. Kirchner, Schwalbacherstraße 18.

Großes Lager
aller 1707Holz- u. Metall-
Särgemit compl. Ausstattungen
zu billigen Preisen.

W. Leimer, Schachstraße 8 u. 22.

Kohlen.

Außer meinen übrigen Kohlenforten empfehle aus meinen reichhaltigen Lagern besonders:

Prima Qualität mel. Fettkohlen, Hausbrand,
mit ca. 45-50 % Stüde Mt. 18.50.

Ziel 3 Monate oder per comptant mit 3 % Sconto.

Ferner direct vom Waggon:

Prima Qualität Fettungskohlen, Korn I, Mt. 21.70
II, 21.30

"Ziel 3 Monate oder per comptant mit 2 % Sconto.
Alles per 1000 Kilo franco an's Haus. 15299

Wilh. Linnenkohl.

Comptoir: Ellenbogengasse 17.

Kohlen.

In Süddeutsche melirte Kohlen à Mt. 17.50 per 1000 Kilo frei an
Haus gegen Baar empfiehlt 1550

Otto Laux, 10. Alexandersstraße 10.

Kaufgesuche

Raffaelsche Jubiläums-Thaler von 1864 und Münzthal
von 1861 zu kaufen gesucht Louisenplatz 1, Bart. rechts.

Ein gebrauchtes gut erhaltenes Salon-Ame
bient zu kaufen gesucht. Off. unter V. H. 17
an den Tagbl.-Verlag.

Faulbrunnenstraße 12, im Laden, wird stets getragenes Schuhwerk
gekauft. Auf Bestellung im Hause abgeholt. **Häuser**.

Auer'sche Glühlicht-Lampen sucht Wilhelmstraße 1
Buchhandlung. 1741

Verkäufe

Klavier etc. sehr billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verl. 1738

Gutes Pianino, schwarz, voller Ton, à Mt. 240.-
Salzstraße 8, 1 r. 1733

Zu verkaufen

vollständige Betten, Canapes u. alle Sorten Kastenmöbel. Dieselben
werden auch gegen pünktliche Ratenzahlung abgegeben 1733

Oranienstraße 22, Stb. links.

Billig zu verkaufen.

Gut erhaltene Möbel: 1 nuss-polirtes Verticow 25 Mt., 1 pracht-
volle solid gearbeit. nuss-polirte vierstübl. Kommode 32 Mt., dreistübl.
Kommode 12 Mt., 1 schöne noch neue Waschkommode 20 Mt., 1 nuss-
Nachtisch 6 Mt., 1 nuss-Nachtisch mit Marmorplatte 10 Mt., 1 nuss-
Nachtisch 3 Mt., 1 Verticow 6 Mt., 1 nuss-Schreibtisch mit schön
Schreib-Einrichtung 32 Mt., 3 nuss-Schreibtisch mit Stüderi à 1.50 Mt.,
1 Anrichte 4 Mt., 1 Küchenschrank mit Glasausatz 25 Mt., 1 Dedel-
2 Kissen in rothem Damast 15 Mt., Bilder, 2 Wanduhren sofort zu ver-
kaufen **Michelsberg 20, Stb. 1 St.**

Eine prachtvolle Tischgarnitur, Sopha und 2 Stühle, ist
sehr billig zu verkaufen 21. Kerostraße 21, Bart.

Großes Nussbaum-Bett, wenig gebraucht, mit Kopf-
haarmatratze und Keil, sowie schönes Schlaffopha
preisw. zu verkaufen Louisenstraße 2, 2. Etage.

Großes Cylinder-Bureau m. sch. Schreib-Einrichtung, 2 groß
und 7 kleine Schubladen, für 18 Mt. zu verk. **Philippstraße 17/19, 4 r.**

Ein gebr. Küchenschrank b. zu verkaufen Steingasse 11.

Ein maß. Mahag.-Nachtisch zu verkaufen Kapellenstraße 5, 1 r.

Zwei schöne Sessel (Eichenholz) und ein schöner runder Tisch billig
zu verk. **Beckstraße 2, 3 l.**

Billig zu verk. ein Badetregal. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 17412

Eine gute Singer-Nähmaschine (Fußbetrieb) ist für 25 Mk. zu verk. bei Birnzwieg, Messergasse 2.

Eine große Anrichte zu verkaufen, event. gegen Küchenschrank einzutauschen. Elisabethenstraße 10, Gartenb.

E. g. erh. Kinder-Sig- u. Piegewagen b. zu vk. Sedanstr. 11, S. D.

Kinder-Zweirad, noch wenig gebraucht, zu verkaufen. St. 17352

Zweirad, f. neu, Kistent., compl., preisw. Hellmündstr. 56, 2. 17354

Ein gutes Dreirad, fast neu, auch als Transportrad zu benutzen, in für 120 Mk. zu verkaufen. Feldstraße 1, 2 St.

Ein guter Einpänner-Wagen zu verkaufen. Wagner Grund, Viebrich, Armeistr. 7. 17414

Ein Tapezierer-Karren, gut erhalten, billig zu verkaufen. Martenstraße 56, 1 St.

Ein Tapezierer-Karren und ein Firmenschild preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17377

Eine Kiesel- und Traubenschale, größte Sorte, mit Steinwalzen billig zu verkaufen. Albrechtstraße 11. 17397

Kaffeebrenner (40 Pfd. Inhalt), Gewürz- und Kaffeemühle für Geschäft, noch neu, sehr billig zu verkaufen. Adelsb. 41, Laden. 17389

Engl. (Feder-) Dreh-Kolle und ein brauner Anzug mit verg. Knöpfen (für 14- bis 16-jähr. Jungen) zu verkaufen. Kapellenstraße 53.

Sireu u. Pachtroh der Genner 2 Mk. 60 Pf., in Fuhren billiger. Strohhüttenfabrik Weillstraße 18.

Ein gutes Zugpferd ist wegen Sterbefall preiswürdig zu verkaufen. Bierstadt, Rathhausstraße 13.

Eine hochtracht. Kuh zu vk. b. Moos. Großer Mühle, Schierstein.

Verschiedenes

Dr. Michelsen wird am Montag, den 4. September, von der Reise zurück sein. 17348

Elise Lang,

Spec. für Massage und Elektrotherapie, Schwedische Heilgymnastik, wohnt jetzt Weisbergstraße 10, 1 r.

Ludwig Beck & Co.,

Rheinbütte bei Viebrich,

erlauben sich geehrten Interessenten die ergebene Mitteilung zu machen, daß Herr Willh. Andree, Wiesbaden, die Firma vom 1. Sept. a. c. ab nicht mehr vertritt. 17321

Gest. Aufträge werden direct erbeten.

Hg. Kaufmann wünscht in e. jüdischen Familie rituelle Kost nebst Logis. Off. mit äußerster Preisangabe u. D. J. 189 an den Tagbl.-Verlag.

Wöderau 16 kann fortwährend gefestert werden & Genner 30 Pf. 17367

Herrn-Schneider A. Bonn, Römerberg 8,

empfiehlt sich zur Anfertigung nach Maß. Herren-Anzüge u. Ueberzieher für Herbst und Winter aus nur guten Stoffen und nach neuesten Mustern schon zu 42 und 48 Mk. unter Aufsehung guter Ausführung. 17337

Für Damen.

Unterzeichnete empfiehlt sich zur Anfertigung von Damen- und Kinder-Costümen nach neuesten Modellen in und außer dem Hause. Hochachtungsvoll

Anna Schipke, Taunusstraße 24, Pari.

Gebüte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Bleichstraße 15, Maniarde links.

Eine Frau, welche im Kleidermachen und Weißzeugnähen bewandert, sucht noch einige Tage zu belegen. Zu erfragen Römerberg 26. 17418

Perfekte Weißzeugnäherin, im Feinköpfen und Ausbessern sehr tüchtig, hat noch einige Tage frei. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17356

Gold-, Dunt- und Weißnähen, sowie Ausbessern von Weißzeug in und außer dem Hause. Näh. Gmterstraße 19, Frstb. 17347

Eine Frau sucht Wäsche-Beschäftigung; dieselbe geht auch in eine Wäscherei oder in ein Hotel. Näh. Kirchstraße 42, Stb. 1 St. r.

Wer leiht jemand Mk. 75-100? Bunkliche Rückzahlung. Offerten unter D. J. 182 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Kind zum Mitstellen oder auch ganz in Pflege gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17355

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater und Schwiegerjohn,

Louis Petit,

nach langem, schwerem Leiden im beinahe vollendeten 43. Lebensjahre zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet statt: Samstag, den 2. September a. c., Vormittags 11 Uhr, vom Sterbeshause, Ellenbogengasse 13, aus. 17413

Für die uns bezeugte Theilnahme sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank.

Oskar Eichmann
und Frau.

Heute Morgen 10¼ Uhr entschlief sanft mein innigstgeliebter Mann, der

Kaiserliche Corvetten-Capitän

Johannes Hirschberg,

im Alter von 44 Jahren. Dies zeigt statt jeder besonderen Meldung an

(17387)

Hedwig Hirschberg,

geb. Baroness Digeon von Monteton

Stiel, den 29. August 1893.

Landwirthschaftliches Institut Hof Geisberg bei Wiesbaden.

Beginn des Wintersemesters 1893/94 am 30. October. Der ganze Lehrkursus umfaßt zwei Wintersemester. Während des dazwischen liegenden Sommers praktische Beschäftigung in gut geleiteten Landwirthschaften, eventuell durch Vermittelung der Anstalt. Nähere Auskunft, Programme und Berichte umsonst und postfrei durch den Institutsvorsteher, Herrn Stadtrath H. Weil, Wiesbaden, Elisabethenstraße 27, oder durch Generalsecretär Müller, Hof Geisberg bei Wiesbaden. 17332

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagirtes Personal vom 1.—15. September: First appearance on the Continent of **Bella Rae** in her Original Fantastic Scene, **Barlines and Light**. (Einzig in seiner Art.) Original **Willy Agoston**, Solo electric, excentric, musical, Sprech-Clown. (Grossartig u. urkomisch.) **Frl. Ilka Scherz**, internat. Lieder- u. Walzersängerin, **Mr. Henry**, Malabarist. (Ohne Concurrrenz.) Herr **Max Grabow**, Grotesk-Komiker. **Geb. Orenses**, Leiter-Akrobaten und Neger-Excentric. 345

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu ermässigten Preisen sind bei den Herren **B. Cratz**, Kirchgasse 50, **L. A. Mascke**, Wilhelmstrasse 30, und **J. Stassen**, Gr. Burgstrasse 16, zu haben. Dutzd.-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauchen.

TRADE-MARK **SEKT**
garantirt
echt,
gut und
billig.
Niederlage
bei:

O. Siebert,
Tannusstr.,
Wiesbaden.

187

Molkerei-Genossenschaft Wiesbaden.

E. G. m. u. H.

Dampf-Molkerei u. Sterilisir-Anstalt „Marienhof“.

Verkaufsstelle Neugasse 1.

Telephon No. 247.

Telephon No. 247.

Wir empfehlen zum gefälligen Bezug:

Reine volle Milch in Flaschen,
sterilisirte Milch in Flaschen,
sterilisirte Kindermilch, nach ärztl. Vorschrift hergestellt,
sterilisirten Rahm,

sowie auf feste Bestellung Butter, aus sterilisirtem Rahm hergestellt.

Depots werden angenommen.

17396

Kaisers Kaffee

sollte wegen seiner Güte, reinem Geschmack und lieblichem Aroma in keinem Haushalt fehlen. Geröstet per Pfd. Mk. 1.—, 1.10, 1.20, 1.30, 1.45, 1.55, 1.60, 1.65, 1.75, 1.80, 1.90, 2.00 und 2.20.

Kaisers Kaffee-Geschäft, Wiesbaden,

Langgasse 31.

Größtes Kaffee-Specialgeschäft Deutschlands.

Die Bestellungen für Postcolitis bitte von heute an nur an **Hermann Kaiser**, Pörsen zu richten.

**Prof. Roux's pasteurisirter
rother Burgunder Weinessig**

zu Einmachzwecken speciell hergestellt,

Liter = 35 Pf., bei mehr 30 Pf.

In Wiesbaden vorrätig bei

17411

Wilh. Heinr. Birek,

Ecke Oranien- und Adelheidstrasse.

Kriegerverein Germania-Allemania.

Zu den Veranstaltungen gelegentlich der **Sedanfeier** laden wir unsere verehrl. Ehren- und activen Mitglieder mit Familie ergebenst ein.

Der **Festgottesdienst** in der Evangel. Hauptkirche beginnt um 10, in der Kathol. Pfarrkirche um 9 1/2 Uhr.

Zusammenkunft am Vorabend um 7 1/2 Uhr, am Hauptfeiertag Nachmittags um 1 1/2 Uhr im Vereinslokal.

Anzug zum Kirchgang und dem öffentlichen Aufzug am Hauptfeiertage, wozu unsere Mitglieder möglichst vollzählig erscheinen wollen: Festkleidung, Orden und Ehrenzeichen etc. 439

Der Vorstand.

Krieger- und Militär-Verein.



Wir ersuchen unsere Mitglieder, sich an den nachverzeichneten Veranstaltungen zur Feier des

„**Sedantages**“

möglichst vollzählig zu betheiligen.

Freitag, den 1. September: Zusammenkunft um 7 1/2 Uhr im Vereinslokal behufs Theilnahme an dem Fackelzug und der Serenade. Nach Beendigung derselben Rückmarsch nach der Turnhalle (Platterstraße), woselbst in Gemeinschaft mit dem Kriegerverein „Germania-Allemania“ ein Festcommers abgehalten wird.

Samstag, den 2. September: Vormittags Gottesdienst in allen Kirchen. (Siehe gem. Annonce.)

Nachmittags um 1 1/2 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokal; dunkler Anzug. Orden und Vereinszeichen sind anzulegen.

Zu diesen Veranstaltungen laden wir unsere verehrl. Ehrenmitglieder und Mitglieder mit Familie ergebenst ein. 258

Der Vorstand.

Uniformirter

Krieger- u. Militär-Verein Wiesbaden.



Wir laden hierdurch unsere verehrl. Mitglieder, Ehrenmitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins zu unserer am **Samstag, den 2. September, Abends von 8 Uhr ab**, im Saale der

Turn-Gesellschaft

(Wellritzstraße)

stattfindenden

Sedan-Feier

(Abend-Unterhaltung nebst Tanz)

ergebenst ein.

258

Hochachtungsvoll

Der Vorstand.

Zur Kirchweihe in Bierstadt

(nächsten Sonntag und Montag)

lade ich ganz ergebenst ein. In meinem Lokale findet **Freiconcert** statt. Empfehle Speisen und Getränke in bekannter Güte.

Karl Stiehl, Zur Krone.

NB. Heute Freitag: **Regelsuppe.**

17341

Rehlige **Brühkartoffeln** und **Rum von Saiger, Salz** u. **Geflügel**, **Barb. Meerrettig**, garantirt frische Eier. 17374
Fr. Walder, untere Friedrichstraße 10, Thoring.

Umzugs halber

werden moderne elegante Regenmäntel, früher 50 Mk., jetzt 10 u. 15 Mk., Mädchen-Mäntel u. Jaquettes 3 Mk., Staubmäntel zu 4 Mk. ausverkauft.

Leipziger Parthiewaaren-Geschäft.

21. Nerostrasse 21. Part., kein Laden,

English spoken. 1/2 Minute vom Kochbrunnen.

500 Mark in Gold,

wenn F. Kuhn's Mlabaster-Creme und Crème-Seife 50 Pf. nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommerprossen, Leberflecken, Sonnenbrand, Mitehen, Nasenröthe u. beiseitigt und den Teint bis ins hohe Alter blendend weiß und jugendlich erhält. Keine Schminke. (Preis 1.10 und 2.20). Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen und achte genau auf Schutzmarke und Firma **Franz Kuhn, Barf., Nürnberg.** Hier bei **E. Möbus, Drogerie, Taunusstrasse 25, C. Brodt, Drogerie, Albrechtstrasse 16, zu haben.** 11595

Gartengeländer

mit Bärchen-Pfosten liefert billig

Lickvers, Feldstrasse 8. 17318

Obst-Leitern und Hand-Karren zu verkaufen und zu verleihen
Germannstrasse 30, 1. St. l. 17029

Verloren. Gefunden

100 Mark in Gold (in einem Couvert) verloren.

Der redliche Finder wird um gest. Rückgabe gegen gute Belohnung an den Tagbl.-Verlag dringend gebeten. 17386

Verloren eine goldene Broche mit Perlen. Abzugeben gegen gute Belohnung Hotel Minerva, Rheinstrasse.

Verloren

am Montag Nachmittag auf dem Wege von der Neuen Colonnade durch die Anlagen nach der Frankfurterstrasse ein weißes Leinwand-Kinder-Küchen. Gegen Belohnung abzugeben Dambachthal 6 b, 1. 17398
Ein Regenschirm gefunden. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Neue Colonnade 10.

Ein mittelgroßer schwarzer Spitz hat sich verkauft. Um Rückgabe wird gebeten Bierstadtstrasse 21.

For-Tierrier, weiß mit schwarzem Kopf, entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Rheinstraße 58.

Zugelaufen ein rother Dachshund mit weißer Brust und Pfoten u. weißer Schwanzspitze. Gegen Einrückungsgebühr u. Futterkosten abzuholen Germannstrasse 19, 3.

Unterricht

Institut St. Mariä.

Unterrichts- und Erziehungs-Anstalt der englischen Fräulein.

Gaushaltungs-Pensionat.

Beginn des Wintersemesters am 18. September. Näh. durch die Vorsteherin. 16470

Wiesbaden.

Wilhelmsplatz 3.

Ein staatlich geprüfter Candidat ertheilt Nachhülfs-Unterricht. Geil. Offerten unter K. C. 604 an den Tagbl.-Verlag. 16668

Unterricht

ertheilt eine Engländerin (im Kurus 5 Mk. monatlich) Dambachthalstrasse 2, Part., 1-2.

Gesang-Unterricht!

Von der Reise zurück. — Wiederbeginn des Unterrichts 1. Sept. — Tonbildung nach der wickl. italien. Methode; vollständige Ausbildung für die deutsche und italien. Oper, sowie für Concert- und Lieder-Gesang. — Anmeld. und Prüfung neuer Schüler tägl. von 12-1 und von 6-7 Uhr. 17314

Ed. Saal,

Prof. de chant et gymnastique vocale, Albrechtstrasse 10, 1. Etage.

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss Sharpe, Louisenstrasse 17. parterre. 13785

Italienisch für Anf. mit deutsch., für Vorgelehr. mit ital. Vortrage. Näh. Beilstrasse 11.

Spanisch. Gründl. Unterricht ertheilt L. Emmerich, aer. beid. Interpretin.

Das Nähen, Zeichnen und Zuschneiden der Damen-Garderobe ertheilt gründlich. Lehrzeit 4-6 Wochen. Nachmittags von 2-5 Uhr. SchülerInnen fertigen ihre eigenen Sachen an. Frau L. Heidecker, Querstrasse 3, 3.

Bügel-Kursus

im Neu-Glanzbügelu w. grdl. erth. Beilstrasse 36, 1. St. l.; Bische 3. D. w. angenommen.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstrasse 40,

Verkaufs-Vermittelung v. Immobilien jeder Art. 11736
Bermiethung von Villen, Wohnungen und Geschäftsräumen.

Sensal Meyer Sulzberger, Schwalbacherstr. 10.

Verkaufsvermittlung von Grundstücken, Villen, Geschäfts- und Wohnhäusern. Vermietung von Wohn- und Geschäftsräumen. Versorgung von Hypothekengeldern. — Coulaute Ausführungen. 17149

Immobilien zu verkaufen.

Villa in der Victoriastrasse, dreistöckig, mit je 5 Zimmern, Badez., Speisek., u., hochlegant eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Augustastrasse 11, 2. 15689

Ein gut rent. Haus nahe d. Bahn, auch für Wein- und Bierhandl. sehr geeignet, preisw. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16545

Villa Sonnenbergerstrasse 43 (zum Alleinbewohnen) mit schönem Garten auf gleich oder später zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. bei Th. Sator, Bahnhofstrasse 6. 16544

In der Nähe der Parkstrasse

ist ein hübsches Landhaus, 10 Zimmer u. Zubehör, sowie Stallung etc., schöner Garten, zum Herbst zu verm. od. zu verk. Kaufpr. 40.000 Mk. Näh. kostenfrei durch 16327

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Zu verkaufen Villa mit gr. Garten für 70.000 Mk. durch 16363

J. Chr. Glücklich.

Das Haus Louisenstrasse 8, mit einem Flächeninhalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei Gebr. Esch, Balkmühle. 16260

Zu verk. oder zu verm. Villa „Mein aber Mein“, Dieblicherstr. 16570

J. Chr. Glücklich.

Villa Lanzstrasse 8 (Nerothal), ruhige geistige Lage, schöner großer Bier- u. Obgart, nahe dem Walde und Dampfbahnhof, ist preisw. zu verk. oder zu verm. Näh. Adolphsalter 51, Part. 18736

Die Villa Rosenstrasse 4

ist wegen Sterbefalles zu verkaufen. Besichtigung nur mit dem Unterzeichneten. 16324

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Villa San Remo, nächst der Parkstrasse,

hochlegant, der Neuzeit entsprechend und für eine oder auch für zwei Familien practisch eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Philipsbergstrasse 8, Parterre. 12044

Fremdenpension.

Kurlage. Modernes Haus mit 20 Zimmern, grösstenth. ineinandergeh., aber sämtl. m. bes. Zugang vom Vorpl., 3 einger. Badez., 6 Mans., sowie Wirthschaftsräume, Garten etc., ist zum Preise von 84.000 Mk. Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. 12760

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Zu verl. mehrere Häuser, Rhein-, Lang-, Park-, Gasse, Bier-
Kaserstrasse, durch
Ein Haus mit Colonialwaarengeschäft, feine Lage, südl. Stadtheil, gut
rentabel, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16916
Rentables Etagenhaus (Abelhaiderstrasse) zu verkaufen durch 16572
J. Chr. Glücklich.

Die Villa **Parkstrasse 11** mit gr. Park (2 1/2 Morg.),
Stallung, Remise, Kutscherwohnung, Gartenhaus ist
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die 16566
Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich.

Kleine Villa,

ganz in der Nähe der Kuranlagen, mit Bier- und großem Aus-
garten, solide Bauart des Hauses u. äußerst trocken, für 82,000 Mk.
zu verkaufen durch W. May, Jahnstrasse 17. 11117

Landhaus zu verkaufen,

6 % rentierend, 5 Etagen, 4 Minuten vom Kurhaus. Näh. Adolph-
strasse 6, Baubüro. 16055

1: **Ebene Villa**, 7 Zimmer, Küche u. f. w., wegen Wegzug für
Mk. 48,000 zu verkaufen. Näh. kostenfrei durch 17384
Gustav Walch, Kranzplatz 4.

Haus,

rentables, mit Hintergebäude, Hofraum, Stallung, Werkstätte, im unteren
Stadtheil Verhältnisse halber zu verl. Zu erst. Römerberg 8, 1 St.
1: Gut gebautes, noch neues Haus, nahe d. Webergasse, für 50,000 Mk.
zu verkaufen, rentirt eine Wohnung frei. Näh. kostenfrei durch
G. Walch, Kranzplatz 4. 17381

Hochherrschastliche Villa,

enthaltend 9 Zimmer u. Zubehör, in herrlichem Garten, am
Kurpark und Sonnenbergerstrasse gelegen, Weizung halber
zum Preise von Mk. 95,000 zu verkaufen. Offerten unter
C. J. 129 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

In Eltville

ist ein an der Hauptstrasse gelegenes
zweistöck. Wohnhaus, enthaltend 8 Zim.,
Küche, Maniarden, geräumige Wein Keller,
nebst Hofraum u. H. Garten, sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh.
bei Rud. Herber, Wiesbaden, Dranienstrasse 11, 1.

Zu verl. Hotels u. Restaurants in Singen, Mainz, Darmstadt,
Speier etc. J. Chr. Glücklich. 16578

1: Haus in Darmstadt, wo seither Weinwirtschaft mit
Erfolg betrieben wurde, ist mit 1500—2000 Mk. Anzahl.
samt Inventar sofort zu verkaufen oder gleich zu ver-
mieten, eignet sich auch sehr zum Möbilvermietben, gute Lage, und
5 Zimmer in der Etage. Jährlicher Mietpreis 1700 Mk. Offerten
unter M. C. 508 an den Tagbl.-Verlag. 16877

Baustellen an der Miesstrasse unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Näh. Adelhaiderstrasse 56, P. 12807

1: **Wiesen-Bauplatz**, feinste Lage, incl. Straßen- und Canalhofen, zu
verkaufen. Offerten unter M. H. 120 an den Tagbl.-Verlag. 14841

Waldstrasse, von der Humboldtstrasse rechts abweigend, sind Bau-
stellen für Villen in beliebiger Front unter günstigen Bedingungen, frei
von Straßenhofen, zu verkaufen. Näh. Adelhaiderstr. 56, P. 12809

Bauplatz Augustastrasse 5, incl. Straßen-Canal- und
Trottoirhofen, unter sehr günstigen Beding.
zu verkaufen. Näh. Mainzerstrasse 54 a. 17170

Zwei große **Ciskeller**, für Metzger, Bierhändler und Hotel-
besitzer sehr geeignet, ganz nahe gelegen, sind einzeln oder zusammen
preiswerth zu verkaufen. Näh. durch 16388
Immobilien-Agentur von G. Blumer, Nerostrasse 44, 2.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Kleine Villa

oder H. Haus zu kaufen gesucht mit 2000 Mk. Anzahlung. Off. unter
F. G. 128 (nur vom Eigentümer) an den Tagbl.-Verlag.

Ein Haus
mit gutgehendem Specerei-Geschäft zum Preise
von 40—50,000 Mk. zu kaufen gesucht. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 17319

Geldverkehr

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge — 60 % der Taxe — vermitteln 15889
C. Spitz, Bärenstrasse 7, 1.
J. Meier, Taunusstrasse 18.

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadtheilen bei höchster Be-
leihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheil-
haftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-
Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.
Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon
in 3—4 Tagen. 11751

Capitalien zu verleihen.

Hypothekar-Darlehen durch eine Bank bis zu
zwei Dritteln des Ver-
kaufswerts, der zu beleihenden Eigenschaften. Näh. Tagbl.-Verl. 18085

20,000 Mark

gegen 2. Hypothek sofort auszuleihen. 16320

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.
24—30,000 Mk. am 1. Oct. u. 8—12,000 Mk. jetzt zur zweiten
Stelle zu verl. Directe Off. unt. B. 90 postlagernd erbet.

Capitalien zu leihen gesucht.

50,000 Mk. bis 55,000 Mk. als 1. Hypothek auf la Object ver-
1. October cr. ohne Vermittlung gesucht. Gest. Offerten mit Angabe
des Zinsfußes unter S. C. 611 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 17024

10,000 bis 16,000 Mk. als 2. Hypoth. auf la Object v. 1. October cr.
ohne Vermittlung gesucht. Gest. Offerten mit Angabe des Zinsfußes
unter B. C. 616 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 17016

12—14,000 Mk. zu leihen gesucht gegen doppelte Sicherheit. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 11962

150 Mk. gegen Sicherheit u. g. Zinsen zu leihen gesucht. Off.
unter A. G. 132 an den Tagbl.-Verlag.

16,000 Mk. 1. Hyp. à 4 1/2 % suche per bald aufzun. u. biete
mehr wie dopp. Sicherh. Näh. u. S. H. 39 im Tagbl.-Verl.

4—5000 Mk. werden auf ein im Bau begriffenes Haus in der Nähe
der Stadt auf 15. Oct. l. A. gegen Sicherheit er. gegen 1. Hypothek zu
leihen gesucht. Off. unter U. C. 613 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

10,000 Mk. 1. Hyp. à 4 1/2 % suche per bald auf mein Haus
aufzunehmen. Off. sub U. F. 129 an den Tagbl.-Verlag erb.

Mietkaufschillinge

15,000 und 20,000 Mk. mit vorzüglicher Gastbarkeit und pfandrechtl.
Sicherheit zu verkaufen. 17990
August Koch, Hypoth.-Gleich., Friedrichstrasse 31.

12,000 Mk. auf guten 2. Eintrag per
1. October cr. gesucht. Offerten sub B. J. 178
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

3500—4000 Mk.

als 1. Hypothek auf ein Grundstück in bester Lage sofort zu
leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17419

Mietthgesuche

Gangbare Weinwirtschaft zu mieten gesucht. Offerten
unter E. G. 148 an den Tagbl.-Verlag.

Vermietung von möblirten und unmöblirten Villen, Woh-
nungen, Zimmern, Läden etc.; Verbreitung der entstehenden
Offerten; Vermietungsabschlüsse, Uebernahme
der gesamten Vertretung hierbei und der Verwaltung;
Ausarbeitung von Mietverträgen durch 12908
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.
Mässiger Gebührensatz.
Sprechzeit 8—9 und 3—5 Uhr. — Telephon No. 215.

Ein kleines Geschäft mit Labenzimmer sofort zu mieten
gesucht. Off. u. O. C. 608 a. d. Tagbl.-Verl. erb. 16942

Per 1. April 1894 wird ein großer Keller
fenster, la Lage, zu mieten gesucht. Gest. Offerten
sub C. F. 113 an den Tagbl.-Verlag. 17088

Suche einen Gemüth-Laden in guter Lage per sofort oder bis 1. October. Off. u. T. 11. 122 an d. Tagbl.-Verlag.
Gesucht für 1. October auch früher herrschaftliche Wohnung, bestehend aus: Entree (möglichst wie ein kleines Zimmer), Salon, Esszimmer, Schlafzimmer mit Ankleideraum daneben, Dieners- und Mädchenkammer, Fremdenzimmer. Im Ganzen 7-8 Zimmer mit Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter V. C. 614 an den Tagbl.-Verlag. 17277

Eine gesunde Wohnung, nicht höher als 2. Etage, v. 4-6 Zimmern mit Zubehör in gut. Hause a. 1. October cr. zu mietben gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre H. E. 98 an den Tagbl.-Verlag.

Eine geb. ruh. ältere Dame sucht 2-3 Zimmer und Zub., wenn möglich mit Gartenbenutzung, im Preise v. 2-300 M. Hinterhaus und obere Etage ausgeschlossen. Off. unter H. D. 82 an den Tagbl.-Verlag.

Ein kinderloses Ehepaar sucht eine ungeheirte Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Küche, wozu mögl. Parterre oder 1 St. Offerten mit Preisangabe unter P. F. 125 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

per 1. October Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zubehör, freie Aussicht. Off. mit Preisangabe unt. U. 11. 123 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Zimmer-Gesucht. den 1. October zum Betriebe einer Damen-Schneiderei ein helles großes unmöblirtes Zimmer gesucht. Preis bis zu 18 M. monatlich. Angebote sind u. Chiffre J. J. 145 im Tagbl.-Verlag abzugeben.
 Mansarde gesucht f. Möbel einzustellen. Heilmann, Schulberg 21, 3.

Fremden-Pension

Eine ältere gebildete Dame sucht gegen Mitte od. Ende October gute volle Pension für 4-5 Monate zu möglichem Preise. Gewünscht wird ein geräumiges Zimmer Parterre oder 1. Treppenhoch. Angebote mit Preisangabe werden bis zum 5. Sept. d. J. erbeten unter H. J. 144 an den Tagbl.-Verlag.

Villa Bodenseestraße 4, am Park, elegant möblirte Bel-Etage, 6 Zimmer, zusammen oder einzeln mit Pension zu vermieten. 16238

Pension Stolzenfels, Elisabethenstraße 14, Bel-Etage, zwei elegant möbl. Zimmer frei geworden; daselbst ist auch eine möbl. Wohnung für d. Winter abzugeben. 16893
 Pension von 3 bis 6 M. Vorzügliche Küche.

Villa Fries, Gmüthstr. 19, möbl. Zimmer pr. Woche 8-16 M., Pension pr. Tag 2 M. (Balkon, Garten.) 12584

Pension Maria,

1. Grünweg 1.

Neu und komfortabel eingerichtet.

Vorzügliche Küche. Schattiger Garten. Bäder. 13656

„Pension Klehling,“

Louisenstrasse 14, comfortable möblirte Zimmer, vorzügliche Pension, Bad. Mässiger Preis. 15641

Pension Villa Mozartstraße 1a, Ecke der Sonnenbergerstraße, sind elegant möblirte Familien-Wohnungen mit Küche, auch einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Bad im Hause. 13618

Pension de la Paix,

Sonnenbergerstrasse 31.

Familien-Wohn. mit Küche, sowie einzelne Zimmer. 17230

Familien-Pension Villa „Bera“.

Sonnenbergerstraße (Möhlstraße 6).

Elegant möblirte Zimmer und Etage, auf Wunsch mit Stallung. Bäder im Hause. 17655

Erholungshaus Friedheim, Stiftstraße 13, möblirte Familienwohnungen mit und ohne Küche. Einzelne Zimmer. Bäder im Hause. 15865

Tannusstraße 1,

Ecke Wilhelmstr. Schöne große Jim mit u. ohne Pension. Preis mäßig. Sehr vorthellhaft für zwei Personen.

Pension. J. Mädch. (Kinder) erb. g. Pension, Ausb. i. Sprachen, Musik, Handarb., Hausb., Auch Solche, die bei Schulen bes. erb. Pension. Gute Camp. Pensionspr. 8-800 M. Näh. Adelhaidstraße 57; staatl. gebr. Sprachl. u. ger. beid. Interp. 18389

In der Nähe der Schulen finden zwei Kinder gute Pension. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag.

In bester Aurlage eleg. möbl. Salon mit Zimmer an zwei Personen mit Pension für 150 M. monatlich zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15209

Ein Schüler findet gute Pension, jährlich zu 700 M. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17072

Eine oder zwei einzelne Damen finden gute Pension in feim. Fam. zu bill. Pr. Anfragen unter Z. woflagernb. 16080

Spedition Aufbewahrung
 Verpackung
 Gegr. 1842 **L. RETTENMAYER** Wiesbaden
 Internat. Reisebureau

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Walzmühlstraße 30b Hoch-Parterre zu vermieten. Näh. Walzmühlstraße 32. 17844

Geschäftslokale etc.

Marktstraße 12 großes Entresol mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 17187

Walramstraße 14/16 ist ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit Wohnung von 1 Zimmer und Küche, auf Verlangen auch mehr, sofort oder bis 1. October zu vermieten. Näh. bei Willh. Fackert. 16123

Laden mit Zimmer zum 1. October zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 17854

Bahnstraße 6 schöne Werkstatt, auch Lokal für Flaschenbierhandel, Kafferei, Wäscherei etc. 17136

In Erbenheim No. 108 ist ein Laden

mit Wohnung, worin seit langen Jahren eine gutgehende Metzgerei betrieben wurde, auf 1. October zu verm. Näh. daselbst 1 St. h. 17014
 Ein an einem renommierten Badeorte Nassau in dessen bester Lage gelegenes großes Ladenlokal, in dem schon ca. 15 Jahre lang ein Fuhr-, Kleider- und Modewaren-Geschäft mit Erfolg betrieben wurde, kann auf längere Jahre in Miete gegeben werden. Auch kann Krankheit halber wegen des darin befindlichen Waaren-Inventars theilweise mit übernommen werden. Offerten erbitte unter H. E. 93 an den Tagbl.-Verlag. 17022

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Zu besichtigen zwischen 10 u. 12 Uhr. Näh. daselbst Erdgeschoss. 12984

Ecke Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2 sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkon, Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später sehr billig zu vermieten. Geunde Lage. 17329

Adolphsallee 12

eleg. Wohnung, 8 gr. Zimmer, gr. Balkon, Badevorrichtung und Gartenbenutzung, per 1. October zu verm. Näh. 1. St. (Vormittags). 17026

Diehlstraße 14 eleg. Villa, 8 Jim., 4 Mansarden, reichl. Zubeh., Vor- u. Hintergarten g. verm. od. z. verk. Zu erst. Abg. str. 8. 17322

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. r. 17327

Rheinbahnstraße 5 eine geräumige elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Parterre. 16240

Rheinstraße 84 herrschaftliche Bel-Etage, 8 Zimmer, mit Bade-Einrichtung, Balkon etc., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 11193

Wohnungen von 7 Zimmern.

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolassstrasse 5, Part. 13340

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 30, Part., hochherrschaflich, Wohn., 6 Z., Bad., Balkon, eigener Garten und 4 große helle Mansarden, auf 1. October zu verm. **Rheinstraße 20,** 2. Etage, 6 Zimmer, Balkon, reichl. Zubehör auf 1. October zu vermieten; auf Wunsch wird dieselbe nur bis 1. April 1894 vermietet. Näh. Seitenb. Post. 16266

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine hochelegante Bel-Etage, enth. 6 Zimmer, Bad, nebst reichlichem Zubehör, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17040

Nicolasstraße 28, 2. Etage,

hochlegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Wegen Beschäftigung und näherer Auskunft Part. oder 3. St. beim Eigentümer. 13140

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 11741

Schulberg 15 ist der 1. St., 6 Zimmer, Küche und Cabinet, ganz oder geth. auf 1. Oct. zu verm. Näh. Gartenh. 1 St. bei Carl Röll. 17020

Taunusstraße 33/35 Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer nebst reichhaltigem Zubehör, sofort oder 1. October zu vermieten. Auch kann die Wohnung mit Möbel abgez. werden. Näh. im Möbelladen. 15920

Taunusstraße 33/35, 2. Etage, schöne Wohnung, 6 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug u. nöthiges Zubehör, sofort oder 1. October zu vermieten; auch kann die Wohnung möblirt abgegeben werden. Näh. bei dem Eigentümer **Ph. Besier**. 17342

Wilhelmsplatz 3 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 11742

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und Zubehör, sofort oder später preisw. zu vermieten. Näh. Part. 14945

Schöne Aussicht 16 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Baubureau Adolphstr. 6. 13896

Bachmayerstraße 4 ist das Hochparterre von 5 Zimmern mit Bad und Zubehör, Garten zu vermieten. Ebenso das Hochparterre **Wollmühlstraße 27**. 16122

Dohheimerstraße 30a, 3 St., Wohnung v. 5 Zim., Balkon, herrliche Aussicht, per 1. October zu verm. Näh. 1. Stock bei **Rück**. 12460

Zahnstraße 3 ist zum 1. October eine Wohnung, 5-6 Zimm. mit Zubehör, anderweitig zu vermieten; desgl. eine Parterrewohnung von 3 Zimmern u. Zubehör per 1. Oct. 13277

Kaiser-Friedrich-Ring 18 ist eine Parterre-Wohnung von 5 großen Zimmern (Balkon) und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu v. 17350

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17039

Moritzstraße 37, 1. St., 5 Zim., Balkon, reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. links. 16261

Nicolasstraße 22 Wohnungen, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon mit Glaswand, Kalt- u. Warmwasserleitung, Wegzug halber sofort oder später zu vermieten. 14727

Dranienstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 14443

Dranienstraße 33, 3. St., 5 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 14444

Rheinstraße 103 sind zwei Wohnungen von 5 schönen Zimmern und Zubehör zum 1. Oct. zu vermieten. Anguf. Nachm. v. 4-6 Uhr. N. Adelsbair. 9, 2. 16241

Alles neu und comfortable.

Bel-Etage u. Parterre (5 Zimmer und reichl. Zubehör) gleich oder später. Freie Lage, ohne Hinterhäuser. 4. Müllerstrasse 4. 14943

Wohnungen von 4 Zimmern.

Dohheimerstraße 30a Parterrewohnung, 4 Zimmer, Küche, Balkon, per 1. October zu verm. Näh. 1 St. bei Herrn **Rück**. 13458

Gustav-Adolfstraße 10, auch Eing. von der Philippsbergstraße, Hochparterre-Wohn., 4 Z., 1 K. u. 2 M., à 600 Mk., Part.-Wohn., 2 Z., 1 K., à 320 Mk. per Oct. abzugeben. Näh. Michaelsberg 7. 18272

Gustav-Adolfstraße

sind herrliche Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **M. Wollmerscheidt**, Hartingstraße 11, Part. 18272

Karlstraße 9, 2. St., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller zum 1. October an ruhige Einwohner zu vermieten. Alles Nähere Parterre. 15146

Marktstraße 12, 3 St., 4 gr. Zimmer, Küche und Zubehör sofort billig. 17128

Saalgasse 38, an der Taunusstraße, sind in der 1. St. 2 Wohn. von je 4 Zimmern und Küche mit Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Wilh. Schwenck**. 17369

Wohnungen von 3 Zimmern.

Blücherstraße 26, Bel-Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör Verhältnisse halber mit Preis-Nachlaß auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **E. Meerlein**, Hellmündstraße 62, 2. 17416

Wegergasse 18 drei Zimmer, Küche, Keller auf 1. Oct. z. verm. 17408

Schwalbacherstraße 2, 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern u., zu vermieten. Näh. zu erfragen beim Hauseigentümer. 17330

Stiftstraße 1, 1. St., ich. Wohn., 3-4 Z., K., Zub., a. Oct. z. v. 17333

Wegergasse 58, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche per 1. October ganz oder getheilt zu vermieten. 17331

Zimmermannstraße 1, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche und sehr großer Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, **Heinrich Pütz**. 17325

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 9 ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 17375

Bleichstraße 10, 1 St., 2 Zimmer und Küche (Bleichplatz) auf gleich oder 1. October zu vermieten. 17371

Dohheimerstraße 28, Hochpart., sind gleich oder später 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, oder 2 Zimmer und 2 Cabinets u. Keller an eine oder zwei Personen zu vermieten. 17388

Karlstraße 39, Neubau Mittelh., sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Karlstraße 28, Part. 17380

Mauergasse 15 zwei Zimmer und Küche im Seitenbau zu verm. 17320

Philippstraße 29 Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und 2 Kellern, an kl. Familie auf 1. October zu vermieten. 17385

Rheinstraße 74 eine Stube, Kammer und Küche im Mansardenstock an sehr ruhige Mieter auf 1. October zu verm. Näh. von 8-11 Uhr Vorm. im Part. daselbst.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Bleichstraße 33 ein Zimmer, Keller auf 1. October zu verm. 17349

Hochstraße 23, 1. St., ein Zimmer, Kammer, Küche und Keller per 1. October zu vermieten. 17379

Wegergasse 18 ein Zimmer, Küche auf 1. Oct. zu vermieten. 17400

Eine Dachwohnung, großes Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. Saalgasse 8, Laden.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Kirchgasse 11 kl. Wohnung zu vermieten. 17390

Wegergasse 49 eine kleine Wohnung auf 1. October zu verm. 17386

Möblirte Wohnungen.

Kapellenstrasse 2a („Silvana“) gut möbl. Wohnungen mit Küche und einzelne Zimmer. 17415

Taunusstraße 53, 1. St., Wohnung von 4-8 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Möbel auf 1. October zu vermieten. 17398

Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Elisabethenstraße 6, 1, möbl. Salon u. Schlafzimmer mit separatem Eingang, auch einzeln, zu vermieten. 17371

Faubrunnenstraße 8, 2 St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 17387

Frankenstraße 24 ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 17387

Friedrichstraße 12, 2 r., Nähe Wilhelmstr., gut möbl. Zim. z. v. 17377

Gustav-Adolfstraße 3 ich. Zimmer, möblirt oder unmöblirt, billig. 17387

Goldgasse 5, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 17387

Säuerstraße 7, 2 St., ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pens. zu verm. 17387

Hellmündstraße 43, 2 St. l., elegant möblirtes Zimmer zu verm. 17387

Herrngartenstraße 12 ein hochlegant möblirtes Parterrezimmer (kl. Eingang) zu vermieten. Preis 45 Mk. 17387

Moritzstraße 3, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 17386

Moritzstraße 25, 1. St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 17345

Schwalbacherstraße 34, Part., große schön möbl. Zimmer mit Pension (norddeutsche Küche) billig zu vermieten. 17387

Schwalbacherstraße 69, 2 St., ein möblirtes Zimmer zu verm. 17387

Wellerstraße 22, 1 St. l., zwei schön möbl. Zimmer mit voller Pension zu vermieten. 17402

Sermannstraße 2, 3 Tr., erhält ein reinf. Arbeiter Logis. 17407

Wegergasse 18 erhalten zwei reinf. Arbeiter Kost u. Logis. 17407

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Albrechtstraße 10 zwei Zimmer an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Laden. 17388

Spiegelgasse 8 ein leeres helles Zimmer zu vermieten. 17404

Taunusstraße 3, 1. St., 2 leere Zimmer mit Abkühlung zu verm. 17386

Ein unmöblirtes Parterre-Zimmer an einzelne Person zu vermieten. Näh. Sedanstraße 12. 17401

Bleichstraße 24 eine fr. Mansarde an e. r. Person zu vermieten. Näh. im Hinterh. 1 St. 17384

Hellmündstraße 46 ein großes Mansardenzimmer zu vermieten. 17388

Mauergasse 15 eine leere Dachkammer zu vermieten. 17384

Schwalbacherstraße 14 zwei Mansarden, einz. o. geth., zu verm. 17386

Wellerstraße 27 zwei Mansarden zu vermieten. Näh. 2 St. l. 17382

nmern
ber zu
17416
17408
traße,
b aus
haus-
17380
17383
be ver
17381
Balkon,
ietben.
17325

he auf
17377
leich
17371
immer,
Keller
17328
nmern
17380
17382
unfähr
17386
che im
Niethe
atellb.

17349
Keller
17377
17407
zu ver

17380
17381

ivanna")
möbl.
17419
behör
17389

er etr.
on un
er um
17372
den.

17387
17377
billig.

zu dm.
m.
er (sp.

17386
17345
er mit

Benfian
17408

17407

915b
17388
17404
17348
nietben.
17401
u. 915b
17384
17388
17382
17386
17383



No. 407. Morgen-Ausgabe. Freitag, 1. September.

41. Jahrgang. 1893.

Für den Monat September!

Der Bezug

des täglich in zwei Ausgaben erscheinenden

„Wiesbadener Tagblatt“

mit seinen 7 Gratis-Beilagen

(darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“)

monatlich 50 Pfennig

kann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: **Schloß Fentrange.** Ein Roman aus den Vogesen von O. Elter. (4. Fortsetzung.)

Aus Stadt und Land.

* **Zur Erinnerung.** Der Fürstentag zu Frankfurt a. M., von dem wir bereits früher geschrieben und den wir i. Z. charakterisirt haben, nahm mit dem 1. September 1893 sein Ende. Im Verhältnis zu dem Enthusiasmus, der sich wenigstens in Süddeutschland für die Idee der Einigung Deutschlands durch die Fürsten selbst gezeigt hatte, ging die ganze Sache ziemlich ohne Sang und Klang ab. Man war sich denn doch darüber klar geworden, daß, da die Zustimmung und Mitwirkung Preußens fehlten, nichts gewonnen war, und selbst Oesterreich hatte seinen Zweck, sich die ausschlaggebende Stellung in Deutschland zu sichern, nicht erreicht; trotz allem Entgegenkommen der Süddeutschen gegen Oesterreich hatte dieses doch noch unerwarteten Widerstand gefunden, und vor Allem war die Entscheidung über die Nothwendigkeit eines Bundeskrieges nicht so ohne Weiteres in Oesterreichs Hand gelegt worden.

— **Der Herbst** melbet sich bereits. Der Wind schüttelt das rasch welkende Laub von den Bäumen, die sich schnell in herbstliche Farbe gekleidet haben, das Mariengarn regelt durch die Büste, und der Jagdruf erschallt auf den Feldern. Die Kohlenhändler senden ihre Preisverzeichnisse ins Haus und mahnen uns, für den Winter zu sorgen, der nach Ansicht Naturkundiger diesmal dem Sommer nichts schuldig bleiben will. Auf dem Markt prangt neben der blauen Blauwe, die prächtig gereift ist, die Weintraube, deren süßer Saft einen köstlichen Genuß hoffen läßt. So billig, wie in diesem Jahre, ist das Obst lange nicht gewesen. Das ist für unsere Hausfrauen die gelobte Zeit des Einmachens. In den Läden beginnt man, die Herbstmoden auszustellen, und mancher Familienvater wird mit Behnuth in den im Sommer geleerten Beutel greifen müssen, um Gattin und Töchterlein mit dem zu versorgen, was das Herz für den Herbst begehrt. Abends scharen sich die Gäste schon wieder um den gewohnten Winterstammtisch und tauschen die Erfahrungen aus, die sie mit heimgebracht haben von der Sommerreise. Und schließlich gipfeln alle diese Erfahrungen doch in dem einen Satz: zu Hause ist es und bleibt es am gemüthlichsten!

— **Zur Wespeneplage.** Ich will, so schreibt man der „Köln. Z.“, ein Schutzmittel gegen die Wespen anführen, welches sich nach meinen Beobachtungen sehr bewährt hat und auf welches ich auf einer Studienreise in Frankreich aufmerksam gemacht wurde. Es ist die Tomate, eine Frucht, welche in Frankreich sehr viel geachtet wird und die leider bei uns nicht in dem Maße Würdigung findet. In der Umgebung von Paris, in welcher das Gemüse und seine Tafelobst für den Großhändler, letzteres vornehmlich an Spalieren und Gorden gezogen und gut bezahlt wird, fand ich auf den Beeten längs der Spaliere überall Tomaten-Aepfel stehen. Ich frag einen großen Obstgärtner, weshalb man gerade diese Pflanze in den Obstgärten in so großer Menge anpflanze, und erhielt die Antwort, daß, abgesehen von den lohnenden Erträgen, diese Pflanze vermöge des scharfen Geruches ihrer Blätter die dem Obst so schädlichen Wespen abhalte. Man empfahl mir damals besonders eine Tomatenforte „Micado“

mit sehr großen Blättern und Früchten von einem Gewicht bis zu einem halben Pfund, die ich auch bei mir im Garten einige Jahre züchtete und die vor anderen Tomaten den Vorzug hatte, daß sie von der Peronospora nicht ergriffen wurde und nicht plagte und ausliefe, welche Eigenschaft die Franzosen Cholerine nannten. Die Micado hatte ich auf einem gut-gefügten Beete an einem nach Südwest gelegenen Spaliere entlang gepflanzt und erhielt schöne ausgereifte und reichliche Früchte, während andere Tomatenforten sehr empfindlich gegen Pilze sind und nicht immer zur Edelreife gelangen. Da ich in diesem Jahre zufällig keine Tomaten-Aepfel im Garten hatte, begab ich mich, der Rathschläge des Franzosen mich erinnernd, in den Garten meines Nachbarn, in welchem längs eines Frühburgunder-Spaliers ein Beet Tomaten gepflanzt war. Die Frühburgunder sind reif, und ich habe nicht eine einzige Wespe an denselben wahrgenommen, während an gleichen Stellen an anderen Orten des Gartens Tausende von Wespen herumwirbelten und die reifen Beeren anfachen. Den scharfen Geruch des Blattes scheut die Wespe ungemein. Ich nahm einige Blätter und hing dieselben an einem andern Spaliere auf. Die Wespen entfernten sich sehr bald. Um mich vollends von diesem Schutzmittel zu überzeugen, nahm ich am nächsten Tage noch einmal einen Versuch vor und hatte den gleichen Erfolg. Wenn es auch für dieses Jahr zu spät sein wird, in unsern Obstgärten das feine Tafelobst auf diese Weise gegen die Wespen zu schützen, so möge man im nächsten Jahre dieses Mittel gebrauchen, zumal es nichts kostet, im Gegentheil eine gute Rente abwirft. So viel ich mich erinnere, habe ich den Samen des Tomaten-Apfels Micado damals von Bilmorin Andrieux in Paris bezogen. Im Uebrigen biete man Alles auf, um diese schädlichen Insekten in unsern Wein- und Obstgärten zu beseitigen. Die Kosten der Beseitigung lohnen sich tausendfach an den Erträgen.

— **Kochs Milch** ist der beste Verbreiter von Krankheitserregern wie Typhus, Cholera, Diphtheritis u., und liegt durch diese die Gefahr vor, daß durch das Ausmessen der Milch von Seiten der Lieferanten von Haus zu Haus die Milch inficirt und so die Krankheitserreger verschleppt werden. Es ist daher zweckmäßig, beim Auftreten von Epidemien Milch in Flaschen von gewissenhaften Lieferanten, wenn nicht als einzig unschädliches Mittel sterilisirte Milch, zu verwenden. Die gewöhnlichen Haussterilisir-Apparate bieten jedoch, da mit denselben vollständig keimfreie Milch kaum hergestellt werden kann, ebenso wenig Gewähr, da in keinem solchen Apparat die nöthige Dampfspeisung zur vollständigen Abtödtung der Bakterien erzeugt werden kann. Wir verweisen daher auf die Sterilisir-Anstalt der Molke-Genossenschaft Wiesbaden G. m. u. H., Dampf-Molkerei Marienhof (Verkaufsstelle: Neugasse Nr. 1) zum Bezug sterilisirter Milch-Produkte wie: sterilisirter Kur- und Kindernährmilch, sterilisirten Rahms sowie Butter, aus sterilisirtem Rahm gewonnen.

— **Die diesjährigen Herbstprüfungen für den Einjährig-Freiwilligen-Dienst** werden in Wiesbaden im Regierungsgebäude, Rheinstr. Nr. 33 (Sitzungszimmer) für die Aspiranten aus dem vormaligen Herzogthum Nassau vom 25. bis einschließlich 30. September d. Js., je Morgens 8½ Uhr beginnend, abgehalten werden.

— **Post- und Telegraphen-Verkehr.** Vom 1. September ab wird das Reittgewicht der Postpakete im Verkehr mit Italien von 8 auf 5 Kilogramm erhöht. In der Tage tritt aus diesem Anlaß eine Aenderung nicht ein. — In Sossenheim und Marxheim sind in Vereinigung mit den Postagenturen daselbst Telegraphenanstalten mit beschränktem Tagesdienst in Wirksamkeit getreten.

— **Wahante Lehrerstellen.** Die 1. Lehrstelle zu Griesheim im Kreise Höchst mit einem dekretlichen Gehalte nach Maßgabe der Gehaltskala soll bis zum 1. April 1894 anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselbe sind bis zum 1. Februar 1894 durch die Herren Kreis-Schulinspektoren an Königliche Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulischen, hier zu richten. — Die Lehrstelle zu Wilfenroth im Kreise Limburg mit einem dekretlichen Gehalt von 1050 M. soll bis zum 1. Oktober l. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselbe sind bis zum 1. September l. J. durch die Herren Kreis-Schulinspektoren ebenfalls bei der obigen Stelle einzureichen.

— **Köfener S. G.** Wie schon durch den Annoncentheil unseres Blattes bekannt gemacht worden ist, findet heute Abend 8½ Uhr die Zusammenkunft der alten Corpsstudenten des Köfener S. G. in Coulure bei Roths (Langgasse 11) im referirten Saale statt, worauf wir nochmals aufmerksam machen.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Man muß sich darüber wundern, daß man in Sachen der elektrischen Bahn seit zwei Jahren nicht vom Fleck kommt, obgleich gutem Vernehmen nach die Gesellschaft „Union“ in Berlin der Stadt die vortheilhaftesten Anerbietungen gemacht hat. Das Interesse nicht nur des Bekannten, sondern aller Bürger der Stadt und der sie besuchenden Kurgäste verlangt es gebieterisch, daß Stadt und Umgegend mit einem Straßenbahnen versehen werden. Die jetzige Dampf- und Pferdebahn ist nur ein Hilfsmittel für wenige Bewohner, unbedeutend für das Allgemeinwohl, und ein unvollkommenes Glied jenes durchaus notwendigen Straßenbahnnetzes. Es ist wahrlich Zeit, daß freie Bahn gemacht wird und entgegenstehende Hindernisse energisch beseitigt werden. Kann zur Zeit eine Eingung dahin nicht erzielt werden, daß auch die Dampf- und Pferdebahn in elektrischen Betrieb umgewandelt werden, dann lasse man die Gesellschaft „Union“ mit dem Bau der elektrischen Bahn — Bahnhöfe, Markt, Emser, Balkmühlstraße und Friedhöfe — vorgehen. Die Umwandlung der übrigen Bahnen wird dann nur eine Frage der Zeit sein und sich schneller vollziehen als die jetzigen fruchtlosen Verhandlungen in Aussicht stellen. Durch die andauernde Verschleppung schädigt man nicht allein die Interessen des Bekannten — ist ja sogar die Emserstraße mit der Neu-Plasterung bis nach dem Bau der elektrischen Bahn verdrängt —, sondern die Interessen der Stadt überhaupt, da es nicht fraglich ist, daß der Verkehr des Centrums der Stadt mit dem Westen gefördert und dessen herrliche Wälder mit den so beliebten Ausflugsplätzen für Groß und Klein, für Einheimische und Fremde erschlossen werden.

(K) Aus dem Maingau, 31. August. In Kriftel und Eddersheim hat sich je ein Krieger- bezw. Militärverein gebildet.

-r. Personal-Nachrichten. Der bisherige Forstausseher Valentin Strippel zu Ockrich ist zum Königl. Förster ernannt und ihm vom 1. Oktober l. J. ab die Försterstelle Wickenbach in der Oberförsterei Gersbach übertragen worden. — Der bisherige Forstausseher Schoof zu Allendorf ist zum Königl. Förster ernannt und ihm vom 1. Oktober l. J. ab die Försterstelle zu Dernbach in der Oberförsterei Gladenbach übertragen worden. — Der Hülfsjäger der Klasse A II Emil Schkinnat zu Haiger ist zum Gemeindeförster ernannt und ihm die Gemeindeförsterstelle Haiger, Oberförsterei Haiger, bauernd übertragen worden.

Ausland.

* Großbritannien. Die Frauenwelt der Provinz Ulster hat eine Petition mit 142,000 Unterschriften an das Unterhaus gerichtet. Salisbury empfing die Petition und versicherte den Bittstellerinnen, daß er Alles ans Werk setzen werde, um der Homerus-Bill wirksame Opposition zu leisten.

* Rußland. Aus den statistischen Ermittlungen der Gouvernementslandchaft in Woroneß läßt sich entnehmen, wie der russische Bauer lebt. Auf den Kopf entfallen auf das Jahr an Ausgaben baar 26 Rubel 27 Kopeken (nach dem jetzigen Rubelkurs 55 Mk. 16 Pf.), in natura 23 Rubel 78 Kopeken (49 Mk. 94 Pf.), sodaß im Ganzen 50 Rubel 5 Kopeken (105 Mk. 10 Pf.) für den Lebensunterhalt aufgewandt werden. Für Nahrung sind durchschnittlich 19 Rubel 64 Kopeken (41 Mk. 34 Pf.), für Kleidung 2 Rubel 21 Kopeken (4 Mk. 64 Pf.), für Spirituosen 2 Rubel 27 Kopeken (4 Mk. 56 Pf.) anzurechnen, der Rest wird für Bedürfnisse der Wirtschaft verbraucht. Nebenbei sind die Durchschnittsziffern für die andern Gouvernements. Nur der Weizen, die Obsteerzeugnisse und die deutschen Kolonien dürften höhere Ziffern aufweisen. — Der Gehalte des Verkehrsministers, General Petrow, ist von seiner Inspektionsreise auf der Wolga zurückgekehrt. Der General fand nur auf wenig Schiffen Feuerlöschvorrichtungen; nirgends war die Mannschaft mit dem Löschwesen vertraut. Diejenigen Schiffe, welche nicht mit vollkommener Feuerlöschvorrichtung versehen sind, sollen aus dem Verkehr gezogen werden. Die zahlreichen Schiffsunfälle auf der Wolga sind zumeist auf das Fehlen jeglicher Löschvorrichtungen und den bodenlosen Leichtsinns der Schiffsführer und Mannschaften zurückzuführen.

* Japan. Der „Stand“ meldet aus Shanghai: Die chinesische Regierung ist über die wachsenden Forderungen der Franzosen in Siam sehr aufgebracht. Der japanische Abgesandte hatte wiederholte Unterredungen mit Li-Hung-Tschang. Energische Instruktionen sind an den chinesischen Gesandten in Paris telegraphirt worden.

Vermischtes.

* Die Störche haben zum Theil schon ihre Wanderung nach dem wärmeren Süden angetreten. Mit dem 24. d. M. — dem Tage des Stralauer Fischzuges — beginnt seine Rückreise, so heißt es in Berlin. Es mögen ja auch da schon, um das Sprüchwort in Ehren zu halten, die ersten Vorposten die Mark verlassen haben, aber der große Haufen hat sich erst am Montag auf die Reise begeben. Ueber Sieglitz, Wichterfelde und Sübende zogen sie dahin in ihrem wunderbaren Wandersuge. War es doch, als wollten sie alle Kammeraden auffordern, sich ihrem Zuge anzuschließen. Doch — sehr hoch — schwebten sie in ihrem stolzen, majestätischen Fluge, und doch kaum die Flügel bewegend, dahin und zogen im Reiter weite, riesige Spiralen. Erst waren es scheinbar nur wenige, die am fernen Horizont sich zeigten, aber immer schlossen sich ihnen neue an, und als sie über den Häusern klappernd freiliefen, war es schon eine ganz stattliche Zahl, die nach Südwest über Berlin dahinzog. Augenscheinlich war dieses Ziehen in großer Höhe, dieses geschäftige und rastlose Kreischen und Klappern über allen Dächern nur eine Art Manöver zum Sammeln

des ganzen Juges. Ohne Maß und Rube wirbelte die abziehende Schaar dahin, wohl begleitet von dem Herzenswunsch so mancher kleinen Kinderseele: „Adebar, du guter, — Bring' mir 'nen kleinen Bruder, — Adebar, du besser, — Bring' mir 'ne kleine Schwester!“ Zur späten Abendstunde wohl erst sucht der flüchtige Zug eine Raststätte auf einsamer Waldwiese, um dann am frühen Morgen seinen Weg fortzusetzen und in weiteren Kreisen die seiner harrenden Genossen mit sich zu vereinen.

* **Witzvergiftungen.** Aus Lichtenstein-Kallenberg im Königreich Sachsen erhalten die „Dresd. Nachr.“ in Ergänzung der von uns bereits gemeldeten Witzvergiftungen daselbst unter dem 26. folgende Zuschrift: Heute Abend 6 Uhr wurde die Weberfamilie Bammel hier, bestehend aus Vater, Mutter und drei Kindern von 10—4 Jahren, zu Grabe getragen, die sämtlich infolge Genusses giftiger Witz starben, und schon wieder durchsteht die Stadt die aufregende Kunde, daß eine zweite Familie, aus fünf Köpfe bestehend, der uneligen Witzvergiftung zum Opfer gefallen ist. Auch diese Familie genoss, wie hier üblich, gemischte Witz, gefocht zum Abendbrod, nicht entfernt ahnend, daß ihrer der Todesengel an der Schwelle wartete. Heute Mittag sind aus der Familie Zidmann, Fuhrwerksbesitzer dahier, die beiden Kinder von fünf und acht Jahren unter den Augen ihrer selbst dem Tode geweihten Eltern verschieden. Mit vollem Bewußtsein saßen sie, in bestigen Krämpfen sich windend, die lieben Kinder in Todesstarre erstarben, und auch für sie und den 24-jährigen Bruder des Zidmann ist keine Rettung mehr vorhanden; jede Hoffnung ärztlicherseits, sie zu retten, ist geschwunden. Den Abfällen der genossenen Witz nach ist eine Vergiftung durch den dicken hutförmigen Fliegenschwamm wahrscheinlich.

* **Ein Radfahrerverwik.** Aus Weizen wird berichtet: In einem nahe gelegenen Dorfe wollte ein Einwohner sein Fahrrad verkaufen. Ein auf die Zeitungsannonce sich einstellender launhafter junger Mann erklärte, daß ihm die Kunst des Fahrens noch völlig fremd sei, und Verkäufer und Käufer begeben sich zur Vornahme von Fahrstudien auf die Straße vor dem Dorfe. Hier gelingt es auch bald, dem jungen Manne einige Uebungen beizubringen, und mittlerweile hat man sich auch über den Preis geeinigt. Nur die Bezahlung fehlte noch; der Käufer wollte nur erst nochmals eine Strecke ohne Hilfe fahren. Unter bedenklichen Schwankungen war er vielleicht 30 Schritte weit gekommen, da setzte er sich auf einmal funktgerecht im Sattel fest und trampelte mit einer Geschwindigkeit vorwärts, die jedem Distanzfahrer Ehre gemacht hätte. Roß und Reiter sah der Verkäufer niemals wieder. Dafür brachte dem Erkrankten am nächsten Tage der Postbote das natürlich schon verloren geglaubte Geld an Hecker und Wernig. Als Entschädigung des Ausreihers erhielt der Abschnitt die Worte: „Ich wollte gestern nicht wieder umkehren. Besten Dank für den Unterricht.“

* **Zum Brand des Palastes Negroni-Cassarelli in Rom** werden folgende Einzelheiten berichtet: Das Feuer wurde erst entdeckt, als bereits der ganze gedeckte Hofraum und das Treppenhause des Gebäudes, in welchem auch der portugiesische Konsul mit seiner Familie wohnte, ein Flammenmeer waren. An den Fenstern standen, Hülfe rufend, die Insassen; es war ein aufregender Anblick. Man rief die Feuerwehr, aber dieses berühmte Alibertoncorps ließ eine ganze Stunde auf sich warten. Bei der großen Hitze hatten die Herren sich unbedeutend niedergelegt und schliefen einen festen Schlaf. Als sie endlich auf dem Plage er wachten, fehlte ihnen, wie gewöhnlich, das Notwendigste. Man mußte nochmals nach Stricken, Leitern, Sprungtüchern und Dampfprisen schicken. Das Rettungswerk begann erst mit nahezu zweistündiger Verhütung. Vierzehn Insassen wurden auf Leitern heruntergeholt, darunter der päpstliche Auditor Monsignore Fausti und dessen 85-jähriger Vater. Eine Frau, welche beim Verlassen der Rettungsleiter auslief, fiel von der Höhe des vierten Stockes herab und wurde lebensgefährlich verletzt in das Spital getragen. Weitere Menschenopfer scheint das Unglück nicht gefordert zu haben, doch kann darüber erst nach Räumung des hoch geschätzten Schatzes Sicherheit gewonnen werden. Im Palast ist Alles verbrannt wie Stroh in einem Padofen. Die römischen Wälder schäßen den durch den Brand angerichteten Schaden auf 2—3 Millionen Francs. Ein Tapezierer, welcher sich in demjenigen Raum befand, in dem das Feuer ausbrach, ist verhaftet worden.

* **Der Erfinder der Bündelöhren.** Ueber Jakob Friedrich Kammerer, den schwäbischen Erfinder der Bündelöhren, ist eine Notiz durch die Blätter gegangen, die mehrfache Ungenauigkeiten enthält und jetzt vom „Schwab. Merkur“ wie folgt berichtet wird: „Kammerer, nicht Student, sondern Hut- und Siebmacher, hat die Erfindung nicht 1833 auf dem Alperg gemacht, weil man damals so wenig und noch weniger als heute einem Strafgefangenen eine Beschäftigung mit Phosphor und chlorsaurem Kali gestattet hat, sondern eher auf den Alperg kam, 1832. Kammerer war Mitverschworener von Koseritz und Lehr; er hat aber nicht sechs Monate bekommen, sondern zwei Jahre. Gestorben ist er nicht 1837, sondern 1857, auch nicht im Irrenhaus, das es in Ludwigsburg nicht gibt.“ Viele Mittheilungen sind durch eine bereits vor zehn Jahren im „Schwab. Merkur“ erschienene zu ergänzen. Sie lautet: „Jakob Friedrich Kammerer ist geboren zu Ehningen bei Böblingen, den 24. Mai 1796, wohin sein aus Holzgerlingen stammender Vater Stefan Kammerer als Siebmacher und Schildwirth sich verheiratet hatte. Er zog dann mit seiner Familie nach Ludwigsburg. Auch Jakob Friedrich Kammerer, der sich im Jahre 1820 in Ludwigsburg verheiratete, war zunächst Siebmacher, auf der Katharinenpflanz, tritt aber bald als „chemischer Fabrikant“ auf. Von 1841 an war er in Jülich (Neumünster), wo er in Gemeinschaft mit seinem ältesten Sohn ein Fabrikgeschäft hatte. Mehrere seiner Söhne ließen sich in Jülich (Neumünster) nieder. Wam Kammerer in die Heimath zurückkehrte, kann ich nicht angeben. Am 20. September 1848 wurde ihm in Neumünster ein Sohn geboren, den er „Liberatus Germanus Conkams“ taufen ließ. Eine Augenlähmung machte am 4. Dezember 1857

in Ludwigsburg seinem prüfungsvollen Leben ein Ende. Seine Wittve heirathete 1860 den Buchbindermeister Kreuzer in Stuttgart."

* **Ein Mörder seiner Familie.** Wie bereits kurz gemeldet wurde, ist vor einigen Tagen bei Holzmess-Basarhely in Ungarn der Landwirth Martin Dioszegi mit seiner Frau und fünf Kindern von seinem ältesten Sohne Florian ermordet worden. Ueber dieses furchtbare Verbrechen berichten die Budapester Blätter: Florian Dioszegi, der mit seinem Vater und seiner Stiefmutter in stetem Unfrieden lebte, wurde verhaftet, und nach zweitägiger Haft schritt der Mörder zu einem Geständnisse, wie er das Verbrechen verübt hatte. Florian Dioszegi war in der Nacht zu einer Tanzunterhaltung nach Holzmess-Basarhely gegangen. Bei der Tanzunterhaltung hatte er ein Mädchen, die Tochter eines Bürgers, zum Tanze aufgefordert. Das Mädchen lehnte es ab, mit ihm zu tanzen, und der erhaltene Korb kränkte ihn so sehr, daß er den Tanzboden verließ und heimging; deshalb konnte er nicht schlafen. Dann fiel ihm ein, daß ihm das Mädchen vielleicht deshalb einen Korb gegeben, weil er der Sohn Martin Dioszegis sei, der sich nicht gerade des besten Leumunds erfreue, und er sagte sich, daß, wenn der Vater nicht wäre und die Anderen, er der Herr des circa 120 Morgen großen Gutes seines Vaters wäre und daß ihn dann die Bürgermädchen nicht so ganz wegwerfend behandeln würden. Er stand auf, klebete sich an, nahm die Gasse zu sich und ging in das Haus seines Vaters. Er trat an das Bett des Vaters, und mit einem einzigen wuchtigen Hieb spaltete er denselben den Schädel; noch ein zweiter Hieb und der Vater war tot. Die Frau erwachte, sah, was geschehen, wollte aus dem Bette springen, aber im nächsten Augenblicke traf sie ein Aeghieb und dann noch einer, und auch die Mutter sank tot in die Kissen zurück. Von dem Geräusch waren die fünf Kinder halb erwacht, und von Bett zu Bett ging der entsetzte Mensch, einen Aeghieb um den andern ließ er niederfallen auf die Köpfe seiner Geschwister, mit jedem Aeghieb ein Menschenleben auslöschend. Bei dem jüngsten Kinde, seinem kleinen Schwesterchen, der erst acht Monate alten Therese, waren seine Kräfte bereits so erlahmt, daß gerade dieser Säugling noch lebend aufgefunden wurde, doch starb das Kind ebenfalls 24 Stunden später. Der Mörder ging in seine Wohnung zurück, warf die Hade in eine Ecke, wusch sich die blutigen Hände und lehrte nach Holzmess-Basarhely zurück, wo das Ungeheuer sich noch bis zum Morgengrauen tanzend und erlischend unterhielt.

* **Wie die Königin Victoria reist.** Die beiden doppelten Salonwagen, in welchen die Königin Victoria ihre Reise nach Schottland machen wird, sind neu decorirt worden. Sie gehören der London und North Western Eisenbahngesellschaft. Der Tageswagen ist als ein „Morgenzimmer“ möblirt. In demselben befinden sich ein großer Tisch (in der Mitte), ein Schreibpult, zwei kleinere Tische, zwei Sophas und Lehnstühle mit großen Fußstücken; eine Uhr ist angedacht in der Mitte der Decke des Zimmers. Von der Decke hängen Lampen herab, und außerdem sind noch zwei Leuchten da. Ein Gang führt in den Schlafsalon, welcher in verschiedene Theile getrennt ist, der größte enthält zwei Betten, eins für die Königin und das andere für die Prinzessin Beatrice, welche immer mit der Königin reist. Dann ist noch ein Ankleidezimmer mit einem Bade. Die Königin schläft immer in ihren eigenen Betten, welche sie auf jeder Reise mitnimmt. Die Reisen der Königin nach Schottland kosten, was die Reisekosten allein antritt, jährlich 5000 Pf. St.

* **Tod durch den Scheiterhaufen.** Ein Freund der Wiener „Deutschen Zeitung“ schreibt ihr aus New-York: Gestatten Sie mir, daß ich Ihnen folgende ebenso hübsche als wahre Geschichte aus dem Rechtsleben Amerikas erzähle. Da lebte drüben in den Südstaaten ein junger Reger, hübsch und wohlgebildet, aber überaus schwarz, und den traf das Unglück, daß er sich in eine Weiße, die Tochter eines Plantagenbesizers, verliebte. Was aber ein noch größeres Unglück war, er fand Gegenliebe. Dieses garte Verhältnis dauerte nicht lange. Die beiden Liebenden entzweiten sich, und der schwarze Othello erschlug seine weiße Flamme. Die Zeiten der hohen Lynchjustiz sind vorüber, wenigstens ist die Machtphäre des Richters Lynch nicht mehrtheillich eingeschränkt. Es wurde im Gegentheil gerichtsunterstützungsmäßig vorgegangen, die Verhandlung durchgeführt und der schwarze Mörder zum Tode verurtheilt; aber für den Vollzug des Todesurtheils wurde auf ganz absonderliche Weise gesorgt. Das Urtheil lautete nämlich auf den Tod durch den Scheiterhaufen. Damit der Vater des ermordeten Mädchens auch eine gewisse Genugthuung erhalte, wurde demselben das Recht zuerkannt, den Holzstoß anzuzünden. Das salomonische Urtheil wurde auch thatsächlich vollzogen, und die öffentliche Meinung ganz Amerikas, eingeschlossen die ernstesten Blätter, wie der „New-York Herald“, rühmten die Weisheit des Richters und erklärten sich mit dem Urtheile vollständig einverstanden.

* **Neues von der chinesischen Presse nach dem „Ostasiatischen Lloyd“:** „Es ist traurig, zu leben, wie kurz das Menschenleben ist. In Europa erfindet man Mittel gegen das Sterben, doch sie nützen nichts.“ — „Der siebente Sohn des Mandarinen Co-Lin soll drei Weine haben; daran ist der Mond schuldig.“ — „Jüngst erbärmten sich drei Weiber in Kanton auf einmal. Das ist gut!“ — „Die Reis-Grnte verspricht eine gute zu werden; hoffentlich geräth das große Examen ebenso gut, das zur Zeit dieser Grnte in Si-Bah abgehalten wird.“ — „Am siebenten Thurne der Reichsmauer (die bekannt, noch gut erhaltene chinesische Mauer!) fand ein Mord statt. Zwei Kaufleute aus Peking wurden dort erschlagen. Gut, daß es keine Mandarinen waren!“ — „Der Sohn des Kaisers von Hunga-Mi (sie!) in Europa schiff zur Zeit um die Welt. Er jagte in Indien auf Tiger und hatte großes Glück bei diesem in Europa sehr geschätzten, bei uns nur von Tagelöhnern betriebenen Vergnügen.“ — „Als der Kaiser jüngst ausgetragen wurde, theilte man kräftig Stockprügel aus, da die Gelbe Straße von Menschen wimmelte. Der großmächtige Himmelshohn hat darüber herzlich gelacht.“

— „Die Sommer-Villa des Erz-Mandarinen Tai-Men am Yang-Tse-Kiang ist durch Unvorsicht eines Papierlaternen-Anzändlers vom Feuer Gott verzehrt worden. Der Hochadel tröstet sich!“ — „Bei der jüngsten Truppen-Inspektion fuhr der Gouverneur von Kanton, Prinz So-Hu-Kin-Sah (der Ablergleiche; diesen Titel führt stets der zweitgeborene Kaisersohn) die Soldaten laut an, da die Kanonen nicht gepugt waren. Es waren deren zehn Stück ausgerückt.“

* **Zeitungskronik vor 100 Jahren.** Die Nachrichtenbeförderung durch die Zeitung war vor 100 Jahren nicht so prompt wie heute, und so kommt es, daß wir in den damaligen Blättern Briefe und Notizen finden, deren Datum oft drei und vier Wochen nach ihrer Abfassung zurückreicht. Darum erwähnen z. B. die Leser der „Magdeb. Ztg.“ vom Jahre 1793 erst im August, daß es Mitte Juli in mehreren Gegenden von Unterösterreich so dickes Eis gefroren, daß beladene Wagen darüber fahren konnten, während im Gebirge der Schnee mehrere Fuß hoch gefallen; gleichzeitig war in England die Hitze so „unmäßig“, daß man aus vielen Gegenden von Menschen meldete, welche auf dem Felde, besonders beim Heumachen, erstickt und todt darnieder gefallen sind.“ — Die Korrespondenten befehligen sich damals übrigens einer rühmlichen Werthen Knappheit in ihren Berichten. So meldet ein Londoner Korrespondent u. A. nur: „Unsere vielgeliebte Königin leidet an „Fußschmerzen“, und von einer Prinzessin heißt es, ihr Befinden erzeuge Besorgniß, denn sie habe an einem Tage zuweilen 70 schmerzliche Ohnmachten.“ Allerdings bedenklich! An anderer Stelle lesen wir: „Der Landgraf von Hessen-Cassel erhält für das Corps von 8000 Mann, welches er auf drei Jahre an England überlassen hat, für den Kapalleristen je 80, für den Infanteristen je 30 Kronen und jährlich 250,000 Kronen Subsidien.“ (Eine Krone galt 1 Thlr. 12 Gr.) Einen Kommentar zu diesem „Geschäft“ hielt man wahrscheinlich damals für überflüssig. — Folgende recht französische Narrerei meldet ein Pariser Korrespondent vom 5. Juli: „Der Nationalkonvent hat beschlossen, daß die Findelkinder von der St. Antoniusvorstadt den Namen „Kinder des Vaterlandes“ erhalten, ferner daß ein Eichenkranz der Bildsäule der Freiheit aufgelegt werden solle. Die „Bürgerinnen“ der Section Croix rouge (rothes Kreuz) wiederholten ihren Eid, bloß Republikanern ihre Hand zu geben und die Section der Gardes françoise setzte dem Präsidenten die „Freiheitskappe“ auf.“

Lezte Nachrichten.

Berlin, 31. August. Der Reichskanzler ist heute Vormittag nach Coblenz abgereist.

Bern, 31. August. Die Arbeiterpartei reichte heute bei der Bundeskanzlei eine mit 52,090 Unterschriften versehene Eingabe ein, welche die Einführung des Grundsatzes des Rechts auf Arbeit in die Bundesverfassung verlangt, sodas darüber eine Volksabstimmung stattfinden muß.

Rotterdam, 31. August. Infolge der wieder in verschiedenen Ländern auftretenden Cholera theilte die Hamburg-Amerikanische Packetfahrtsgesellschaft ihren auswärtigen Agenten mit, daß alle Zwischenpassagiere vor der Einschiffung sich auf eigene Kosten einer sechsstündigen Beobachtung Seitens eines amerikanischen Arztes im Gesellschaftshospital zu unterwerfen hätten.

Capstadt, 31. August. Zwischen deutschen Schugtruppen und den Truppen Hendrik Witbois fand am 10. Juli bei Naos ein Gefecht statt, wobei Witbois 5 Tödtete hatte; auf deutscher Seite wurden die Reiter Baumgarten und Grünberg verwundet.

Markiberichte.

* Wiesbaden, 31. August. Bei dem heutigen Fruchtmarkt wurden folgende Preise verzeichnet: Hafer 13 Mk. 80 Pf. bis 19 Mk. 60 Pf., Weizen 6 Mk. 80 Pf. bis 7 Mk. — Pf., Gerst 8 Mk. — Pf. bis 12 Mk. — Pf. Alles per 100 Kilogramm. Der Fruchtmart dahier beginnt vom 7. September d. J. ab Vormittags um 10 Uhr.

Geldmarkt.

Goursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 31. August, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 271 — 271, Disconto-Commandit 170.40 — 170.40, Lombarden 88 1/2, Gotthardbahn-Actien 147. —, Laurabütte-Actien 96.70, Bochumer 116.80, Gelsenkirchener 135.90, Harpener 125.80, 3%, Portugiesen —, Staatsbahn 242 1/2, Schweizer Central 112.80, Schweizer Nordost 103.20, Schweizer Union 71.60, 6%, Mexikaner 55.40, Darmstädter 129.40, Dresdener Bank 137. —, Berliner Handelsgesellschaft 130.20, 5%, Stalener 85. —, 3%, Mexikaner —. Tendenz: ziemlich fest.

Geschäftliches.

Vollen Nutzen bringt ein Bad nur dann, wenn der Körper zugleich auch gut eingeseift wird. Durch diese Einseifung wird nicht allein die Hautthätigkeit erhöht und belebt, sondern es werden auch dadurch alle Schärpen rasch zur Ausscheidung gebracht und so namentlich dem Wundsein vorgebeugt. Die zu verwendende Seife aber muß natürlich eine ganz vorzügliche, milde und reine sein; weil scharfe Seifen das Uebel der Hautschärpen und Wundseins nur noch erhöhen. Wir rathen daher jedem Badenden an, wenn er der Vortheile des Bades sich ganz erfreuen will, beim Baden sich der trefflichen **Doering's Seife mit der Gule** zu bedienen, die Resultate lohnen reichlich den Versuch. Zu haben à 40 Pf. per Stück in allen Parfümerien, Droguerien und Colonialwaaren-Handlungen.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 31. August 1893.

Reichsbank-Disconto 5 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5 %.

Staatspapiere.			Prior-Obligation.		
Zf.	106.90	5.	Zf.	103.	4.
4.	106.90	5.	Albrecht Gold	104.	3 1/2
3 1/2	99.05	3.	„ Silber	—	4.
3.	85.55	3.	Böhm. Nord Gld.	100.80	4 1/2
4.	106.90	4.	„ West Slb. fl.	80.	4.
3 1/2	99.95	3 1/2	„ Gold	100.70	3 1/2
3.	85.35	3 1/2	Elisabeth stpf.	94.25	4.
4.	108.45	3 1/2	„ stfr.	99.90	4.
4.	104.95	3 1/2	Franz-Josef Slb. fl.	78.95	3 1/2
3 1/2	100.15	4.	Gal.C.-Ldw. 1890	72.20	3 1/2
4.	106.	4.	Oest.Loalb.Gld.	99.30	3 1/2
3 1/2	97.10	3 1/2	„ Nordwest	106.50	4.
3.	85.37	3.	„ Lit. A. Slb. fl.	88.75	3 1/2
1.	105.35	3 1/2	„ B.	86.60	4.
3.	85.85	4.	„ Süd.Lomb.Gd.	103.	4.
4.	103.60	5.	„ „ „	95.80	3 1/2
4.	104.90	5.	„ „ „	63.30	3 1/2
4.	—	5.	„ „ 1871	—	4.
4.	106.95	4.	„ Ung.Stsb. G. fl.	107.30	3 1/2
3 1/2	100.	5.	„ „ „	100.15	4.
4.	101.70	5.	„ 1-8 Em. Fr.	84.	3 1/2
3 1/2	95.20	3 1/2	„ 9	80.90	4.
3.	85.	5.	„ v. 1885	78.50	3 1/2
3 1/2	103.90	4 1/2	„ Erg.-N.	81.50	5.
5.	34.	3 1/2	Prag-Dux. Gold	108.20	4.
5.	34.20	3 1/2	„ „ „	99.70	4.
4.	41.95	4.	Raab-Oedb.	67.25	4.
3 1/2	99.50	4.	Rudolf Silber	—	4.
5.	85.20	4.	„ (Salzkgth.)	100.30	4.
5.	85.10	4.	„ „ „	—	3 1/2
5.	—	4.	„ Ung.N.-Ost Gld.	87.15	5.
5.	85.40	4.	„ Galizische	87.15	5.
5.	52.	4.	„ Ital. gar. E.-B. Fr.	53.75	5.
4.	95.30	4.	„ 500r	53.75	5.
4.	98.75	4.	„ Mittelmeer	55.10	5.
4 1/2	78.05	4.	„ Livornese	59.20	4.
4 1/2	77.90	4.	„ Sardin. Secund. Le.	72.90	4.
4 1/2	78.80	4.	„ Sicilian. E.-B.	78.10	5.
4 1/2	78.50	4.	„ Südt. (Mér.) Fr.	56.50	3 1/2
4 1/2	27.50	4.	„ „ „	56.50	3 1/2
3.	21.55	4.	„ Toscan. Central	95.25	3.
5.	94.	4.	„ Gotthardbahn	103.45	3 1/2
5.	94.	4.	„ Gr.Russ.E.-B.-Gs.	78.50	5.
5.	80.50	4.	„ Russ. Südwest Rbl.	98.80	4.
4.	80.40	4.	„ Rykasan-Kosl.	92.35	4.
4.	80.60	4.	„ Warach.-Wien.	98.80	5.
5.	65.60	4.	„ Wladikawkas Rbl.	93.30	3.
5.	66.	4.	„ Anatolische	86.50	4.
4.	98.50	4.	„ Port. E.-B. 1889	23.90	4.
4.	99.45	4.	„ Niedl. Transv. Obl.	98.70	5.
5.	73.50	4.	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.		
5.	74.	4.	„ Atlant. & Pac. 1937	56.20	4.
5.	73.20	4.	„ Brunsw. & W. 1937	59.90	4.
5.	73.	4.	„ Calif. Pac. I.M. 1912	103.	4.
4.	61.50	4.	„ Calif. u. Oreg. I. M.	108.50	5.
4.	61.30	4.	„ Central Pac. 1898	103.	4.
4.	61.50	4.	„ do. (Joag Vall) 1900	105.	4.
4 1/2	96.50	4.	„ Chic. Burl. Nbr. 1927	79.80	4.
5.	96.90	4.	„ „ „	109.	4.
5.	98.50	4.	„ „ „	104.70	4.
5.	98.50	4.	„ „ „	88.40	4.
5.	90.	4.	„ Chic. Rock. Isl. 1934	89.70	4.
5.	90.	4.	„ „ „	1100.	4.
4.	80.90	4.	„ „ „	73.	4.
1.	34.70	4.	„ „ „	77.90	4.
1.	22.15	4.	„ „ „	98.20	4.
4.	94.20	4.	„ „ „	119.	4.
4.	94.10	4.	„ „ „	59.	4.
4.	94.75	4.	„ „ „	107.90	4.
4.	95.05	4.	„ „ „	67.40	4.
4 1/2	102.50	4.	„ „ „	40.	4.
4 1/2	81.30	4.	„ „ „	78.30	4.
5.	—	4.	„ „ „	81.30	4.
4 1/2	101.	4.	„ „ „	99.	4.
5.	77.40	4.	„ „ „	106.	4.
5.	44.50	4.	„ „ „	98.	4.
4 1/2	38.	4.	„ „ „	20.50	4.
4 1/2	37.80	4.	„ „ „	—	4.
4 1/2	79.50	4.	„ „ „	—	4.
5 1/2	104.20	4.	„ „ „	—	4.
4.	100.35	4.	„ „ „	—	4.
4.	94.90	4.	„ „ „	—	4.
6.	56.05	4.	„ „ „	—	4.
6.	55.80	4.	„ „ „	—	4.
6.	56.50	4.	„ „ „	—	4.

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 36 Seiten.